



## 5. Sachbericht

---



## 5. Sachbericht

---

### Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	2
2.	Workshops.....	3
3.	comMIT!ment-Ausbildungen.....	4
3.1.	Ausbildung Gymnasium Süderelbe.....	6
3.2.	Ausbildung Haus der Jugend Steilshoop.....	8
3.3.	Ausbildung Stadteilschule Altona.....	10
3.4.	Ausbildung Stadtteilschule Bahrenfeld.....	10
3.5.	Ausgewählte Ergebnisse der internen Evaluation.....	12
4.	Zertifikatsverleihungen.....	18
5.	comYOU!nity.....	18
6.	Netzwerkarbeit.....	20
7.	Fachbeirat.....	20
8.	Beteiligung.....	22
9.	Fazit und Ausblick.....	22
10.	Anhang.....	24
10.1.	Übersicht der Workshops.....	25
10.2.	Übersicht der Ausbildungen.....	26
10.3.	Aktuelle Besetzung des Fachbeirates.....	28
10.4.	Protokolle des Fachbeirates.....	29
10.5.	Fragebogen.....	38
10.6.	Statistische Daten der internen Evaluation.....	43
10.7.	Dokumentation der Instagramaktivitäten.....	44



## 5. Sachbericht

### 1. Einleitung

Der vorliegende, fünfte Sachbericht des Projekts comMIT!ment unterscheidet sich in einem wesentlichen Punkt von den Vorangegangenen. Bedingt durch die COVID-19 Pandemie konnte der bewährte und sich in den anderen Berichten wiederfindende Ablauf sowie das halbjährige Aufeinanderfolgen von Ausbildungen nicht aufrecht erhalten werden. Diverse Schutzmaßnahmen wie das Aussetzen des Präsenzunterrichts, Kontaktbeschränkungen, Zugangsverbote für Externe zu Schulen, Hygienevorschriften und ähnlichem, erschwerten auch im fünften Berichtsjahr unserer Arbeit und den Zugang zu unserer Zielgruppe.

Neben der Durchführung von Workshops, Kursen und comYOU!nity haben wir unsere Arbeitszeit für Verbesserung unserer Ablaufpläne der einzelnen Module, für die Weiterentwicklung unseres Konzepts der Öffentlichkeitsarbeit, für die Vertiefung unserer Haltung zu Crosswork und für die Entwicklung von Auswertungsbögen zur Qualitätssicherung verwendet.

Nach diesem kurzen Überblick möchten wir nun vertieft in einzelne Bereiche von comMIT!ment einsteigen. Hierzu werden wir zunächst auf die von uns durchgeführten Workshops und dann auf die Ausbildungen eingehen, welche im fünften Förderjahr abgeschlossen wurden. Die begonnenen Ausbildungen, welche im März 2022 noch nicht abgeschlossen waren, werden im Abschnitt [Übersicht der Ausbildungen](#)<sup>1</sup> in der Tabelle *Begonnene Ausbildungen* nur kurz erwähnt. Die Auswertung dieser Ausbildungen wird im [6. Sachbericht](#) erfolgen.

---

1 Dieses Dokument verfügt über eine Vielzahl verschiedener Links, welche sowohl zu anderen Stellen dieses Dokuments führen, als auch zu Dokumenten außerhalb dieses Berichts, die sich im Internet befinden. Dadurch wollen wir das gezielte Auffinden von Informationen erleichtern. Sollten Sie einen Ausdruck dieses Berichts in Ihren Händen halten und die Links verwenden möchten, können Sie sich die PDF unter [https://jungenarbeit.info/downloads/pdf/5.\\_Sachbericht\\_comMIT!ment.pdf](https://jungenarbeit.info/downloads/pdf/5._Sachbericht_comMIT!ment.pdf) herunterladen.



## 5. Sachbericht

---

Im vierten Abschnitt berichten für über [Zertifikatsverleihungen](#), die pandemiebedingt ausfallen mussten und stellen anschließend die Arbeit in [comYOU!nity](#) vor. Kapitel sechs beschäftigt sich mit unserer [Netzwerkarbeit](#), während im nächsten Kapitel auf unseren [Fachbereirat](#) und dessen Arbeit eingegangen wird. In Abschnitt 8 stellen wir dar, [wie wir Jungen und Mädchen an dem Projekt beteiligen](#).

Das [Fazit](#) bildet den Abschluss und liefert einen zusammenfassenden Überblick sowie einen Ausblick. Im [Anhang](#) sind schließlich die im weiteren Text erwähnten und verlinkten Anlagen zu finden.

Das comMIT!ment-Team wünscht viel Spaß beim Lesen und steht für Rückfragen gerne unter der in der Fußzeile genannten E-Mailadresse zur Verfügung.

## 2. Workshops

Mit dem Angebot von Workshops verfolgen wir weiterhin drei Ziele. Zum einen sensibilisieren wir die Teilnehmenden für die mit patriarchalen Strukturen verbundenen und aus einem Mangel an Gleichberechtigung resultierenden Problematiken und zum anderen erarbeiten und erproben wir Verhaltens- und Handlungsoptionen, um diesen Problematiken begegnen zu können.

Das dritte Ziel ist die Gewinnung von interessierten und motivierten Jungen und jungen Männern für die Ausbildung zum team!er<sup>2</sup>. Dabei bewerben wir nicht nur die Inhalte der Ausbildung, sondern punkten auch über die Art und Weise der Bearbeitung dieser Inhalte.

Im fünften Berichtsjahr wurden insgesamt 10 Workshops durchgeführt, an denen insgesamt 166 junge Männer teilnahmen. 105 von ihnen haben eine Migrationsgeschichte. Die Workshops an der Ida Ehre Schule und an der Erich Kästner Schule führten zu keinen Ausbildungskursen. Aus den anderen 7 Workshop, an denen insgesamt 123 junge Männer teilnahmen, begannen 31 eine comMIT!ment -

---

2 Mit dem Begriff team!er bezeichnen wir die Jungen und jungen Männer, die die unter [Kapitel 3](#) beschriebene Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Das Ausrufezeichen im Wort dient der Herstellung eines Bezugs zum Logo von comMIT!ment und wird nicht als L mitgesprochen.



## 5. Sachbericht

---

Ausbildung, was 25,20% der Workshopteilnehmer sind. Diese Prozentzahl ist um rund 7 Prozentpunkte geringer, als im vorherigen Berichtsjahr, was im wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass ein Teil der Ausbildungen nicht in der Unterrichtszeit angeboten werden konnten.

In den Workshops konnten sich die Teilnehmer einen Eindruck über die Arbeitsweise von comMIT!ment verschaffen. Bei der methodischen Gestaltung wurde auf die Abwechselung zwischen theoretischen Bausteinen und bewegungsintensiven Übungen viel Wert gelegt. Die Theorieteile bauten auf Gruppendiskussion mit der Großgruppe auf.

Alle zeitlichen Formate der Workshops, die Kooperationseinrichtungen, mit deren Hilfe wir die Workshops anbieten konnten, die Termine, an denen sie stattfanden sowie die Anzahl der Teilnehmer dieser Workshops können der [Tabelle im Anhang](#) entnommen werden.

### 3. comMIT!ment-Ausbildungen

Das fünfte Berichtsjahr war im hohem Maße von der Corona-Pandemie geprägt. So wurden entgegen unserem üblichen Turnus die bereits im Sommer 2020 begonnen und wegen der Pandemie pausierten Ausbildungen am Gymnasium Süderelbe und im HdJ Steilshoop erst zum Sommer 2021 abgeschlossen.

Die Ausbildung in Kooperation mit dem HdJ Steilshoop konnten wir am 09.06.21 abschließen. Zu der Abschlussveranstaltung erschien auch ein junger Mann\*, der den Kurs aufgrund eines Schulwechsels verlassen musste, was uns sehr freute, weil es uns nicht nur seine Verbundenheit mit dem comMIT!ment-Projekt zeigt, sondern von uns als Beleg für die uns gut gelingende Beziehungsarbeit gewertet wird. Der Abschluss des Süderelbe-Kurses fand am 21.06.21 statt.

Da es uns im Februar 2021 aufgrund der angespannten Situation an den Hamburger Schulen leider nicht möglich, neue Ausbildungen zu starten und sich abzeichnete, dass uns unsere bisherigen Kooperationsschulen nicht die Möglichkeit eröffneten



## 5. Sachbericht

---

konnten, neue Ausbildungen zu starten, nahmen wir Gespräche mit neuen, potenziellen Kooperationspartner\*innen auf. Diese Gespräche führten jedoch auch nicht zu der von uns erhofften Möglichkeit, mit Schülern\* in Kontakt zukommen, um neue, virtuelle Kurse zu starten.

Stattdessen entstehen auf diese Weise neue Kooperationen, welche mittelfristig zu neuen Kursen führten. Es wurde der Wunsch geäußert an der STS Bahrenfeld und die Erich-Kästner-Schule nach den Sommerferien 2021 je einen Kurs an der Schule zu haben. Auch die Geschwister-Scholl Schule und die STS Eulenfelde haben Interesse bekundet. Mit der Stadteilschule Altona und der Gyula-Trebitsch-Schule waren zwei ältere Kooperationspartner\*innen mit uns über Kurse nach den Sommerferien im Gespräch.

Als Folge der Pandemie und dem damit verbundenen Rückstand im Lernstoff bekamen wir weder an der STS Bahrenfeld noch an der STS Altona Zeitfenster in der Schulzeit. Die Schulen meldeten uns zurück, sie seien zu sehr mit dem Regelunterricht und der Vorbereitung auf die Abschlüsse beschäftigt. Und unsere Kontaktpersonen konnten die Tutor\*innen/Klassenlehrer\*innen nicht überzeugen, uns Unterrichtszeit zu geben.

Deshalb versuchten wir mit den Kursen in die Freizeit der Schüler\* auszuweichen, was auch nicht einfach war. Die Schüler\* fühlten sich schulisch sehr gefordert und waren bereits in diverse Freizeitaktivitäten eingebunden, weshalb es schwierig war, einen gemeinsamen Termin in der Freizeit zu finden.

Andere Schulen trösteten uns gleich aufs nächste Schulhalbjahr 2022 oder berichteten, dass die Kommunikation innerhalb der Schule gerade schwierig sei. Bspw. wollte die Koordinatorin an der STS Alter Teichweg gerne einen comMIT!ment-Kurs anbieten, bekam aber keine Rückmeldung von den Lehrer\*innen.

Auch die Zusammenarbeit mit dem HdJ Steilshoop gestaltete sich nicht einfach, da in den letzten Monaten nicht so viel ältere Jugendliche in der Einrichtung waren.



## 5. Sachbericht

---

Diese Situation scheint in allen Häusern der Jugend ähnlich zu sein. Die Besucher\*innen kämen erst langsam zurück, wurde uns berichtet.

Schließlich gelang es uns dennoch zwei kleine Gruppen an der Stadteilschule Bahrenfeld und an der Stadteilschule Altona zu etablieren. Die Gruppe in Bahrenfeld wird am Dienstag Abend im Jugendzentrum Bahrenfeld (JuBa) angeboten und umfasste zu Beginn vier junge Männern\*. Die Gruppe an der STS Altona war mit drei jungen Männern\* noch kleiner und fand im Anschluss an den Schulunterricht in Räumen der Schule statt.

Nachdem im Dezember 2021 zwei junge Männer\* den Altona-Kurs abbrachen, entschied sich der verbleibende Teilnehmer\*, sich dem Bahrenfeld-Kurs anzuschließen, so dass dieser Kurs aktuell fünf junge Männer\* umfasst und der Altona-Kurs leider nicht mehr existent ist.

So schlossen im aktuellen Berichtsjahr mit 14 jungen Männer vergleichsweise wenig team!er die Ausbildung ab. Jedoch befinden sich Stand 31.03.2022 15 zukünftige team!er in einer der drei laufenden Ausbildungen, die zu den Sommerferien 2022 abgeschlossen sein werden.

Die abgeschlossenen Ausbildungen haben in drei Gruppen mit einer unterschiedlichen Anzahl von Treffen an verschiedenen Orten stattgefunden. Weitere Details können den [Übersichten im Anhang](#) entnommen werden.

Da sich über die Praxis der Gruppenarbeit keine Pauschalaussagen treffen lassen, möchten wir im Folgenden auf einzelne Aspekte exemplarisch eingehen.

### 3.1. Ausbildung Gymnasium Süderelbe

Zum zweiten Mal fand ein Ausbildungsdurchlauf am Gymnasium Süderelbe statt. Die Schnupperworkshop wurden schon vor den Sommerferien 2020 durchgeführt, so war es spannend, wer an der Ausbildung teilnehmen würde. In der Schule wurden wir von der Kooperationspartnerin und Beratungslehrerin angesprochen, ob es auch möglich ist, dass zwei junge Frauen teilnehmen könnten. In einem Gespräch mit den



## 5. Sachbericht

---

beiden jungen Frauen und folgend mit der Gruppe wurde besprochen, was die Teilnahme von Frauen an dem comMIT!ment Kurse bedeuten würde und welche Risiken bei der Bearbeitung von Sexismus entstehen könnten. Die Gruppe beschloss, dass dennoch die beiden motivierten Frauen an dem Kurs teilnehmen könnten.

Zu Beginn waren somit 10 Teilnehmende im Haus der Jugend, bei zwei folgenden Treffen kamen noch vier weitere Personen vom Gymnasium Harburg dazu. Hier bemerkte das Trainer\*innenteam, dass die Etablierung einer festen Gruppe wichtig ist und somit wurde vorgegeben, dass eine regelmäßige Teilnahme zu den vergebenen Zeiten wichtig ist. Daraufhin zeigte sich, dass nun 8 Teilnehmende sich konzentriert auf den Kurs festlegen wollten.

In der Schule wurde die Ausbildung mit einem lockeren Kennenlertreffen begonnen. Es wurde diskutiert, ob der Ort Schule geeignet ist oder erneut auf das nahegelegene Haus der Jugend Neuwiedenthal ausgewichen wird. Die Gruppe wollte das HdJ kennenlernen und nach dem zweiten Mal im HdJ wurde beschlossen, dass der Kurs auch weiter im HdJ stattfinden soll. Grund für diese Entscheidung ist der wohltuende Ortswechsel und das offene Ambiente im HdJ.

Die Gruppe zeigte sich überaus motiviert und reflektiert zu den Schwerpunktthemen von comMIT!ment. Schnell konnte ein vertrauensvoller Rahmen geschaffen werden, in dem Raum für Fragen und eigene Meinungen war. Auch zeigte sich früh, dass ein engagierter Schüler, ebenfalls Schulsprecher an der Schule, schon persönlich zu toxischer Männlichkeit und kritischen Weissein gearbeitet hat. Diese Kenntnisse brachte er ein und stieß auf wertschätzende Rückmeldung von den weiteren Kursteilnehmenden. Hervorzuheben sind die Einheiten des Forumtheaters, da hier offen für solidarische Perspektiven bei der Transformation der Gewaltaspekte in den bearbeiteten Konflikten des Theaterstückes eingegangen wurde. Das Miteinander war sehr geprägt von Respekt und Offenheit und auch die Perspektiven der jungen Frauen wurde in Begleitung der Trainer\*innen entsprechend wahrgenommen und eingeordnet, um nicht weitere Betroffenheit zu erzeugen.





## 5. Sachbericht

---

Herausfordernd war die Zeit des Homeschooling, da nun die persönlichen Treffen ins virtuelle gelegt wurde. Hier wurde zurückgemeldet, dass es den Teilnehmenden schwerfällt, die Anforderung von Schule zu Hause zu erfüllen. Seit dieser Zeit gab es keinen weiteren Kontakt zu einem Teilnehmer und zu einer der jungen Frauen, die beide leider nicht wieder erschienen. Auch auf vermehrte Anrufversuche wurde von den beiden Schülern\*innen nicht reagiert. Im Abschlussfeedback wurde wiederholt mitgeteilt, welche schwere Zeit die Schüler\*innen hatten.

Virtuell kam es leider nur selten zu einem regen Austausch und zu Diskussionen, auch konnte in diesem Raum kein Forumtheater durchgeführt werden. Zwar konnten die Themenschwerpunkte durch Videos und kurze Präsentationen inhaltlich bearbeitet werden, doch fehlte ein persönlicher Austausch dazu. Der Kurs wurde virtuell im Februar 2021 beendet, im Juni fand noch ein reales Anschlusstreffen statt. Hier wurde intensiv im Sinne von comYOU!nity gearbeitet. Es entstanden Ideen, die Botschaften der Teilnehmenden aus dem Kurs in der Schule sichtbarer zu machen. Dies soll über das Schulsprecher\*innenteam und das Prefect-team, welches für Projekte der Schüler\*innen zuständig ist, erreicht werden. Alle Teilnehmer, die zum Ende im comMIT!ment Kurse waren, engagieren sich nun im Prefect-team.

### 3.2. Ausbildung Haus der Jugend Steilshoop

Die Gruppe in Steilshoop umfasste zu Beginn 6 Teilnehmer\*innen, von denen eine eine junge Frau war. Ein Junge kam sehr unregelmäßig, circa alle zwei Wochen. Der Kurs fand freitags nach der Schule in den Räumlichkeiten des HdJ Steilshoop statt.

Zu Beginn gab es nur einen Jungen und eine junge Frau mit Migrationsgeschichte, was gerade bei Thema Rassismus schwierig war: Als wir über Situationen sprachen, in denen Menschen von Rassismus betroffen sind, wurden keine konkreten Beispiele genannt. Die Gruppe tat sich mit dem Thema „sehr schwer“. Deshalb ist an dieser Stelle auch unklar geblieben, inwieweit verstanden wurde, was wir in Bezug auf Macht, Unterdrückung, strukturelle Benachteiligung vermitteln wollten.



## 5. Sachbericht

---

Es hat sich auch gezeigt, dass es sinnvoll ist, die eigenen Methoden gerade kleinen und unruhigen Gruppen zu überarbeiten, um die Teilnehmer\* noch besser zu erreichen. Unsere Bitte, sich nicht gegenseitig zu bewerten, könnte die Gruppe sehr schnell und nachhaltig umsetzen.

Im Laufe der Ausbildung ist die Gruppe kleiner geworden. Von den anfänglichen 6 Teilnehmer\*innen sind 3 übrig geblieben. Die junge Frau hat aus privaten Gründen aufgehört. Ein anderer Schüler hat auf eine Produktionsschule gewechselt. Er war danach für uns noch erreichbar, signalisierte auch sein Interesse, fand aber keine Möglichkeit, weiter an unseren Treffen teilzunehmen. Seit dem wir wegen der verschärften Coronamaßnahmen unsere Veranstaltungen auf online umstellen mussten, ist ein weiterer Teilnehmer nicht mehr gekommen und war für uns auch nicht mehr telefonisch erreichbar.

Den Wechsel zwischen analog und digital haben die verbleibenden Schüler\* gut hin bekommen. Sie waren regelmäßig dabei. Da das Arbeiten im gewohnten pädagogischen Setting jedoch nicht möglich war, kamen Forumtheater und Körperarbeit in dieser Zeit zu kurz. Es war auch zu beobachten, dass die Teilnehmenden deutlich abgelenkter waren.

Um dem zu begegnen, haben wir unsere Inhalte bestmöglich angepasst und vermehrt mit Videos gearbeitet, um Diskussionen anzuregen und zusätzliche Pausen eingebaut. Mit den Inhalten kamen wir, trotz der geringen Teilnehmerzahl, die ja auch einen intensiveren Austausch hätte ermöglichen können, teilweise nur schleppend voran.

Im letzten Drittel des Kurses gab es einen Personalwechsel auf der Pädagog\*innen-Ebene, den die Teilnehmenden gut mitgemacht haben, so dass es keinen Unterschied in der Bereitschaft teilzunehmen gab.

Als Sternstunden sind die Erkenntnisse auf Seiten der Teilnehmer\* festzuhalten, dass es Frauenhäuser gibt und dass es welche braucht, sowie dass Männer\* das Privileg haben, nicht zu wissen, dass sie privilegiert sind.

### 3.3. Ausbildung Stadteilschule Altona

Mit der Kurt Tucholsky Schule Altona wurde zum Schuljahresbeginn der Kontakt in den Beratungsdienst gelegt, um die Kooperation institutionell an der Schule zu verankern. Schnell konnten in den Klassen der Stufe 10 Schnupperworkshops umgesetzt werden. Eine Gruppe von 11 interessierten Jungen\* wurde in die Liste aufgenommen.

Leider konnte im Folgenden kein Zeitfenster für den Kurs im Regelunterricht der Schule gefunden werden. Beim Versuch einen Termin in der Freizeit, nach der Schule zu finden, gestaltete sich schwierig und es zeigte sich, dass jeweils einzelne nicht konnten und mitteilten, „nach“ der Schule wäre es ihnen nicht möglich, da sie für Ihren Schulabschluss lernen müssten. Generell deutete sich an, dass nach dem Lockdown zum einen die Lehrenden inhaltlich aufholen mussten und die Schüler\* das Gefühl hatten nicht mitzukommen. Weiter zeigte sich aufgrund der strengen Regelungen an der Schule, dass die Raumnutzung auch schwierig war und wir mit dem Jugendclub hinter der Schule zusammenarbeiten mussten, um die ersten Kurse dort umzusetzen.

Hier kamen zu Beginn nur zwei Personen an, wobei die eine Person dann auch aufgrund der geringen Teilnahme anderer Schüler\* folgend absagte. Mit der Beratungslehrerin wurde vereinbart, dass die verbleibende und motivierte letzte Person in den Kurs Bahrenfeld am Nachmittag ging. Weiter wurde überlegt zum kommenden Schuljahr die gleiche Gruppe (dann aber in Stufe 11 bei einer Oberstufenprognose) und weitere anzufragen, um dann den Kurs im Regelunterricht durchzuführen.

### 3.4. Ausbildung Stadtteilschule Bahrenfeld

Nach einigen Vorgesprächen konnten eine Kooperation mit der STS Bahrenfeld aufgebaut werden. Das Interesse seitens der Schule resultierte aus homofeindlichen Übergriffe unter Schüler\*innen. Der Beratungsdienst und die verantwortlichen



## 5. Sachbericht

---

Lehrenden aus den Arbeitsbereich Diversität und Vielfalt an Schule befürwortete unser Projekt und gaben deshalb die Info an die Tutor\*innen der Stufe 10 weiter.

Leider gab keine Rückmeldungen zu der Frage, ob wir Workshops innerhalb des Regelunterrichts durchführen können, da der Druck hoch war, fehlende Lerninhalte nach den Lockdown nachzuholen und die Schüler\* nicht extra belastet werden sollte. Es wurde somit vereinbart, dass „freiwillige“ Schüler\* sich nach der Schule zu einem Schnupperworkshop treffen könnten. Hier kam am ersten Termin eine Person, beim zweiten insgesamt drei. Die geringe Teilnahme am Schnupperworkshop zeigte das strukturelle Problem überhaupt mit den Schülern\* in Kontakt zu kommen, um für die Ausbildung zu werben. Durch intensives Nachfragen wurde in Stufe 11 noch eine interessierte Person gefunden und auch stieg die Zahl der Schüler\* in Stufe 10 auf 4 Personen.

Diese 5 Personen erklärten sich bereit, die Ausbildung mitzumachen – jedoch war es nicht einfach, ein gemeinsames Zeitfenster in ihren Freizeitbereich zu finden. Es zeigte sich, dass nur der Dienstag Abend möglich war, wo die Schule schon geschlossen ist. Somit wurde als alternativer Ort das Jugend- und Freizeitzentrum Bahrenfeld (JuBa) gewonnen. Die Gruppe war dort sehr zufrieden und ihre Motivation, zu den Themen zu arbeiten, zeigte sich deutlich. Leider gab es aufgrund von Quarantäne immer wieder Fehlzeiten, die extra aufgearbeitet werden mussten. Nach einem Drittel der Kurszeit konnte der einzelne Schüler\* der STS Altona erfolgreich in die Gruppe integriert werden. Das Miteinander war sehr angenehm. Auch wurde aus der Gruppe heraus ehrlich mitgeteilt, dass die Schulbelastung für den Abschluss 10 Klasse sehr hoch ist und sie unter Druck stehen die Leistungen zu erbringen. Die Gruppe zeigte sich untereinander mehr hohem Mitgefühl. Aufgrund von Fehlzeiten und Ausfällen wurde der Kurs um vier Wochen verlängert und endete am 1.3.2022.



## 5. Sachbericht

---

### 3.5. Ausgewählte Ergebnisse der internen Evaluation

Diese inhaltlichen Beobachtungen können durch statistische Daten untermauert werden, da das comMIT!ment-Konzept eine inhaltliche Befragung der Ausbildungsteilnehmer zu Beginn und zum Ende der Ausbildung vorsieht. Dieser Fragebogen wird zu beiden Zeitpunkten eingesetzt, so dass Veränderungen in den Einstellungen und Haltungen der team!er darstellbar sind.

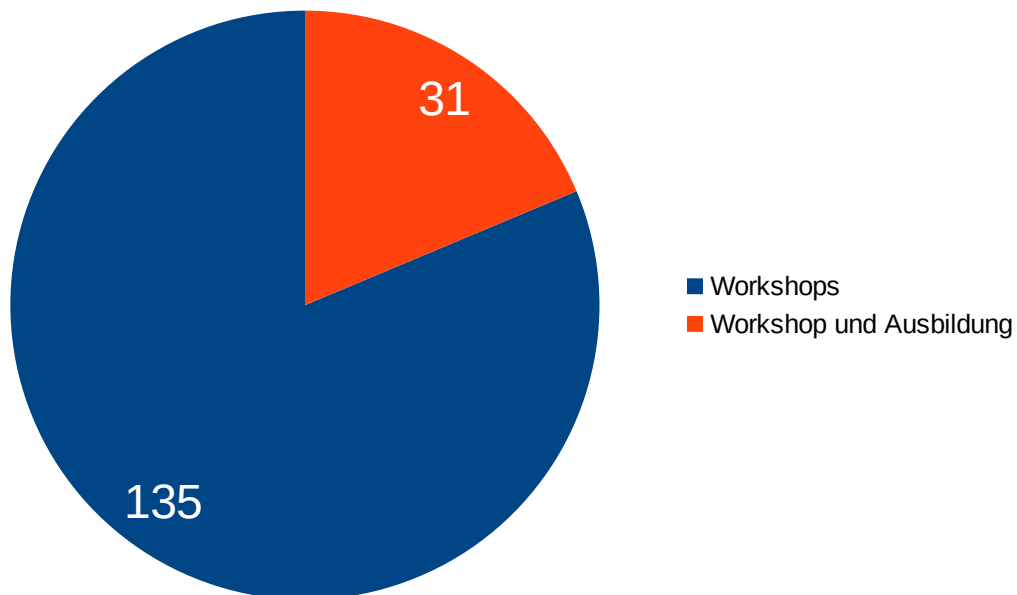
Die Abbildung 1 zeigt, dass wir vom 01.04.2021 bis zum 31.03.2022 insgesamt 166 junge Männer durch comMIT!ment erreicht haben. Im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum, in dem wir bereits mit der COVID-19-Pandemie und ihren Folgen zu tun hatten, sind das zwar 16 junge Männer mehr, jedoch ist die Zahl derer, die nach dem Workshop eine Ausbildung begannen deutlich geringer.

Im aktuellen Berichtsjahr war es nur 18,7% der über die Workshops erreichten jungen Männern\* möglich, an einer Ausbildung teilzunehmen. Im vorherigen Berichtszeitraum waren noch 42,00% gewesen. Das ist im Wesentlichen mit zwei Faktoren zu erklären. Zum Einen sind in der vorherigen Statistik noch Teilnehmer erfasst, die ihre Ausbildung noch vor dem Beginn der Pandemie begangen, als uns noch bessere Quoten möglich waren und zum Anderen haben sich mit der Pandemie, wie bereits beschrieben, die Rahmenbedingungen für comMIT!ment verschlechtert: Dadurch, dass oftmals Termine außerhalb der Schulzeit gefunden werden mussten, war es aufgrund von Terminkollisionen nicht allen Interessierten möglich an einer Ausbildung teilzunehmen. Während sich also die Gesamtzahl der erreichten jungen Männer verbessert, ist die Quote deren, denen die Teilnahme an einer Ausbildung möglich ist, noch nicht auf dem Vor-Pandemie-Niveau angekommen.

## 5. Sachbericht

Abbildung 1 / Fragestellung:

Anzahl der erreichten Jungen und jungen Männer April 2021 – März 2022

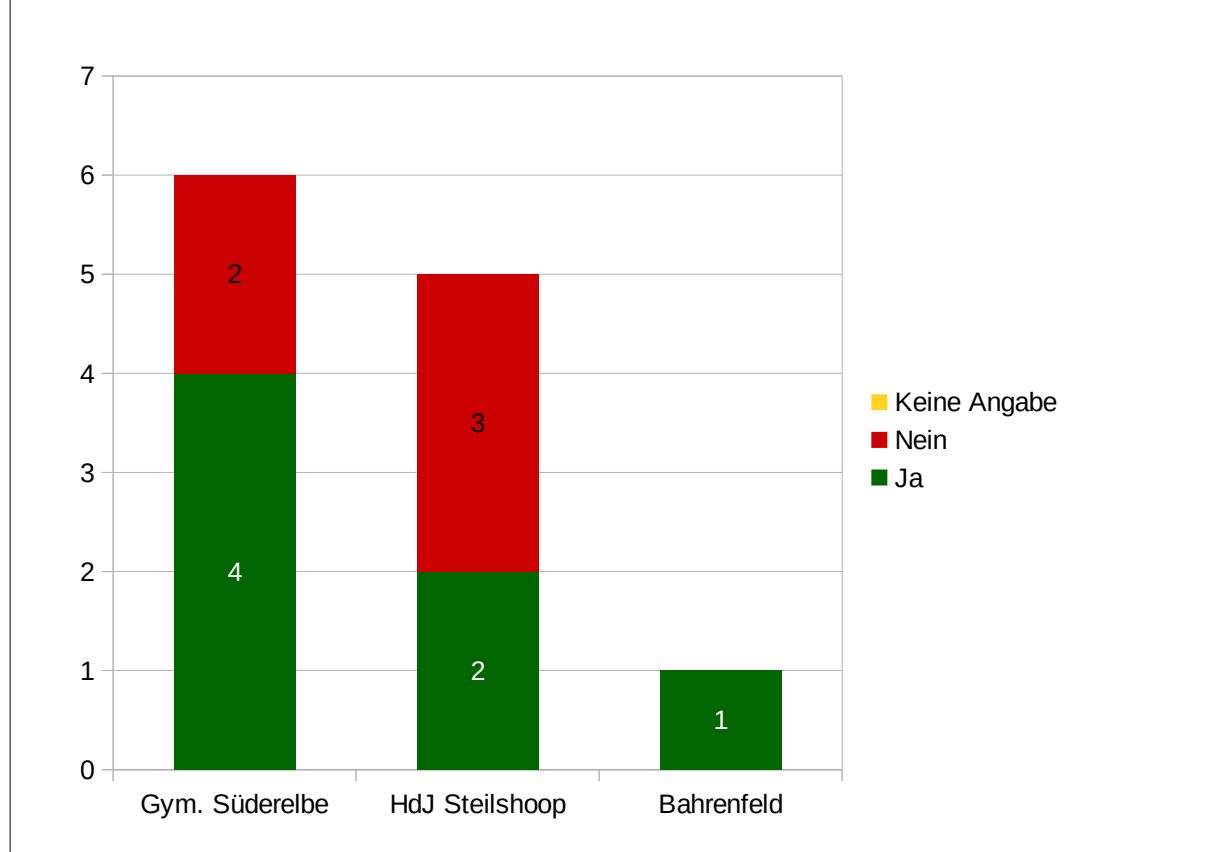


## 5. Sachbericht

Die Abbildung 2 zeigt, dass 58,33 Prozent unserer Zielgruppe entweder selber nicht in Deutschland geboren sind oder ein beziehungsweise beide Elternteile nicht in Deutschland geboren sind. Die restlichen 41,67 Prozent sind aus der unmittelbaren Peergroup der Ersteren. Damit erreichen wir unsere definierte Zielgruppe mit beiden Anteilen, wobei unsere primäre Zielgruppe überdurchschnittlich repräsentiert ist.

Abbildung 2 / Fragestellung:

**Ich und / oder ein Elternteil von mir oder beide Eltern sind nicht in Deutschland geboren.**

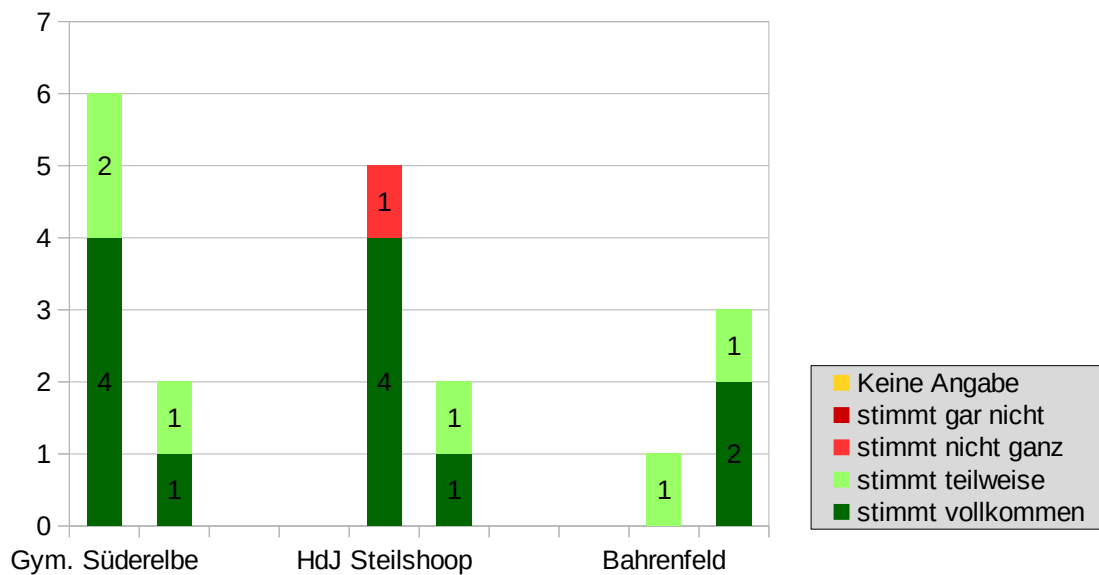


## 5. Sachbericht

Die Fragestellungen 12 bis 16 (siehe [Anhang](#)) zeigen, dass die Jungen und jungen Männern Gewalt überwiegend ablehnend gegenüber stehen. Abbildung 3 zeigt, dass der größte Teil der Teilnehmer auch aktiv werden würde, wenn eine Frau von Gewalt betroffen ist.

Abbildung 3 / Fragestellung:

### 16. Ich werde aktiv, falls eine Frau von Gewalt betroffen ist



Hinweis: Die linke Säule repräsentiert den Wert zu Beginn der Ausbildung, die rechte den Wert zum Ende der Ausbildung.

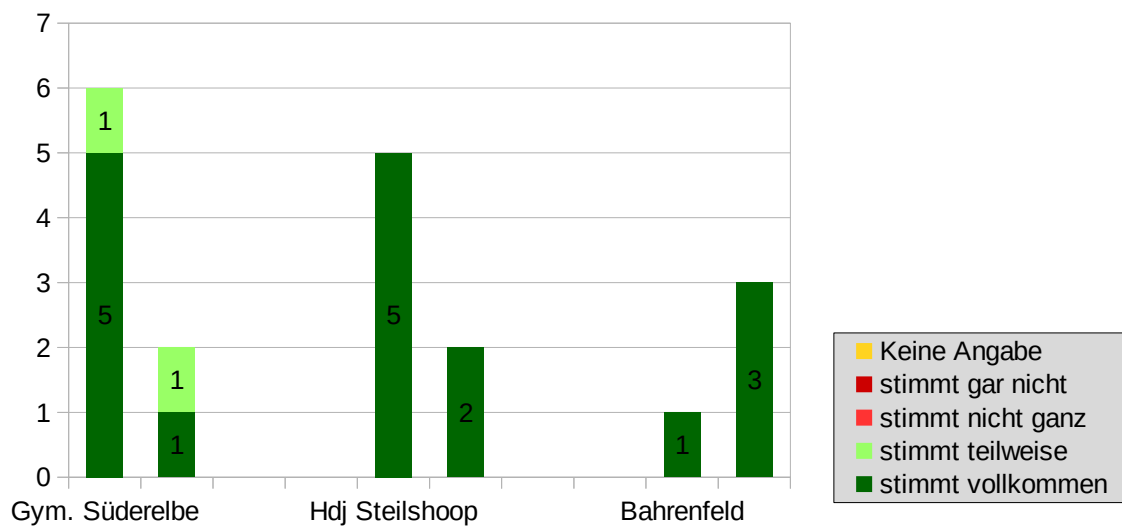


## 5. Sachbericht

Die Abbildung 4 zeigt, dass den Teilnehmer Gleichberechtigung schon zu Beginn der Ausbildung wichtig ist, was unsere These weiterhin stärkt, dass eine gewisse Themenaffinität zur Teilnahme am comMIT!ment-Kurs beiträgt.

Abbildung 4 / Fragestellung:

### 29. Die Gleichberechtigung von Männern und Frauen ist wichtig



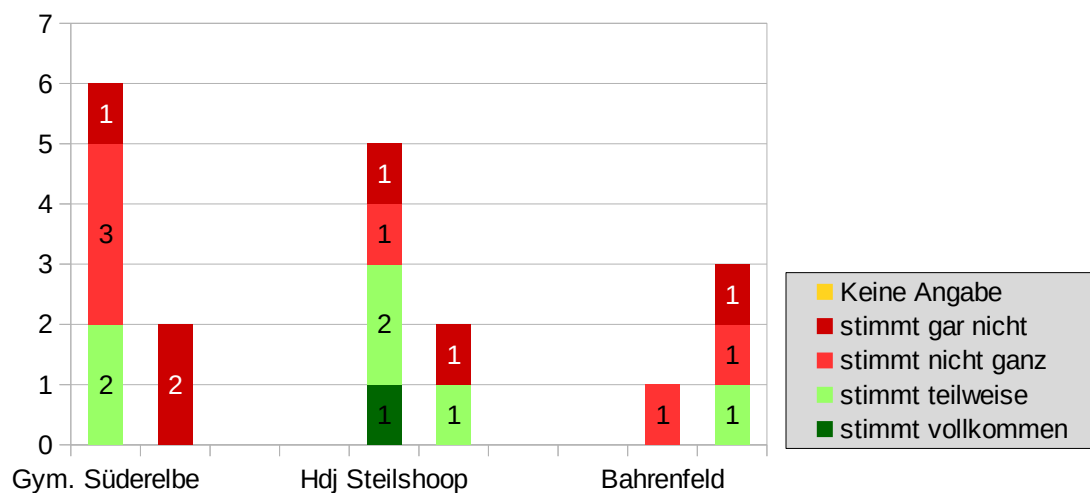
Hinweis: Die linke Säule repräsentiert den Wert zu Beginn der Ausbildung, die rechte den Wert zum Ende der Ausbildung.

## 5. Sachbericht

Die Abbildung 5 macht nicht nur deutlich, dass die Teilnehmern schon zu Beginn der Ausbildung sensibel für Diskriminierungen sind, sondern zeigt auch, dass Sensibilität prozentual zum Ende der Ausbildung gestiegen ist, was durch eine Zunahme an Bewusstsein für verschiedene Formen und Ausprägungen von Diskriminierungen erklärt werden kann.

Abbildung 5 / Fragestellung:

### 32. Das Thema Diskriminierung wird in der Gesellschaft ausreichend diskutiert



Hinweis: Die linke Säule repräsentiert den Wert zu Beginn der Ausbildung, die rechte den Wert zum Ende der Ausbildung.



### 4. Zertifikatsverleihungen

Im Berichtsjahr hätten turnusgemäß zwei Zertifikatsverleihungen mit der Senatorin Frau Dr. Leonhard stattfinden sollen, auf denen die ausgebildete team!er\*innen ihre Zertifikate hätten erhalten sollen.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte jedoch keine Ehrung stattfinden, so dass die 9 team!er der zweiten Süderelbe-Ausbildung und des Kurse im Haus der Jugend Steilshoop zusammen mit 17 team!ern, die bereits im vorherigen Berichtszeitraum ihre Ausbildung abgeschlossen hatten, ihre Zertifikate im August 2021 zusammen mit einem Gratulationsschreiben von Senatorin Frau Dr. Leonhard per Post erhielten.

Der Versand weiterer fünf Zertifikate für die team!er des aufgrund der Schulschließungen für Externe sehr kleinen Kurses der Stadteilschule Bahrenfeld, wird im Sommer 2022 zusammen mit den drei zur Zeit noch laufenden Ausbildungen erfolgen.

Für die Zeit nach der Pandemie ist angedacht, alle team!er, die bis dahin ihr Zertifikat nur per Post erhalten konnten, zur nächsten wieder stattfindenden Ehrung einzuladen.

### 5. comYOU!nity

Da comYOU!nity – ebenso wie comMIT!ment – vom persönlichen Kontakt lebt und geplante Aktionen aufgrund der Pandemie ausfallen mussten, mussten wir auch hier hinter unseren Plänen zurückbleiben.

Da auch gerade die Arbeit im Rahmen von comYOU!nity durch die Pandemie maßgeblich erschwert ist, organisierten wir uns team-intern neu, definierten neue Aufgaben und verteilten sie, was zu einer tragfähigen comYOU!nity-Struktur führte, auf die wir in Zukunft aufbauen könnten.



## 5. Sachbericht

---

Konkrete wurden ein Videoprojekt zum Thema Männlichkeiten, ein Fotospaziergang, ein Graffiti-Projekt als comYOU!nity-Projekte konzipiert und ein team!er des ersten Kurses an der STS Altona von uns begleitet, an dem Musikprojekt "Rap für Vielfalt" teilzunehmen und an der Entstehung von zwei Songs mitzuwirken. Ein geplanter Besuch der Ausstellung „Hey Hamburg, kennst du Duala Manga Bell“?, musste aufgrund der Kontaktbeschränkungen abgesagt werden.

Insbesondere in Zeiten von Lockdowns nutzen wir [instagram](#), um sichtbar zu bleiben, auf Internationale Tage hinzuweisen und Denkanstöße zu setzen.

Uns gelang es auch einen team!er für sehr lesenswertes Interview zu gewinnen, welches öffentlichkeitswirksam im Rahmen des Engagement-Botschaften-Newsletters der Sozialbehörde veröffentlicht werden konnte und unter <https://www.hamburg.de/forum-fluechtlingshilfe/15063944/nl-eb-2021-02-commitment/> zu finden ist. Auch das Fortbildungsangebot, welche wir zusammen mit dem LI und zwei team!ern des Gymnasiums Süderelbe konzipieren, wurde weiterentwickelt. Ebenfalls am Gymnasium Süderelbe wurde ein team!er bei der Durchführung eines Workshops gegen Sexismus von uns begleitet.

Anfang Dezember konzipierten wir einen monatlichen comYOU!nity-Treff für unser team!er und begannen mit der Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit. Es wurden Räume im Haus der Familie in Altona und im JUKZ am Stintfang auf ihre Eignung geprüft. Die Entscheidung fiel schließlich auf das JUKS, in dem der comYOU!nity-Treff im April 2022 starten wird.

Für den 25.11.2021 war eine öffentlichkeitswirksame Aktion inklusive filmischer Dokumentation geplant. Wir wollten an diesem Tag die Aktion des StoP-Projekts Steilshoop bei der Aufstellung der orangefarbenen Lichter unterstützen und die team!er zum Thema Partner\*innen-Gewalt interviewen. Leider konnten wir aus verschiedenen Gründen keine team!er für diese Aktion gewinnen.

Außerdem konnten wir vier team!er der STS Rissen für ein Projektwochenangebot an ihrer Schule im Mai 2022 gewinnen. In der Projektwoche werden sie zusammen



## 5. Sachbericht

---

mit uns für die sechsten Klassen Workshops zum Themenfeld Männlichkeiten und Geschlechterrollen anbieten.

Ein team!er war an der Gründung des Vereins "ASFA International e.V." beteiligt und wird von uns bei der Projektentwicklung beraten, um Geschlechtergerechtigkeit als Querschnittsaufgabe der Empowermentarbeit mit Jugendlichen zu implementieren.

## 6. Netzwerkarbeit

Durch die COVID-19-Pandemie konnte die Netzwerkarbeit nicht im gewohnten Umfang stattfinden. Diverse Treffen fanden virtuell statt. Nicht desto trotz nehmen wir regelmäßig am „Runden Tisch gegen häusliche (Männer-)Gewalt“ teil. Außerdem ist comMIT!ment bei der LAG Jungenarbeit S.-H. und im Bundesnetzwerk „Männlichkeiten Migration Mehrfachzugehörigkeiten“ vertreten. Im Jahr 2021 nahm comMIT!ment an den vier Fachdialogen zu „Digitaler Gewalt“ teil. Ein Teilnahme an dem Fachdialog Prävention im März 2022 war krankheitsbedingt leider nicht möglich.

Über unseren [Fachbeirat](#), welchen wir im Folgenden beschreiben möchten, sind wir mit dem Landesinstitut für Lehrer\_innenbildung und Schulentwicklung, Abteilung Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention, mit den interkulturellen Beratungsstellen i.bera-verikom und LÂLE, mit Allerleirauh e.V., der „ju:an“ - Praxisstelle der Amadeu Antonio Stiftung sowie der Arbeitsgruppe Psychosoziale Migrationsforschung des UKE vernetzt.

## 7. Fachbeirat

Am 21.06.2021 und 17.01.2022 fanden die neunte und zehnte Beiratssitzung pandemiebedingt online mit Hilfe der Plattform Jitsi statt. Als Teil unserer [Netzwerkarbeit](#) lieferten die Sitzungen durch die vertretenen Expert\_innen erneut wertvolle Impulse für die inhaltliche Weiterentwicklung von comMIT!ment. Um mehr Zeit für diesen wichtigen Austausch zu haben, wurden erstmalig Berichte zur



## 5. Sachbericht

---

Vorbereitung auf die Sitzung verschickt, so dass der Berichtsteil kürzer als bisher ausfallen konnte.

In der neunten Sitzung konnte deshalb die Außenwirkung von comMIT!ment diskutiert werden. Nach einem Austausch zur Weiterentwicklung der Beiratsstruktur und der Abstimmung weiterer Sitzungstermine, gab es noch einen Ausblick auf comMIT!ment und comYOU!nity für das zweite Halbjahr 2021.

Nachdem Fragen zum Stand der Umsetzung von comMIT!ment und comYOU!nity gestellt werden konnten, wurde über Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit Schulen berichtet und Möglichkeiten eines besseren Zielgruppenzugangs diskutiert. Auf einen Austausch zur Weiterentwicklung der Beiratsstruktur folgte ein Ausblick auf das erste Halbjahr 2022 sowie die geplanten Ausbildungen und comYOU!nity-Aktivitäten.

Die Ergebnisse beider Sitzungen in Form der [Protokolle der neunten und zehnten Sitzung](#) sowie eine Übersicht über die aktuelle [Besetzung des Fachbeirates](#) befinden sich im Anhang dieses Berichts.



### 8. Beteiligung

Die Beteiligung von Mädchen und Jungen erfolgt auf unterschiedliche Art und Weise. In dem oben genannten Fachbeirat sind Frauenprojekte vertreten, die comMIT!ment aus fachlicher Perspektive hinsichtlich seiner Wirksamkeit beurteilen und in dieser Weise die Beteiligung von Mädchen und Frauen gewährleisten.

Die jungen Männer, die an den Ausbildungen teilnehmen, können über die am Ende eines jeden Treffens angebotene Feedbackmöglichkeiten direkt sowohl auf die inhaltliche Schwerpunktsetzung als auch auf die methodische Umsetzung der vorgesehenen Inhalte im Rahmen der von uns gebotenen Möglichkeiten Einfluss nehmen.

Bei der Planung von Exkursionen und vor allem im Rahmen von comYOU!nity-Angeboten werden ihnen stets unterschiedliche Optionen vorgeschlagen, so dass auch in diesem Punkt eine Beteiligung stattfindet. Und auch beim Einsatz der ausgebildeten team!er ist eine Beteiligung in Bezug auf die Art und Weise sowie die Intensität des Einsatzes gegeben.

### 9. Fazit und Ausblick

Die COVID-19-Pandemie hat uns weiterhin vor die Herausforderung gestellt, die comMIT!ment-Angebote an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen, um den notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen gerecht zu werden. Die Tatsache, dass – trotz der schwierigen Umstände – 10 Workshops und fünf Ausbildungen abgeschlossen bzw. begonnen werden konnten, zeigt nicht nur, dass wir dieser Herausforderung gerecht geworden sind und das Beste aus den schwierigen Umständen gemacht.

Im Zeitraum vom April 2021 bis März 2022 konnten trotz der Pandemie 166 Jungen und junge Männer an Workshops teilnehmen. 105 von ihnen haben eine Migrationsgeschichte.



## 5. Sachbericht

---

In drei Ausbildungen an drei Kooperationsschulen schlossen 14 Teilnehmer ihre Ausbildung erfolgreich ab, von denen 6 Migrationsgeschichte haben. Im Februar 2022 wurden zwei neue Ausbildungen begonnen, welche bis zu den Sommerferien des zweiten Schulhalbjahr 2021/2022 abgeschlossen sein werden.

Und auch wenn die Ergebnisse der internen Evaluation und das Feedback der jungen Männer uns den Erfolg unserer Arbeit ein Stück weit bestätigen, musste comMITment in diesem Berichtsjahr wieder pandemiebedingt weit hinter seinen Möglichkeiten zurückbleiben.

Nach vorne blickend hoffen wir fürs das nächste Berichtsjahr, dass es uns trotz der wohl andauernden Pandemie möglich ist, unser Angebot wieder in der gewohnten Quantität durchführen.





### 10. Anhang

Auf den folgenden Seiten sind die im Sachbericht erwähnten Anlagen zu finden. Das sind folgende Dokumente:

10.1.	Übersicht der Workshops.....	25
10.2.	Übersicht der Ausbildungen.....	26
10.3.	Aktuelle Besetzung des Fachbeirates.....	28
10.4.	Protokolle des Fachbeirates.....	29
10.5.	Fragebogen.....	38
10.6.	Statistische Daten der internen Evaluation.....	43
10.7.	Dokumentation der Instagramaktivitäten.....	44

### 10.1. Übersicht der Workshops

Lfd. Nr.	Datum	Dauer in Std.	Kooperationspartner / Ort	Anzahl TN Gesamt	Anzahl TN Migrationsg.
1	17.06.21	1,5	Stadtteilschule Altona, Eckernförder Str. 70, 22769 Hamburg	13	12
2	17.06.21	1,5	Stadtteilschule Altona, Eckernförder Str. 70, 22769 Hamburg	15	14
3	19.01.22	1,5	Stadtteilschule Rissen, Voßhagen 15, 22559 Hamburg	22	5
4	26.01.22	1,5	Erich Kästner Schule, Hermelinweg 10, 22159 Hamburg	18	10
5	01.02.22	1,5	Stadtteilschule Horn, Snitgerreihe 2, 22111 Hamburg	17	17
6	02.03.22	1,5	Stadtteilschule Rissen, Voßhagen 15, 22559 Hamburg	10	4
7	02.03.22	1,5	Ida Ehre Schule, Lehmweg 14, 20251 Hamburg	14	4
8	03.03.22	1,5	Ida Ehre Schule, Lehmweg 14, 20251 Hamburg	11	6
9	22.03.22	1,5	Otto-Hahn-Schule, Jenfelder Allee 53, 22043 Hamburg	20	12
10	22.03.22	1,5	Otto-Hahn-Schule, Jenfelder Allee 53, 22043 Hamburg	26	21

### 10.2. Übersicht der Ausbildungen

Im Berichtsjahr konnten wir zwei Ausbildungen abschließen, die wir bereits im vorherigen Berichtsjahr begonnen haben. Pandemiebedingt gelang es uns im Anschluss nur zwei weitere Ausbildungen zu beginnen, von denen die Gruppe der STS Altona mit 3 Teilnehmer sehr gleich war und nicht zu Ende geführt werden konnte. Ein Teilnehmer dieser Gruppe konnte in die Bahrenfeld-Gruppe integriert werden.

Im Februar 2022 starten wir schließlich zwei weitere Ausbildungen, die zum Ende des Berichtszeitraum noch nicht abgeschlossen waren. Eine Übersicht über abgeschlossene und begonnene Ausbildungen liefern in den folgenden Tabellen.

#### Abgeschlossene Ausbildungen

Lfd. Nr.	Datum	Kooperationspartner / Ort	Alter / Klasse	Anzahl TN Gesamt	Anzahl TN Migrationsg.
1.	19.08.'20 – 21.06.'21	Gymnasium Süderelbe, Falkenbergsweg 5, 21149 Hamburg	10. Klasse	6	4
2.	04.09.'20 – 09.06.'21	HdJ Steilshoop, Gropiusring 43 a, 22309 Hamburg	10. Klasse	3	2
3.	25.08.'21 – 01.03.'22	Stadtteilschule Bahrenfeld, Regerstraße 21-25, 22761 Hamburg	10./11. Klasse	4	1

## 5. Sachbericht

### Begonnene Ausbildungen

Lfd. Nr.	Datum	Kooperationspartner / Ort	Alter / Klasse	Anzahl TN Gesamt	Anzahl TN Migrationsg.
1.	Start: 16.02.'22	Stadtteilschule Rissen, Voßhagen 15, 22559 Hamburg	11. Klasse	5	1
2.	Start: 10.02.'22	Stadtteilschule Horn, Snitgerreihe 2, 22111 Hamburg	10. Klasse	10	10

### 10.3. Aktuelle Besetzung des Fachbeirates

Name	Funktion / Profession / Einrichtung
Martina Felz	Sozialbehörde / Referat Opferschutz
Ayhan Taşdemir	BSB/LI Abteilung Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention
Susanna Lange Vargas	interkulturellen Beratungsstelle i.bera-verikom
Suzana Kamperidis	interkulturellen Beratungsstelle LÂLE in der IKB e.V.
Petra Wiethölter	Allerleirauh e.V.
Dr. Rosa Fava	„ju:an“ - Praxisstelle Amadeu Antonio Stiftung
Dr. Mike Mösko	Leiter Arbeitsgruppe Psychosoziale Migrationsforschung
N.N.	Soorum / Magnus-Hirschfeld-Centrum

### 10.4. Protokolle des Fachbeirates

#### Protokoll der 9. Sitzung des comMIT!ment-Beirates online am 21.06.2021

##### Anwesend:

- Jan Barrientos (comMIT!ment),
- Dr. Rosa Fava („ju:an“ - Praxisstelle Amadeu Antonio Stiftung),
- Björn Nagel (comMIT!ment),
- Cynthia Tetteh (comMIT!ment),
- Suzana Kamperidis (LÂLE in der IKB e.V.)
- Stefan Wehr (comMIT!ment)
- Martina Felz (BASFI).

##### Entschuldigt:

- Beate Proll (LI Hamburg),
- Dr. Mike Mösko (Psychosoziale Migrationsforschung UKE),
- Ayhan Taşdemir (LI Hamburg)
- Saskia Ellermeier (comMIT!ment)
- Petra Wiethölter (Allerleirauh e.V.)
- Cemile Yildirim (i.bera-verikom),
- Marcus Thieme (LI Hamburg).

**Protokoll:** Jan Barrientos (comMIT!ment)

##### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Rückmeldung Protokoll 8. Beiratssitzung
3. Fragen zum Bericht comMIT!ment und comYOU!nity 1. Halbjahr 2021
4. Fragestellungen zur Außenwirkung von comMIT!ment
5. Weiterentwicklung der Beiratsstruktur
6. Weiterentwicklung der Beiratsstruktur
7. Ausblick comMIT!ment und comYOU!nity 2. Halbjahr 2021
8. Verschiedenes

## 5. Sachbericht

---

### 1. Begrüßung

Herr Nagel begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder im digitalen Format auf der Plattform Jitsi und entschuldigt die abwesenden Beiratsmitglieder.

Weiter wird der Ablauf vorgestellt, es gibt keine Ergänzungen.

### 2. Rückmeldung Protokoll 8. Beiratssitzung

Es gibt keine Anmerkung und das Protokoll der 8. Sitzung wird verabschiedet.

### 3. Fragen zum Bericht comMIT!ment und comYOU!nity 1. Halbjahr 2021

Den mit der Einladung verschickte Bericht haben die Teilnehmende erhalten. Kurz stellt Herr Nagel den Inhalt zusammenfassend dar und fragt die Teilnehmende nach Anmerkungen. Es wird sich bedankt, weiter gibt es keine Nachfragen.

### 4. Fragestellungen zur Außenwirkung von comMIT!ment

Herr Nagel führt an, dass comMIT!ment die Flyer überarbeiten wird. Zudem steht im Fokus, ein Imagevideo zu produzieren.

Herr Nagel bittet die Teilnehmenden um Ihre Perspektiven auf die von comMIT!ment gestellte Fragen zur Projektentwicklung:

*Ist comMIT!ment in Hamburg ausreichend vernetzt? Bzw. wo gibt es Verbesserungsbedarf, wo können Synergien erzielt werden?*

Ein Beiratsmitglied teilt mit, dass auch ihr Träger sich ebenfalls in der Reflexion zur Außenwirkung befinden würde. Bei LÂLE würde vermehrt Instagram genutzt. Aus Zeichnungen werden Filme gemacht. Videos werden eher geteilt und gehen viral. Auch gehe LÂLE den Schritt mit einer Regisseurin einen Imagefilm zu drehen, um eine erweiterte Sichtbarkeit zu erlangen.

Frau Felz schließt sich an und ergänzt mit einer Nachfrage, für welche Kooperation die Sichtbarkeit erweitert werden solle? Wesentlich sei die Zielgruppe. Auch bestehe die Gefahr, angegriffen zu werden. Da sollte der Träger sich vernetzen, um bei digitaler Gewalt Unterstützung zu erhalten.

Herr Nagel konkretisiert, dass bei Instagram die Zielgruppe jungen Menschen und Menschen aus der Politik seien. Zudem solle die Vernetzung generell für Beratungs- und Hilfsangebote gestärkt werden.

Herr Wehr teilt die Information über das Projekt „Save in der der City“ zu Unsicherheitsorte der Frauen in der Stadt. Diese Orte würden digital markiert werden und wären ein weiterer Bildungsaspekt für die Kurse und um eine Kooperation zu entwickeln.

Ein Beiratsmitglied teilt mit, dass es erst durch das Protokoll von dem Interview mit einem Jugendlichen mitbekam. Bei kleinen Projekten mit wenig Ressourcen sei es wichtig über andere Veranstaltungen und Träger sich bekannt zu machen und die Projektidee zu streuen (z.B. Fachtag an der FH Kiel). Zu dem Nutzen des

## 5. Sachbericht

Flyers bemerkte das Beiratsmitglied, dass neben einer digitalen Form auch Menschen eine parallele und subtile Form in Papier ansprechend finden könnten.

Hier ergänzt Herr Nagel, dass Menschen weiterhin etwas zum Anfassen benötigen.

Ein Beiratsmitglied schlussfolgert, dass beides wichtig sei. Zudem ergänzt sie zu der Idee von Herrn Wehr, dass PLAN International dieses Projekt zu Unsicherheitsorten in verschiedenen Städten Deutschlands durchführte.

Herr Nagel stellt nun die folgende Frage in die Runde:

*Wie wird unsere Öffentlichkeitsarbeit wahrgenommen?*

Frau Felz hat die Nachfrage, ob es Rückmeldungen zu dem Interview gab und wie es wahrgenommen wurde.

Frau Tetteh berichtet, dass es nur wenige Likes zu dem Interview gab. Generell sei Instagram für sie eine geheimnisvolle Welt – wann welche Menschen auf etwas reagieren, sei sehr unklar. Möglicherweise sei für eine strategische Nutzung von Instagram eine Weiterbildung nötig.

Herr Nagel ergänzt, dass Instagram von Bildern lebt und ein Interview in diesem Kontext schwer bekannt zu machen sei, insbesondere, weil der Jugendliche aus dem Interviews selber nicht mit einem Bild gezeigt werden wollte.

### 5. Weiterentwicklung der Beiratsstruktur

Herr Nagel stellt dar, dass comMIT!ment sich für den Abbau von Homo- und Transfeindlichkeit und dem Projektfokus auf sexuelle Vielfalt mit dem Magnus Hirschfeld Zentrum in Verbindung setzen will. Da gibt es schon einen Kontakt. Es wäre wünschenswert, eine Person vom MHZ für den Beirat zu gewinnen.

Ein zweiter Aspekt ist, in Bezug auf den Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit eine Kooperation mit den „Neuen deutschen Medienmacher\*innen“ aufzubauen und ebenfalls hier ein Person für den Beirat zu gewinnen.

Der dritte Aspekt wäre eine Kooperation mit einem künstlerischen Fokus mit Kampnagel.

Frau Felz bestätigt die Notwendigkeit diesen Weg zu gehen. Auch findet sie die Vorschläge gut und die bisherigen Kontakte sei hier nützlich. Sie fragt nach, wie konkret die Kommunikation mit den Institutionen nun sei, ob es schon eine Anfrage geben würde.

Herr Nagel teilt mit, dass heute dies hier abschließend besprochen werden sollte und anschließend der Prozess beginnen würde, sich mit den genannten Institutionen in Kontakt zu setzen.

Ein Beiratsmitglied teilt mit, dass es auch die Ideen gut fände und speziell der Bereich der Kulturschaffenden/Kunst gut für Videos sei.



## 5. Sachbericht

---

Auch Frau Tetteh bestätigt, dass Kampnagel über Instagram als Schnittstelle genutzt werden könne, um das Projekt bekannter zu machen.

Jan Barrientos fragt nach, ob es möglich sei, über die Behörde für Soziales einen Kontakt zur Kulturbehörde zu bekommen, um dort Projekte aus Bildung und Kultur kennenzulernen und möglicherweise mit ihnen zu kooperieren. Frau Felz bietet an, in ihrer Behörde nachzufragen, wo es Kontakte gäbe.

Ein Beiratsmitglied stellt dar, dass die Intendantin auch als Botschafterin/Stellvertreterin öffentlich aktiv sein könnte, um auf das Projekt aufmerksam zu machen.

Frau Felz ergänzt, dass Kampnagel eher direkt angefragt werden sollte. Sie kennt auch Schulen, die dort Theater gemacht hätten. Dies wäre zielführender, als der Weg über die Behördenstrukturen.

Ein Beiratsmitglied fragt nach, ob es eine Idee gäbe, wie mehr Öffentlichkeit über Social Media geschaffen werden könnte und weist darauf hin, dass Hatespeech dabei eine mögliche Gefahr darstelle, so dass bei möglichen Übergriffen entsprechend reagiert und moderierend eingegriffen werden müsse.

Herr Nagel antwortet, dass der Dialog zu Schwerpunktthemen über das Portal Youtube gesucht werde. Es seine kleine Videos zu Männlichkeitsfragen geplant. Instagram sei aber ebenso gut geeignet.

Ein Beiratsmitglied bestätigt das Risiko von Hass-Kommentaren in Social Media. Wichtig sei eine Vorbereitung auf die Themen und Reaktionen bei der Nutzung von Social Media, um entsprechend vorbereitet reagieren zu können. Der Arbeitsaufwand müsse berechnet werden und der Bereich dürfe nicht vernachlässigt werden.

Herr Nagel teilt mit, dass dies Teil der Bildungsarbeit des Projekts sei und somit Geld dafür bereit stehen würde.

## 6. Terminvorschläge für die 10. bis 12. Sitzung

DHerr Nagel unterbreitet mögliche Terminvorschläge für die kommenden Sitzungen. Es gibt den Vorschlag, den Termin von Juni auf August zu verschieben, weil der Jahresbericht dann vorliegen würde.

Ein Beiratsmitglied meldet zurück, dass im August teilweise noch Ferienzeit ist und somit möglicherweise einzelne Mitglieder\*innen nicht anwesend sein könnten.

Herr Nagel versichert, dass ein Termin außerhalb der Ferienzeit gewählt werden würde und schlägt folgende Termin vor, die vom Beirat angekommen werden:

## 5. Sachbericht

Wann?	Was?
Montag, 17.01.2022, 10:00 bis 12:00Uhr	10. Sitzung des Beirates
Montag, 22.08.2022, 10:00 bis 12:00Uhr	11. Sitzung des Beirates
Montag, 16.01.2023, 10:00 bis 12:00Uhr	12. Sitzung des Beirates

### 7. Ausblick comMIT!ment und comYOU!nity 2. Halbjahr 2021

Herr Nagel weist darauf hin, dass das Projekt auf des Risikos von weiteren Infektionswellen bei der Umsetzung weiterhin flexibel sein müsse. Ideal wäre es, wenn die Kurse in Präsenzform beginnen könnten und dann notfalls ins Digitale wechseln könnten.

Weiter sei eine Fortbildung im LI mit zwei team!ern geplant. Laut Zuwendungsbescheid müssten pro Halbjahr drei Ausbildungen angeboten werden, was ausreichend Ressourcen schaffe, um das comYOU!nity-Angebot auszubauen.

Wann es eine Ehrung mit Überreichung aller Zertifikate, die in der Vergangenheit per Post verschickt werden mussten, geben könne, sei aktuell nicht planbar.

Frau Felz teilt mit, dass die Zertifikate aufgrund der Pandemie aktuell nur mit einem Begleitschreiben der Senatorin Frau Dr. Leonhard verschickt werden können. Die Senatorin sei aktuell intensiv im Gesundheitsbereich beschäftigt. Herr Nagel teilt mit, dass die Zertifikate zeitnah verschickt werden würden.

Herr Wehr ergänzt, dass die in comYOU!nity stattfindenden Aktionen dann über Instagram öffentlich wirksam verschickt werden.

### 8. Verschiedenes

Herr Nagel fragt den Beirat, ob es noch weitere Themen oder Fragen gäbe. Aus der Gruppe gibt es keine weiteren Anmerkungen.

Darauf hin schließt Herr Nagel die Sitzung und alle Anwesenden verabschieden sich.



## 5. Sachbericht

---

### Protokoll der 10. Sitzung des comMIT!ment-Beirates online am 18.01.2021

#### Anwesend:

- Jan Barrientos (comMIT!ment),
- Björn Nagel (comMIT!ment),
- Cynthia Tetteh (comMIT!ment),
- Marcus Thieme (LI Hamburg),
- Stefan Wehr (comMIT!ment),
- Petra Wiethölter (Allerleirauh e.V.),
- Martina Felz (BASFI),
- Suzana Kamperidis (LÂLE in der IKB e.V.).

#### Entschuldigt:

- Beate Proll (LI Hamburg),
- Dr. Rosa Fava („ju:an“ - Praxisstelle Amadeu Antonio Stiftung),
- Dr. Mike Mösko (Psychosoziale Migrationsforschung UKE),
- Cemile Yildirim (i.bera-verikom).

**Protokoll:** Stefan Wehr

#### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Protokoll und Organisatorisches
3. Fragen zum Bericht comMIT!ment und comYOU!nity 2. Halbjahr 2021
4. Diskussion der Fragestellung zum Zielgruppenzugang
5. Weiterentwicklung der Beiratsstruktur
6. Ausblick comMIT!ment und comYOU!nity 1. Halbjahr 2022
7. Verschiedenes

## 5. Sachbericht

---

### 1. Begrüßung

Herr Nagel begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder im neuen Format auf der Plattform Jitsi und entschuldigt die abwesenden Beiratsmitglieder.

Weiter wird der Ablauf vorgestellt, es gibt keine Ergänzungen.

### 2. Protokoll und Organisatorisches

Es gibt keine Anmerkungen und das Protokoll der 9. Sitzung wird verabschiedet.

### 3. Fragen zum Bericht comMIT!ment und comYOU!nity 2. Halbjahr 2021

Die Beiratsmitglieder haben keine Fragen zu dem vorher verschickten Bericht zu comMIT!ment und comYOU!nity im 2. Halbjahr 2021.

### 4. Diskussion der Fragestellung zum Zielgruppenzugang

Herr Nagel berichtet von Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit Schulen und dem Problem des Zielgruppenzugangs unter den pandemischen Bedingungen. Herr Nagel stellt die offene Frage, ob es ein Umdenken in diesem Kontext geben müsse und ob es seitens des Beirates Vorschläge gäbe, wie dieses Problem behandelt werden könne.

Ein Beiratsmitglied erwidert, dass ganz davon abhängig sei, ob Schulen das Projekt wirklich wollen bzw. einen Gewinn für sich darin sehen. Weiter berichtet das Beiratsmitglied, dass auch Kurse vom LI von dieser Entwicklung betroffen seien und diese zurzeit nur online durchgeführt werden können. Man müsse hartnäckig bleiben.

Ein Beiratsmitglied erwidert, dass ganz davon abhängig sei, ob Schulen das Projekt wirklich wollen bzw. einen Gewinn für sich darin sehen. Weiter berichtet das Beiratsmitglied, dass auch Kurse vom LI von dieser Entwicklung betroffen seien und diese zurzeit nur online durchgeführt werden können. Man müsse hartnäckig bleiben.

Ein anderes Beiratsmitglied berichtet von ähnlichen Erfahrungen mit Schulen in der aktuellen Situation. Es gäbe keine konkrete Idee, wie es weitergehen könne. Es sei aktuell eine schwer greifbare Gemengelage. So sei es auch ungewiss, wie es mit Präventionsveranstaltungen dieses Jahr weitergehen könne. Schulen würden sich erst melden, wenn es konkrete Vorfälle gäbe.

Ein weiteres Beiratsmitglied berichtet, dass bei Lale ebenfalls Schwierigkeiten gäbe junge Menschen zu erreichen. In vielen Bereichen sei der Zugang erschwert. Wenn Angebote stattfinden, würden wiederum viele Menschen dort landen, für die das Angebot nicht gedacht war. Sie würden dort von anderen Stellen hingeschickt werden.

Ein Beiratsmitglied ergänzt, dass das aktuelle Geschehen sehr dynamisch sei und es mit Konzepten schwierig sei darauf zu reagieren. Die Situation müsse einfach ausgehalten werden.

## 5. Sachbericht

---

Frau Felz ergänzt, dass sie sich auch Gedanken gemacht habe und frage sich, ob es auch andere Zugangswege zu jungen Menschen gäbe. Sie würde gerne von den anderen Anwesenden wissen, ob sie Erfahrungen mit anderen Zugangswegen hätten.

Herr Nagel antwortet, dass es bereits über Häuser der Jugend versucht werde und Werbung gemacht wurde. Ein Problem sei aber, dass dort die Zielgruppe der älteren Jugendlichen nicht so häufig anzutreffen sei. Außerdem sei die Erwartungshaltung der Jugendlichen in Häusern der Jugend eine andere, da diese dort in Regel nicht für Bildungsangebote hingehen würden. Des Weiteren sei es schwierig in Häusern der Jugend geeignete freie Zeitfenster oder Termine zu finden.

Herr Barrientos ergänzt, dass bereits auf Räumlichkeiten von Häusern der Jugend ausgewichen wurde. Allerdings mit Schülern die im Vorfeld in Schulen akquiriert wurden. Jugendliche seien auch einfach aktuell viel mit Schule beschäftigt. Allgemein sei Werbung im Moment schwierig, weil Jugendliche nicht angetroffen werden. Menschen seien wegen hohen Infektionszahlen vorsichtig. Es werde Unterstützung von Schulen benötigt, um Interessierte gewinnen zu können. Eine Idee sei sowohl in Schulen als auch Häusern der Jugend zu werben.

Herr Nagel merkt an, dass es aber so sehen würde, als wenn sich die Situation an Schulen bessern würde. Es seien einige Workshops in Planung. Vielleicht bräuchte es keine neuen Zugangswege, da es aktuell positive Signale aus den Schulen gäbe.

### 5. Weiterentwicklung der Beiratsstruktur

Herr Nagel verweist noch einmal auf die Idee, den Beirat um neue Mitglieder zu erweitern. Diese sollen bei der Umsetzung von comYOU!nity beraten. Es wurde bereits Kontakt zum Markus-Hirschfeld-Zentrum und zu den neuen Medienmachern aufgenommen. Diese Bemühungen waren allerdings noch nicht erfolgreich. Er schließt die Frage an, ob Verikom mit einer Nachfolgerin für Frau Yildirim wieder im Beirat vertreten sein solle.

Frau Felz fragt, ob bereits bei Verikom nachgefragt wurde.

Herr Nagel antwortet, dass dies noch nicht erfolgt sei.

Frau Felz ist der Meinung, dass Verikom als Institution im Beirat vertreten sein sollte.

Ein Beiratsmitglied erklärt, dass es einen großen personellen Umbruch bei Verikom gegeben habe. Es sollte aber nachgefragt werden.



## 5. Sachbericht

---

### 6. Ausblick comMIT!ment und comYOU!nity 1. Halbjahr 2022

Herr Nagel berichtet, dass in diesem Halbjahr 4 comMIT!ment Ausbildungen geplant seien, da es letztes Halbjahr nur 2 bzw. 1 Ausbildung gegeben habe. Für comYOU!nity sei ein regelmäßig stattfindendes Café im Haus der Familie geplant. Ab Februar könne es losgehen. Es sind mehrere Songs in Arbeit, bei denen ein team!er mitwirke. Diese werden von comMIT!ment beworben. Nach wie vor gäbe es Kontakt zu Filmern über die Umsetzung zu Videos zum Thema Männlichkeiten. Für Ende Januar sei eine Stolpersteinputzaktion geplant, die auch auf Instagram zu sehen sein werde.

### 7. Verschiedenes

Herr Nagel erinnert an die nächste Beiratssitzung, die am 22.08.2022 stattfinden soll. Hoffentlich sei diese dann wieder in Präsenz möglich. Bis dahin wird auch der Sachbericht fertig sein.

Es gibt keine Ergänzungen

Herr Nagel bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Beiratssitzung.



## 5. Sachbericht

---

### 10.5. Fragebogen

Auf den folgenden Seiten ist unser aktueller Fragebogen zu finden. Die [nachfolgenden Diagramme](#) wurden aus den mit diesem Fragebogen erhobenen Daten erstellt. Zur Datenerhebung wurde der Fragebogen sowohl zu Beginn als auch zum Ende der jeweiligen Ausbildung ausgeteilt.



## 5. Sachbericht

### Fragebogen für Teilnehmer des Projekts comMIT!ment

Datum \_\_\_\_\_

Dein Alter \_\_\_\_\_

#### I. Informationen über Dich

1. Ich und oder ein Elternteil von mir oder beide Eltern sind nicht in Deutschland geboren.  
 Ja     Nein     Keine Angabe
2. Bei mir Zuhause sprechen wir die folgende(n) Sprache(n) miteinander:  
 Deutsch     eine andere Sprache     Deutsch und eine andere Sprache
3. Ich fühle mich in der deutschen Gesellschaft als gleichberechtigt anerkannt.  
 Ja     Stimmt nur teilweise     Nein

#### I.b.

Was machst Du in deiner Freizeit?	Weniger als 1x/Monat	Mindestens 1x/Monat	Jede Woche	Normalerweise jeden Tag
Sport				
Lesen				
Mit Freunden Zeit verbringen				
Hausaufgaben				
Im Haushalt helfen				
Engagement in religiöser Einrichtung				
Ich bin aktiv in einem Verein				
Nebenjob				

#### I.c. Bei der für dich wichtigen Personen bitte ein „X“ machen.

Welches sind die wichtigsten Männer in deinem Leben?									
Vater/ Stiefvater	Opa	Onkel	Bruder	Freund	Lehrer	Trainer	Pastor/ Imam/ Rabbiner/ Religiöse Führer	Anderer	Keiner
Welches sind die wichtigsten Frauen in deinem Leben?									
Mutter/ Stiefmutter	Oma	Tante	Schwester	Freundin	Lehrerin	Trainerin	Pastorin / Rabbinerin Religiöse Führerin	Andere	Keine



## 5. Sachbericht

### II. Meinungen zur Migrationsgesellschaft

Feststellung	stimmt vollkommen	stimmt teilweise	stimmt nicht ganz	stimmt gar nicht
1. Menschen ausländischer Herkunft sind in Deutschland gleichberechtigt und anerkannt.				
2. Menschen ausländischer Herkunft sollten sich mehr für ihre Rechte und gegen Diskriminierung einsetzen				
3. Menschen ausländischer Herkunft sollten sich den Regeln und demokratischen Grundwerte der Gesellschaft anpassen				
4. Menschen ausländischer Herkunft oder ihre Kinder wollen sich in die deutsche Gesellschaft integrieren, wissen aber nicht wie				
5. Menschen ausländischer Herkunft haben in Deutschland die gleiche Chance genauso wie Deutsche				
6. Ich setze mich dafür ein, dass Menschen ausländischer Herkunft in meinem Umfeld nicht abgelehnt werden				

### III. Aufgabenverteilung Zuhause

Feststellung	stimmt vollkommen	stimmt teilweise	stimmt nicht ganz	stimmt gar nicht
7. Frauen sollten die Hausarbeit erledigen und sich für die Familie/Kinder kümmern				
8. Es ist für Frauen wichtig, eine Ausbildung und ein eigenes Einkommen zu haben				
9. Männer sollten Dinge im Haushalt reparieren				
10. Männer sind hauptsächlich verantwortlich für das Familieneinkommen				
11. Wichtigen Entscheidungen sollten Männer und Frauen gemeinsam treffen				

## 5. Sachbericht

### IV. Körperlicher Gewalt in der Familie und oder in der Partnerschaft

Feststellung	stimmt vollkommen	stimmt teilweise	stimmt nicht ganz	stimmt gar nicht
12. Eltern sollten ihre Kinder nicht schlagen				
13. Es gibt Situationen, in denen Männer Frauen schlagen sollten				
14. Es gibt Situationen, in denen Frauen Männer schlagen sollten				
15. Eine Frau sollte Gewalt ertragen, um die Familie zusammen zu halten				
16. Ich werde aktiv, falls eine Frau von Gewalt betroffen ist				

### V. Sexualität

Feststellung	stimmt vollkommen	stimmt teilweise	stimmt nicht ganz	stimmt gar nicht
17. Frauen haben mehr Lust auf Sex als Männer				
18. Männer sind berechtigt Sex zu erzwingen, auch wenn ihre Partnerin das nicht möchte				
19. Frauen können Druck auf Männer ausüben, um Sex zu haben				
20. Es liegt in der Verantwortung der Frau nicht schwanger zu werden				
21. Über die Verhütung sollten Männer und Frauen gemeinsam entscheiden				

### VI. Fragen zur sexuellen Orientierung

Feststellung	stimmt vollkommen	stimmt teilweise	stimmt nicht ganz	stimmt gar nicht
22. Heterosexualität ist natürlich				
23. Homosexualität ist auch natürlich				
24. Ich würde meine homosexuelle Freundin unterstützen				
25. Ich würde meinen homosexuellen Freund unterstützen				
26. Ich würde meinen homosexuellen Sohn bzw. meine Tochter unterstützen				
27. Ich befürworte, dass homosexuelle Paare heiraten dürfen				
28. Ich bin für mehr Rechte und Offenheit für homosexuelle Menschen				

## 5. Sachbericht

### VII. Gleichberechtigung

Feststellung	stimmt vollkommen	stimmt teilweise	stimmt nicht ganz	stimmt gar nicht
29. Die Gleichberechtigung von Männern und von Frauen ist wichtig				
30. Wenn Frauen mehr Rechte haben, heißt das, dass Männer weniger Rechte haben				
31. Wenn Männer zu Hause bleiben sind sie keine wirklichen Männer				

### VIII. Haltung zu Diskriminierung

Feststellung	stimmt vollkommen	stimmt teilweise	stimmt nicht ganz	stimmt gar nicht
32. Das Thema Diskriminierung wird in der Gesellschaft ausreichend diskutiert				
33. Ich habe wiederholt Situation von Diskriminierung beobachtet				
34. Ich habe wiederholt Situation von Diskriminierung selber erlebt				
35. Ich weiß wie man andere Menschen im Falle von Diskriminierung unterstützen kann				
36. Ich wünsche mir mehr Informationen was man gegen Diskriminierung tun kann				



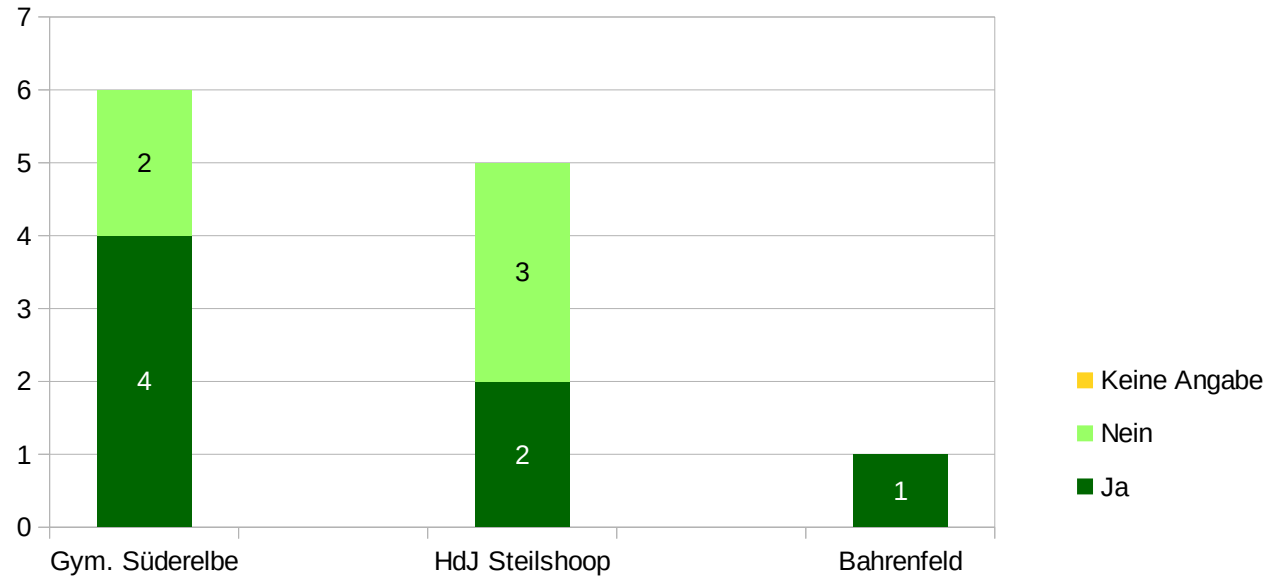
## 5. Sachbericht

---

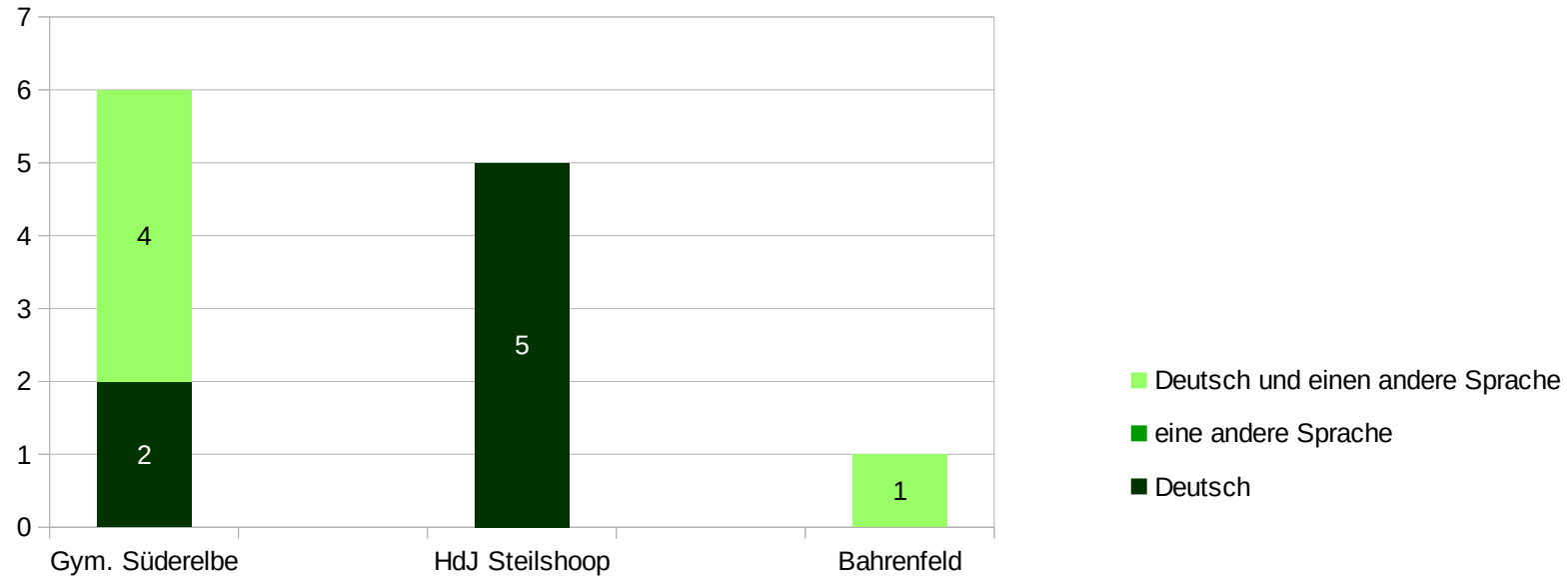
### 10.6. Statistische Daten der internen Evaluation

Auf den folgenden Seiten befindet sich die Auswertung der statistischen Daten von drei Ausbildungen, die im Berichtsjahr abgeschlossen wurden. Pandemiebedingt konnten – wie oben beschrieben – nur drei Ausbildungen abgeschlossen werden.

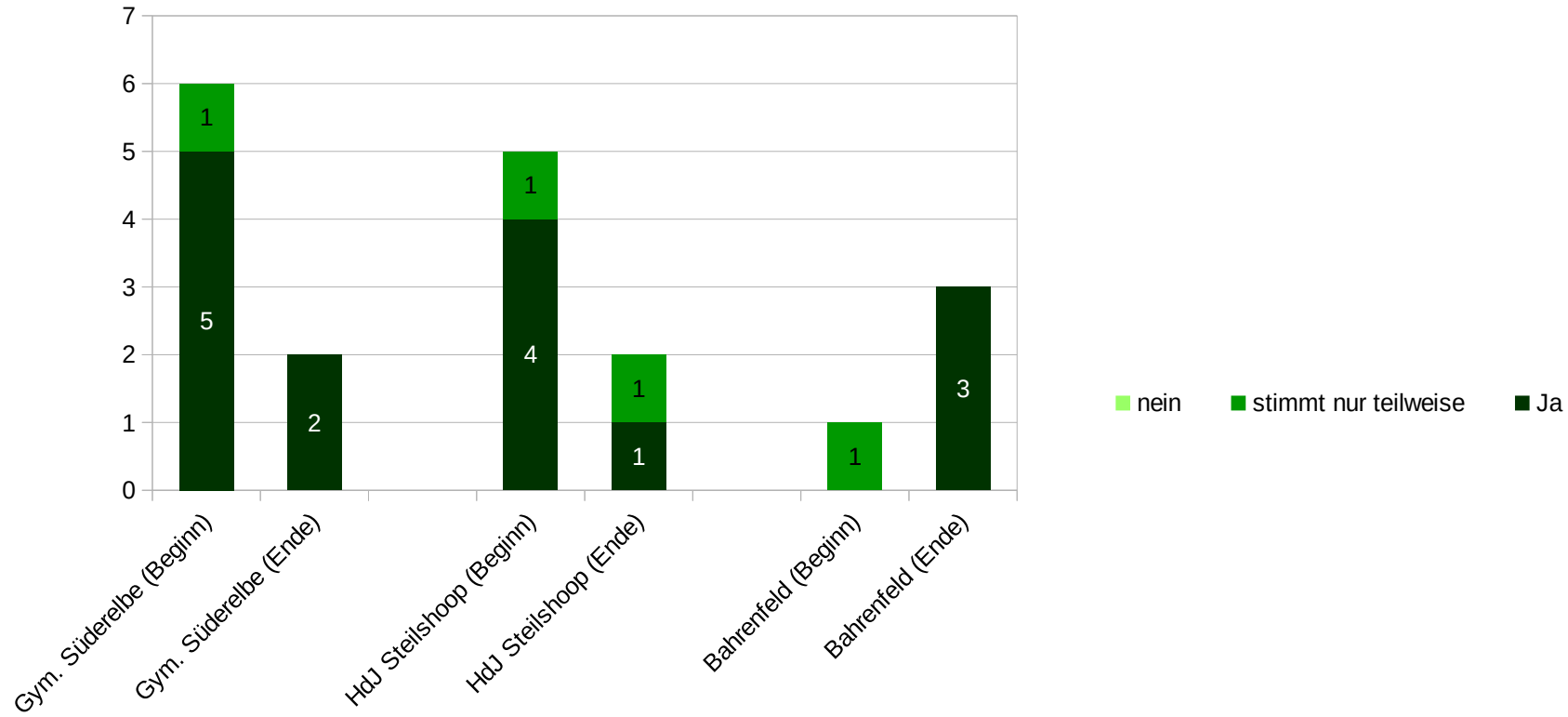
Ich und oder einen Elternteil von mir oder beide Eltern sind nicht in Deutschland geboren.



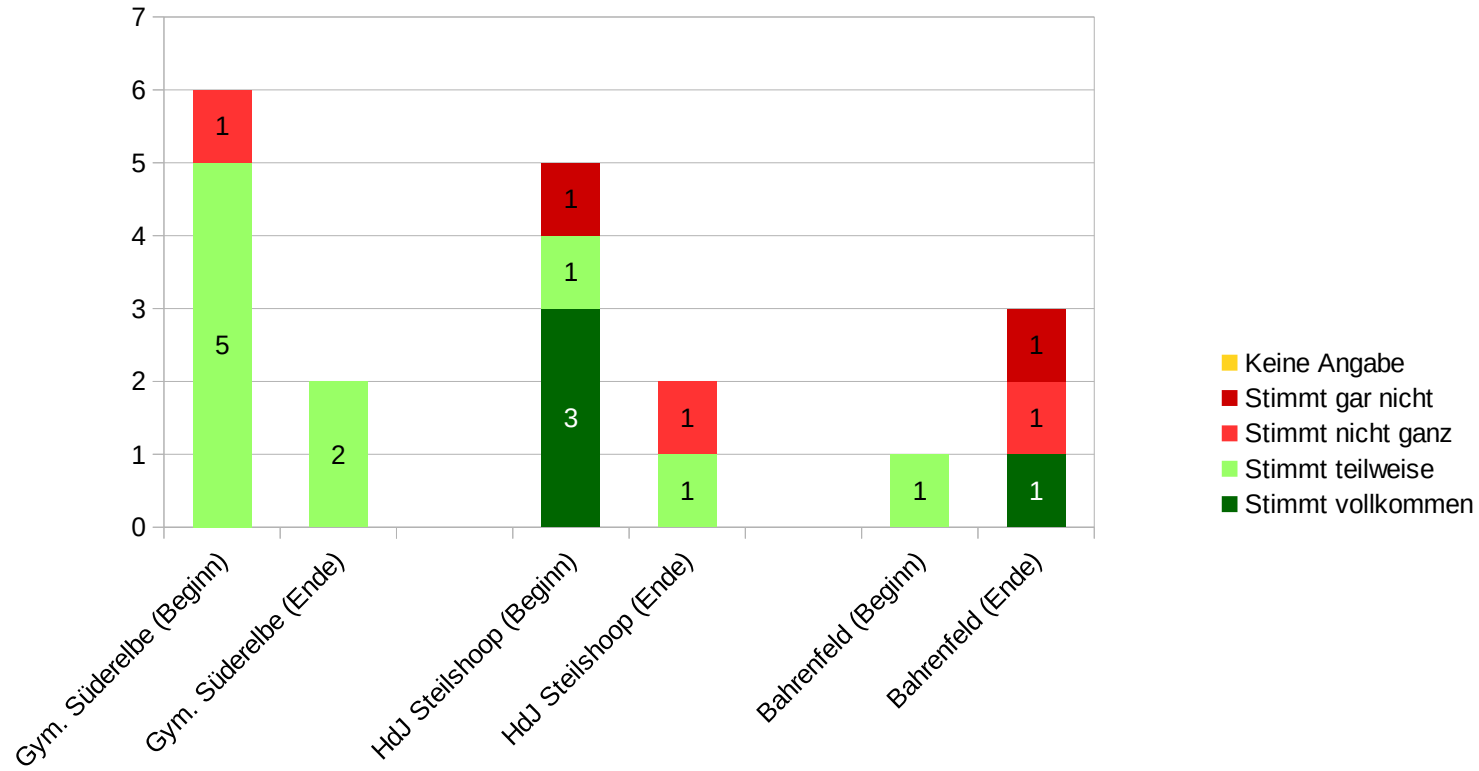
Bei mir zu Hause sprechen wir die folgende(n) Sprache(n) miteinander:



### Ich fühle mich in der deutschen Gesellschaft als gleichberechtigt anerkannt

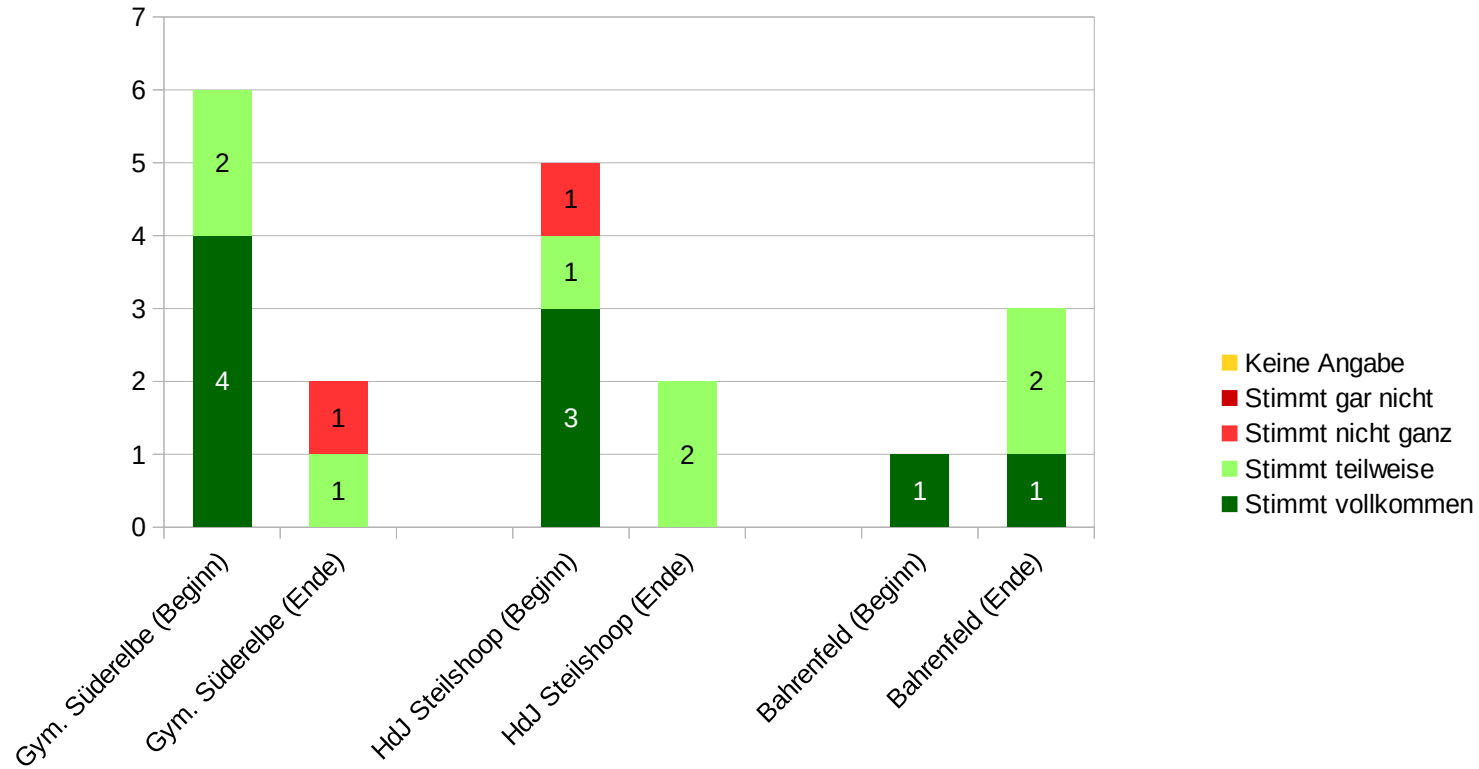


1. Menschen ausländischer Herkunft sind in Deutschland gleichberechtigt und anerkannt.

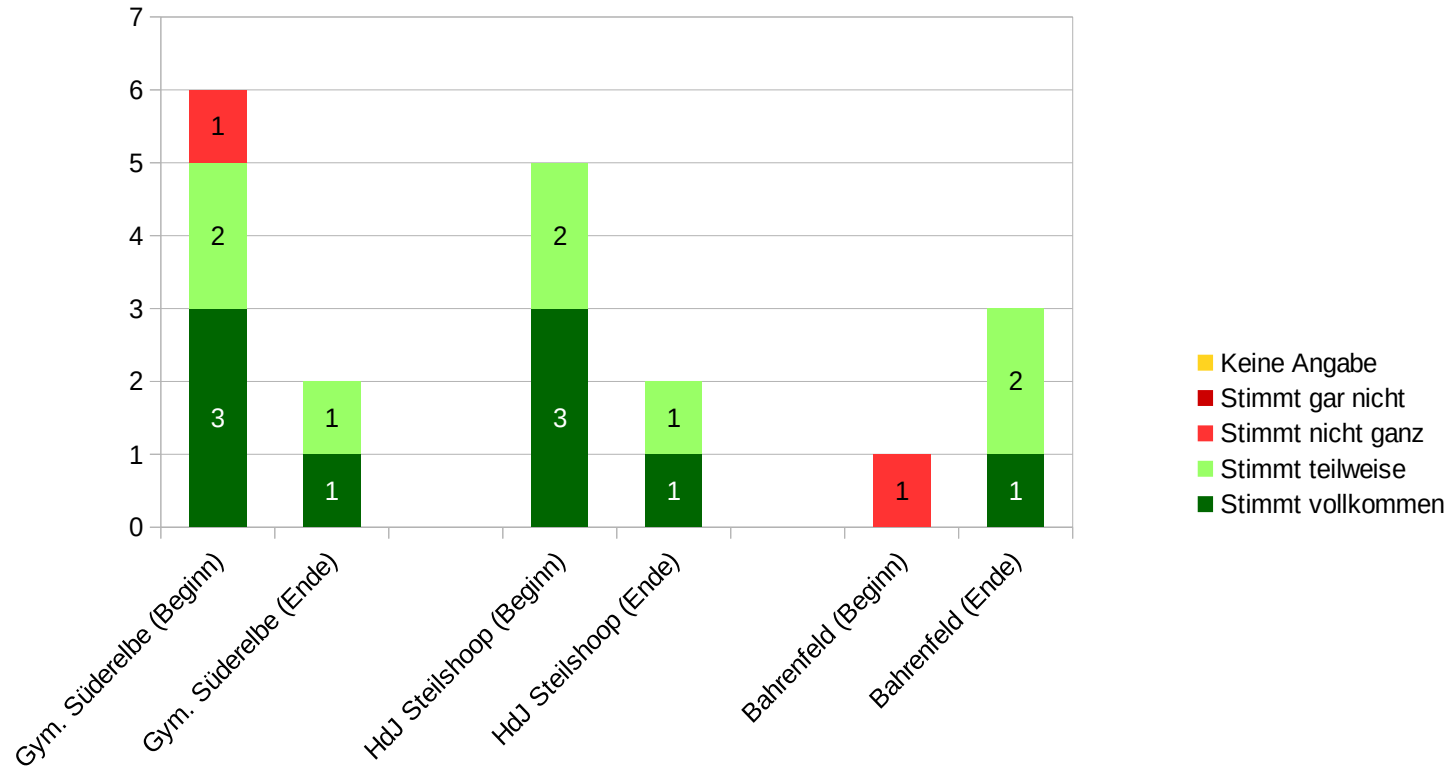




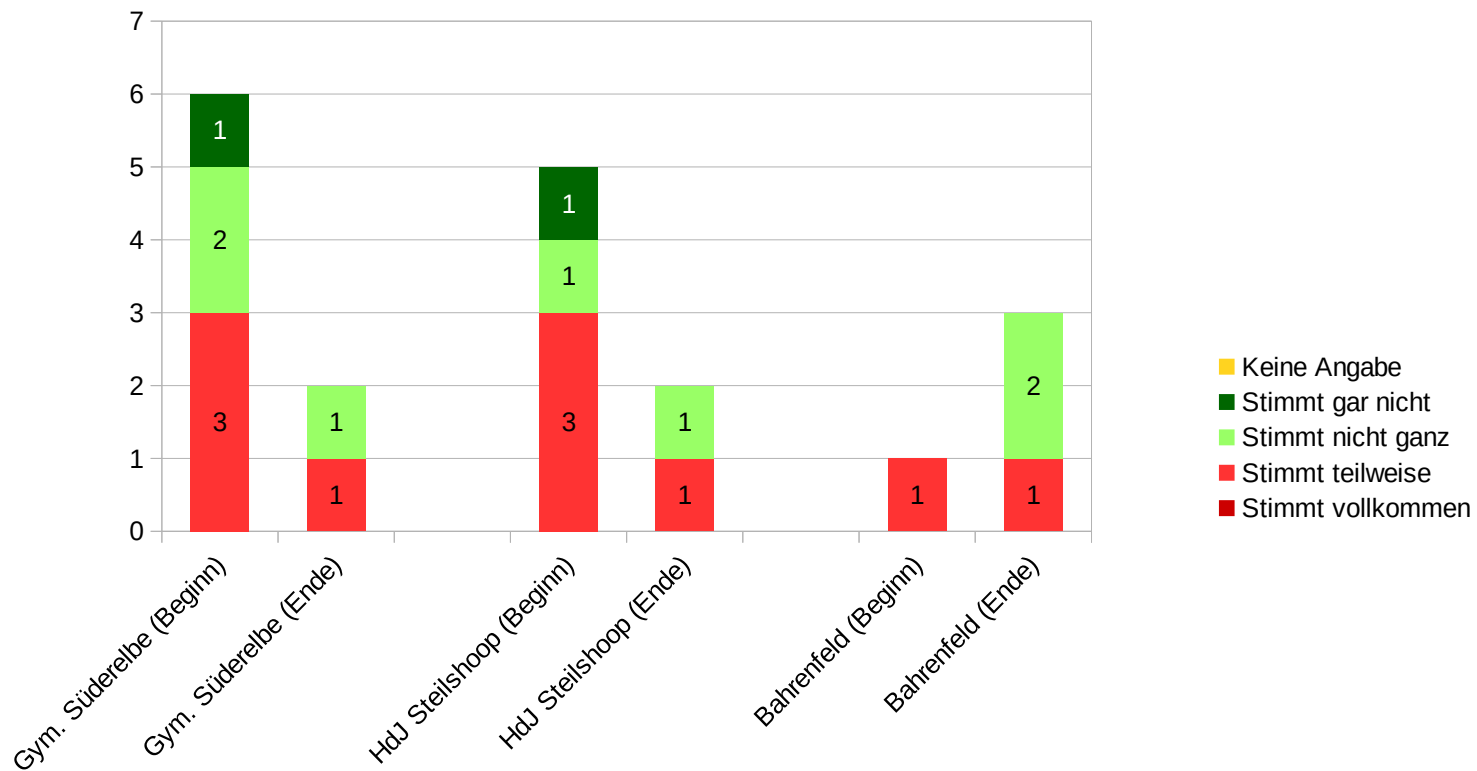
## 2. Menschen ausländischer Herkunft sollten sich mehr für ihre Rechte und gegen Diskriminierung einsetzen



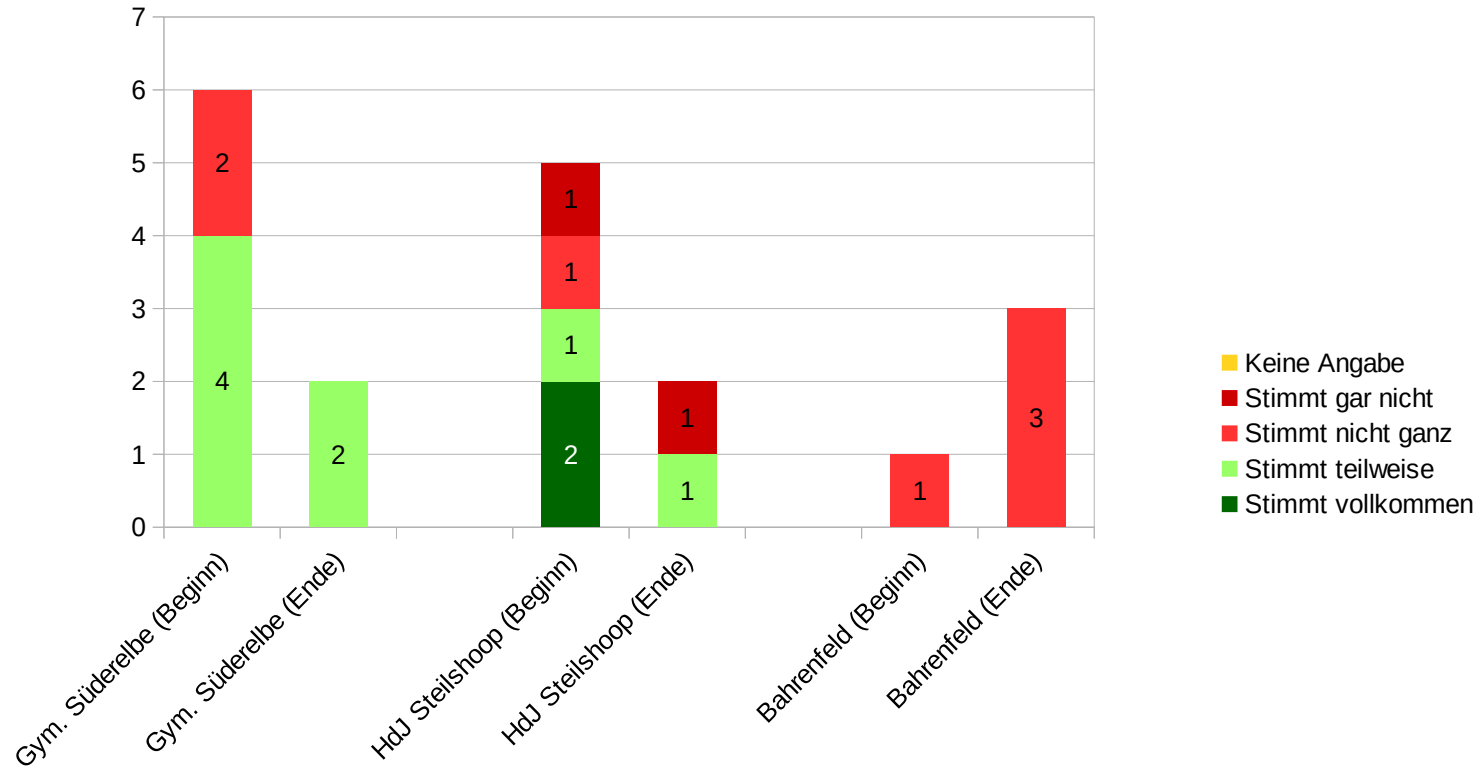
### 3. Menschen ausländischer Herkunft sollten sich den Regeln und demokratischen Grundwerten der Gesellschaft anpassen.



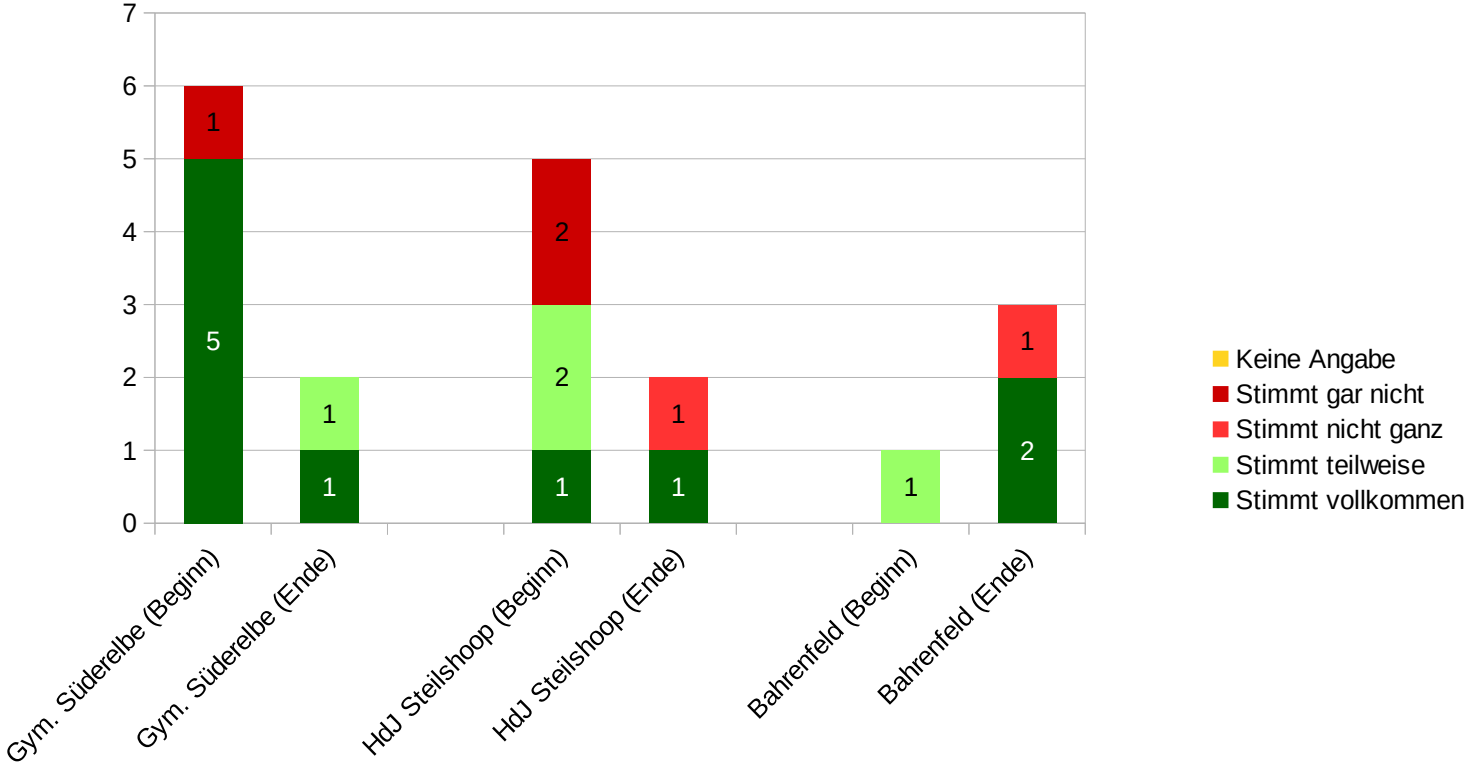
4. Menschen ausländischer Herkunft oder ihre Kinder wollen sich in die deutsche Gesellschaft integrieren, wissen aber nicht wie



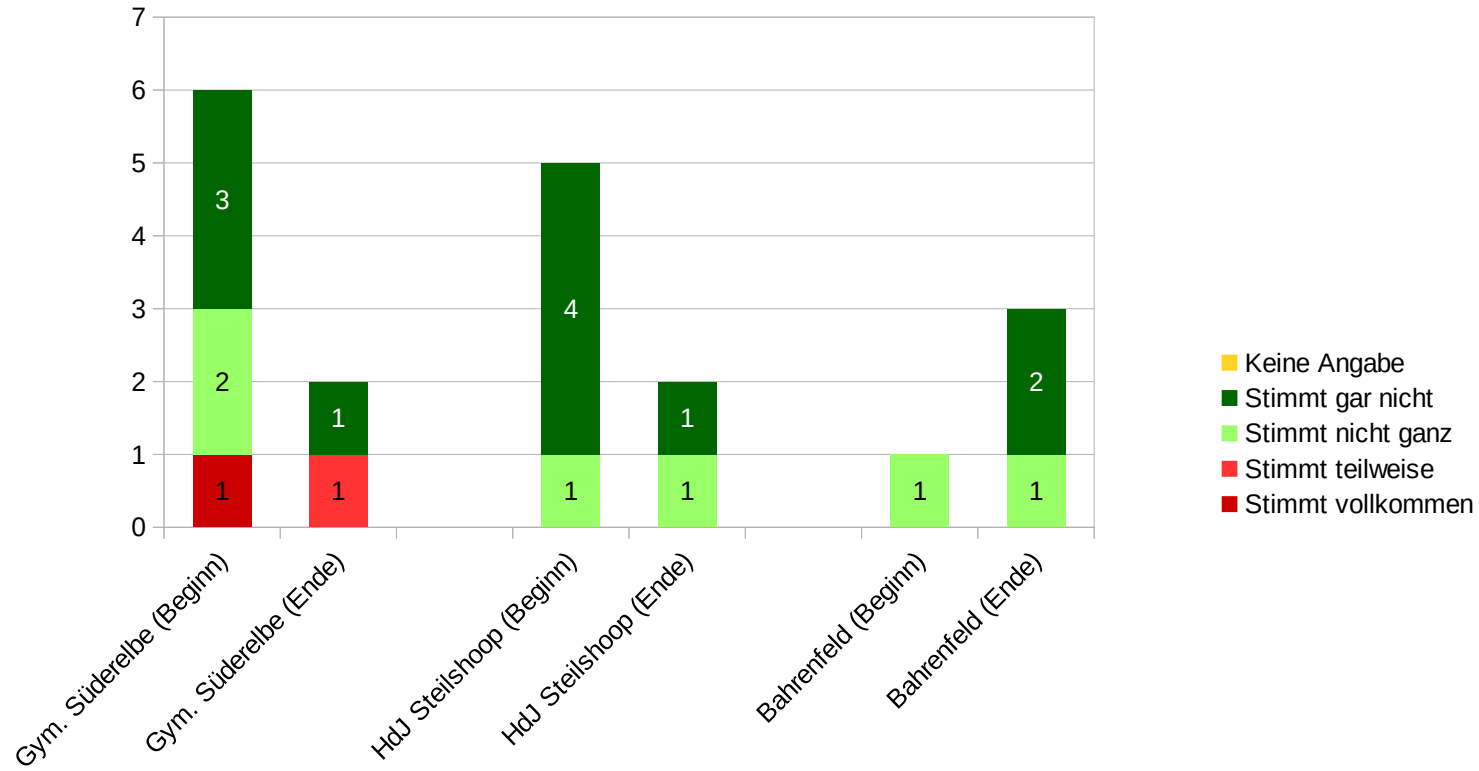
## 5. Menschen ausländischer Herkunft haben in Deutschland die gleichen Chancen genauso wie Deutsche



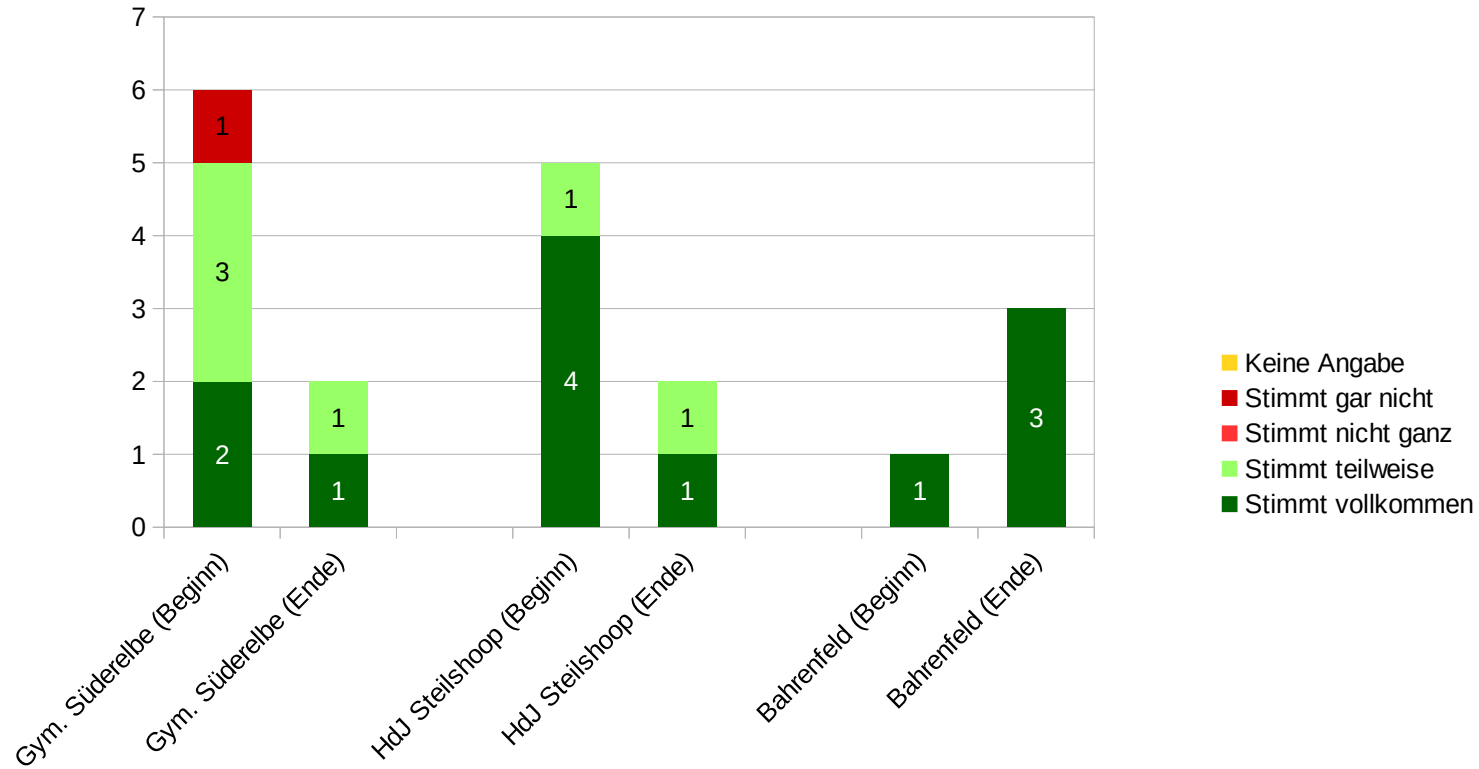
6. Ich setze mich dafür ein, dass Menschen ausländischer Herkunft in meinem Umfeld nicht abgelehnt werden



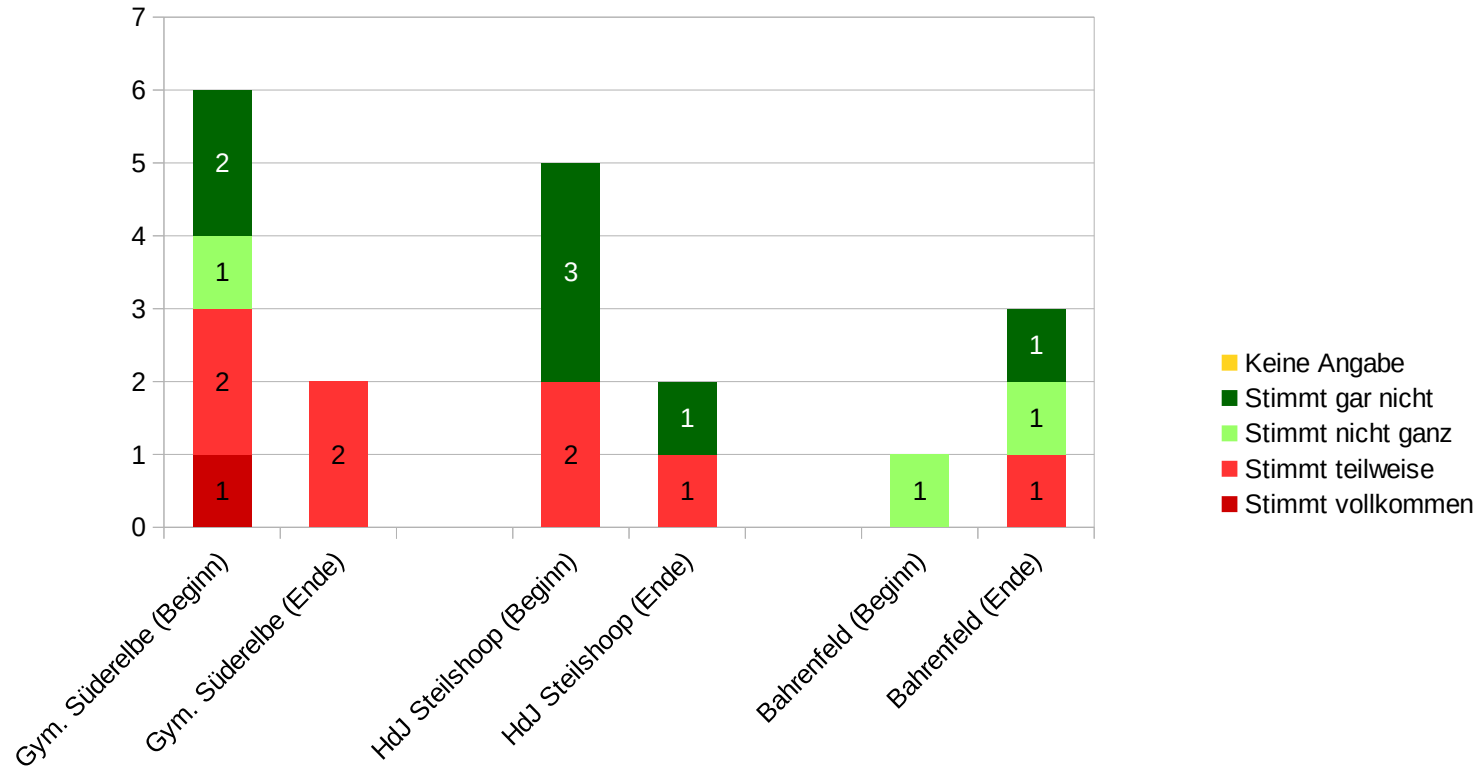
## 7. Frauen sollten die Hausarbeit erledigen und sich um die Familie/Kinder kümmern



### 8. Es ist für Frauen wichtig, eine Ausbildung und ein eigenes Einkommen zu haben

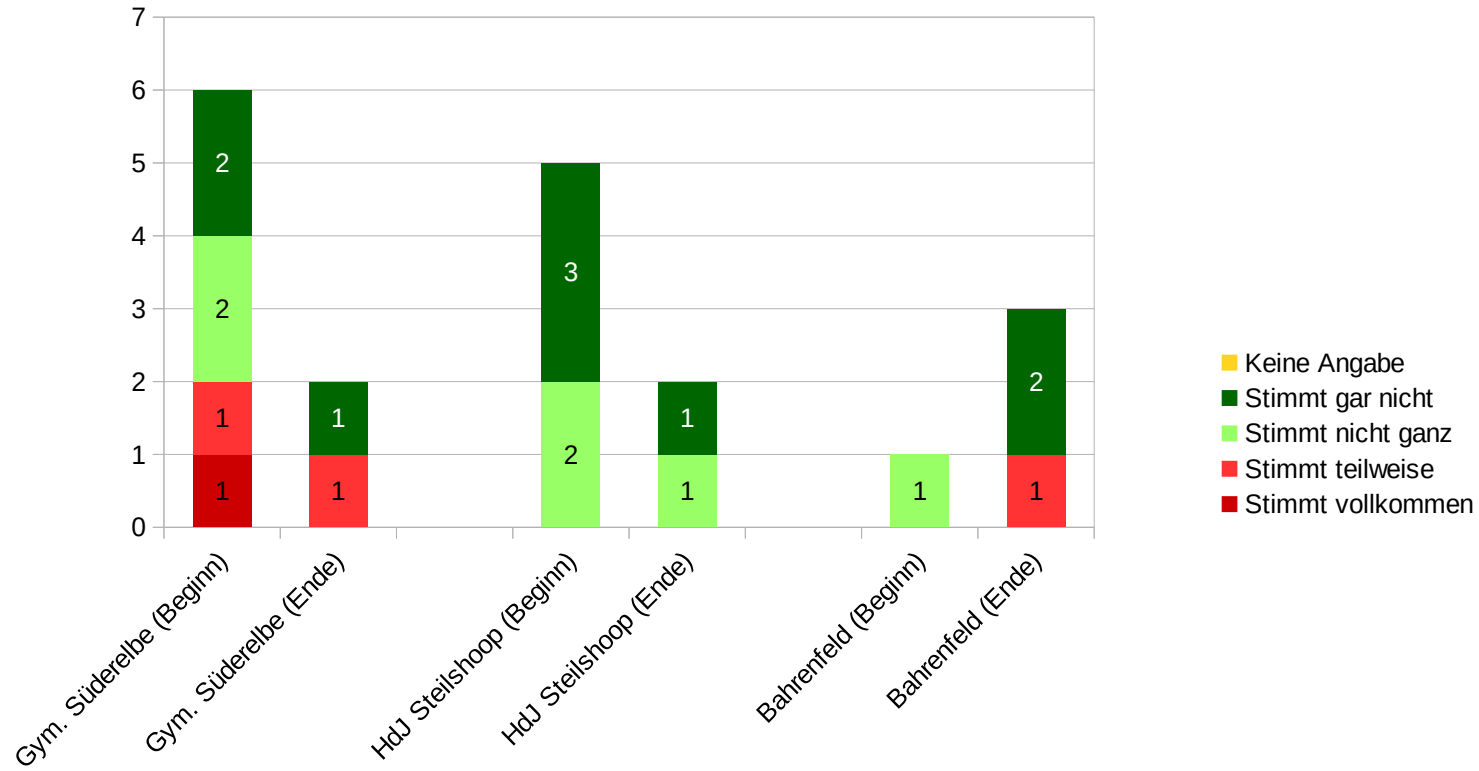


### 9. Männer sollten Dinge im Haushalt reparieren

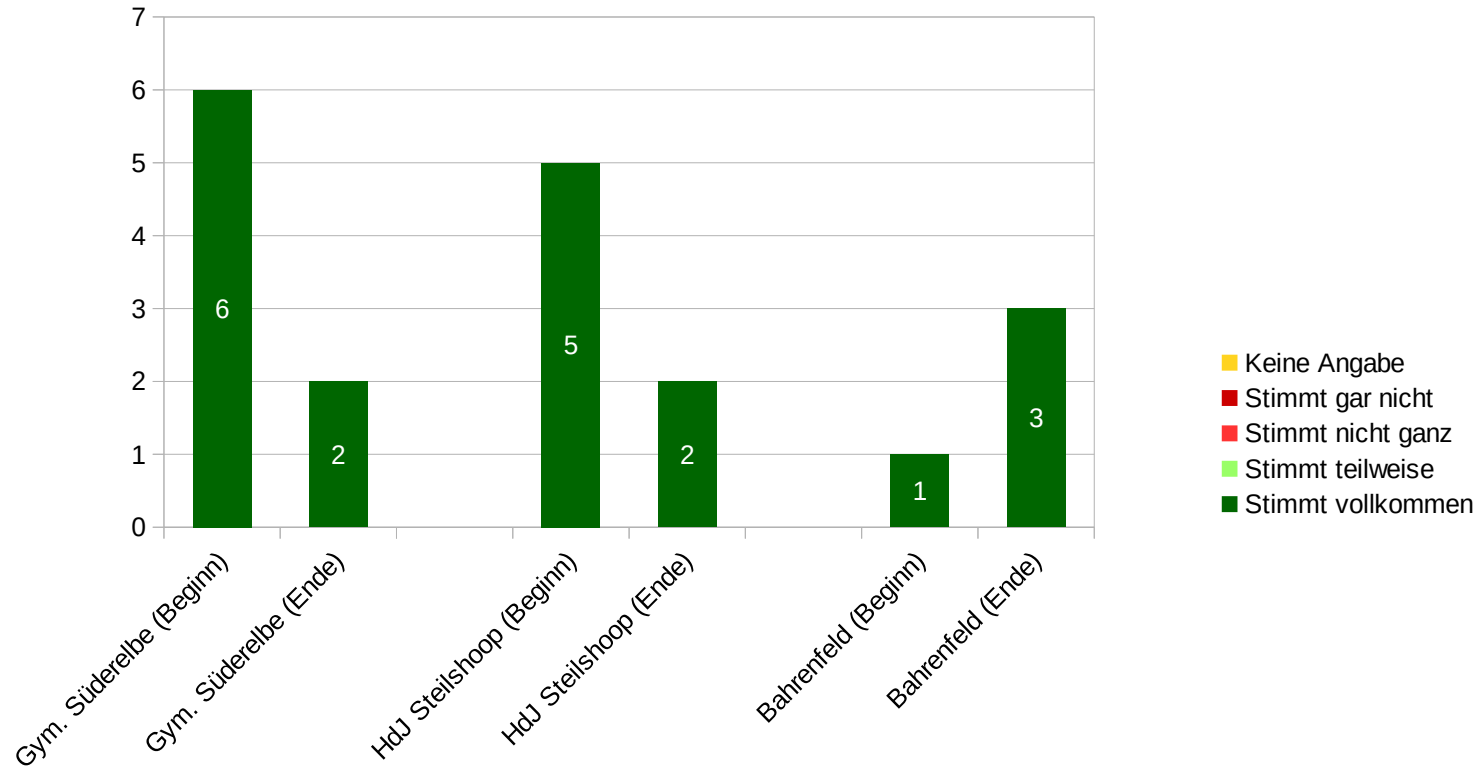




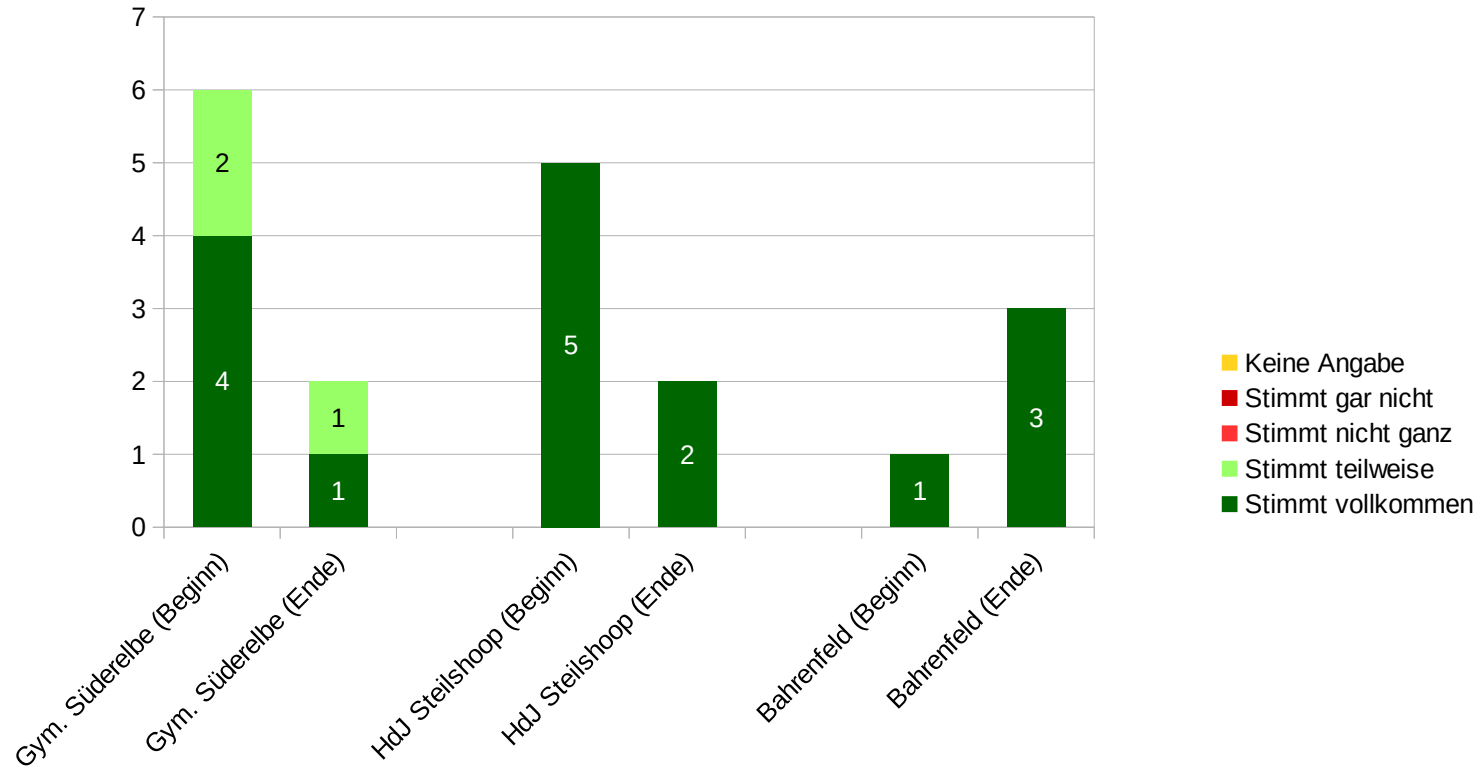
## 10. Männer sind hauptsächlich verantwortlich für das Familieneinkommen



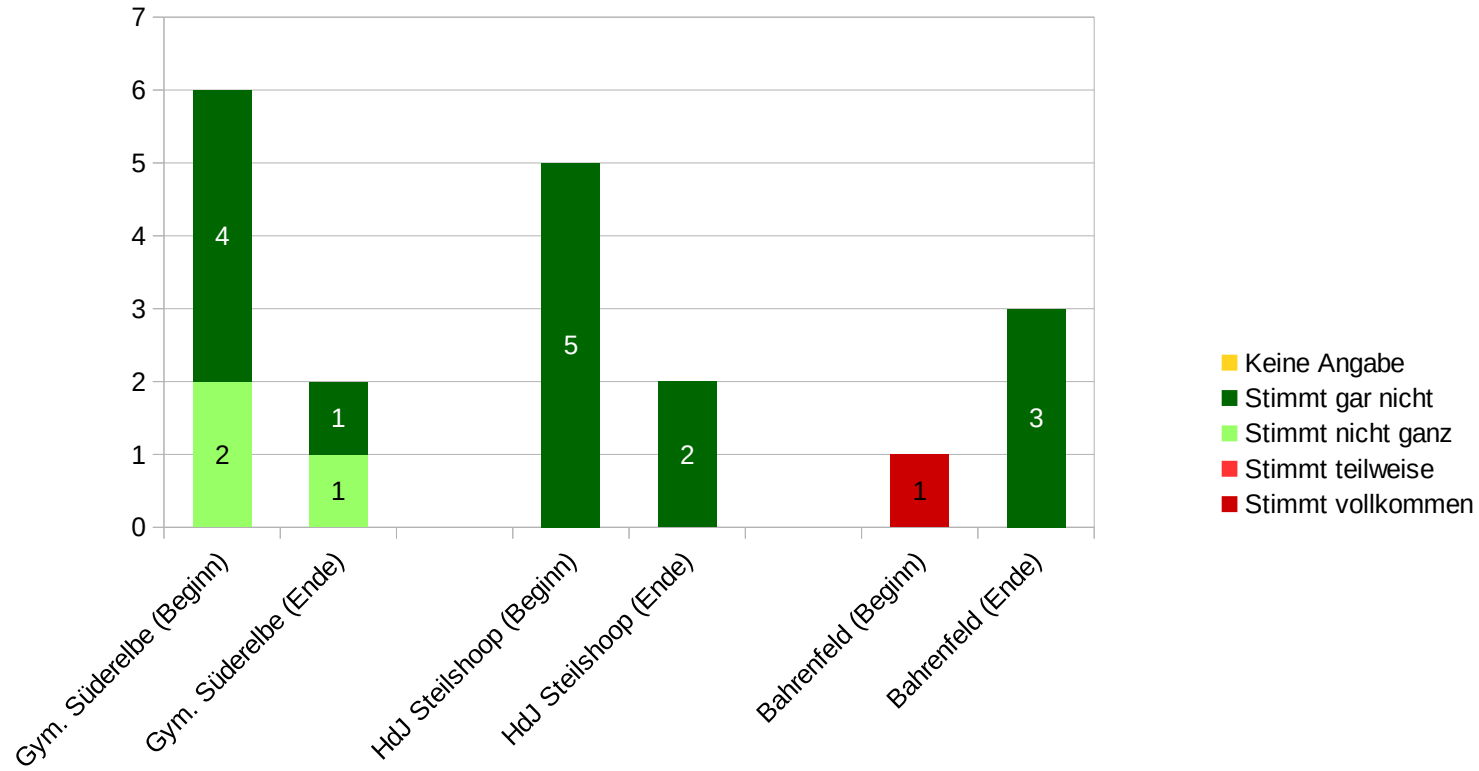
## 11. Wichtige Entscheidungen sollten Männer und Frauen gemeinsam treffen



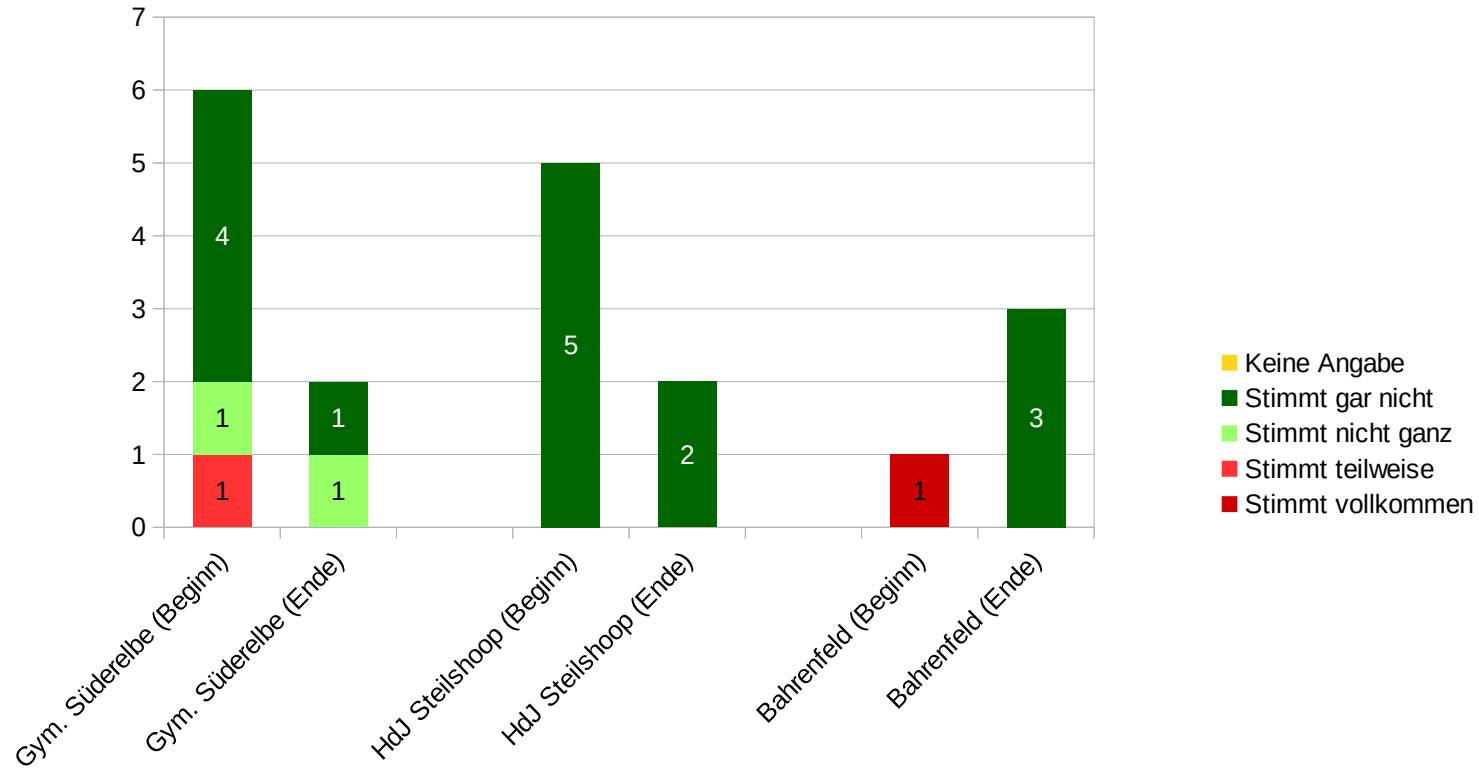
## 12. Eltern sollten ihre Kinder nicht schlagen



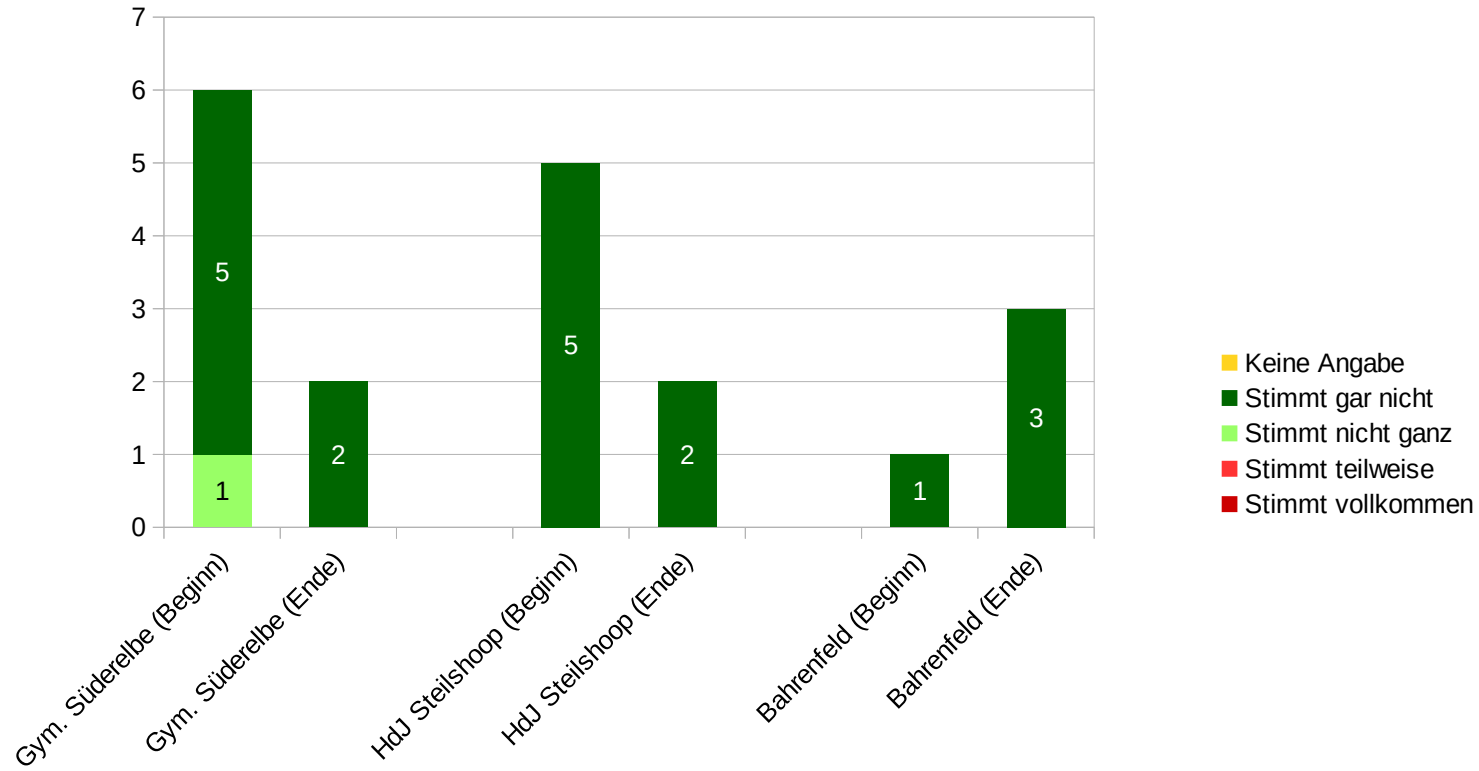
### 13. Es gibt Situationen, in denen Männer Frauen schlagen sollten



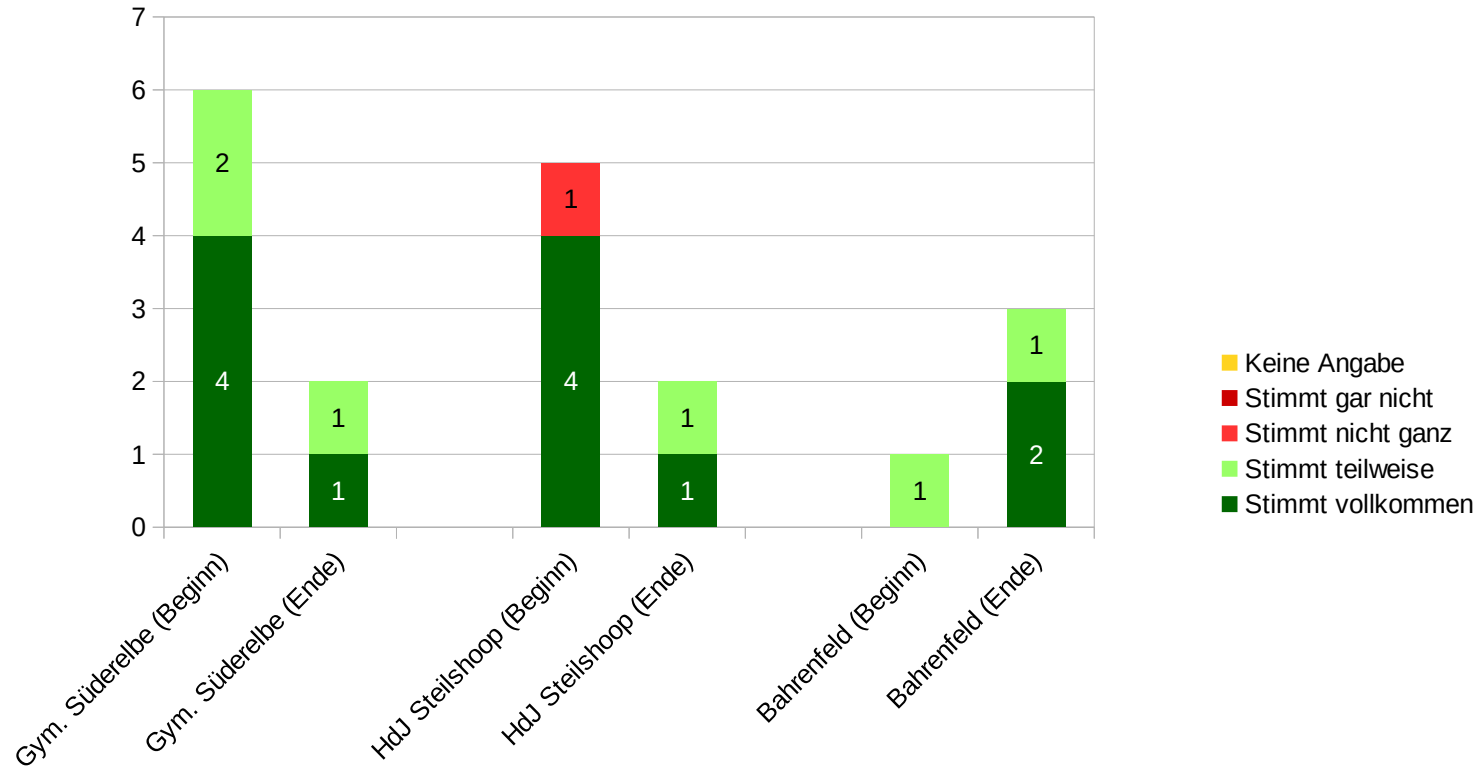
#### 14. Es gibt Situationen, in denen Frauen Männer schlagen sollten



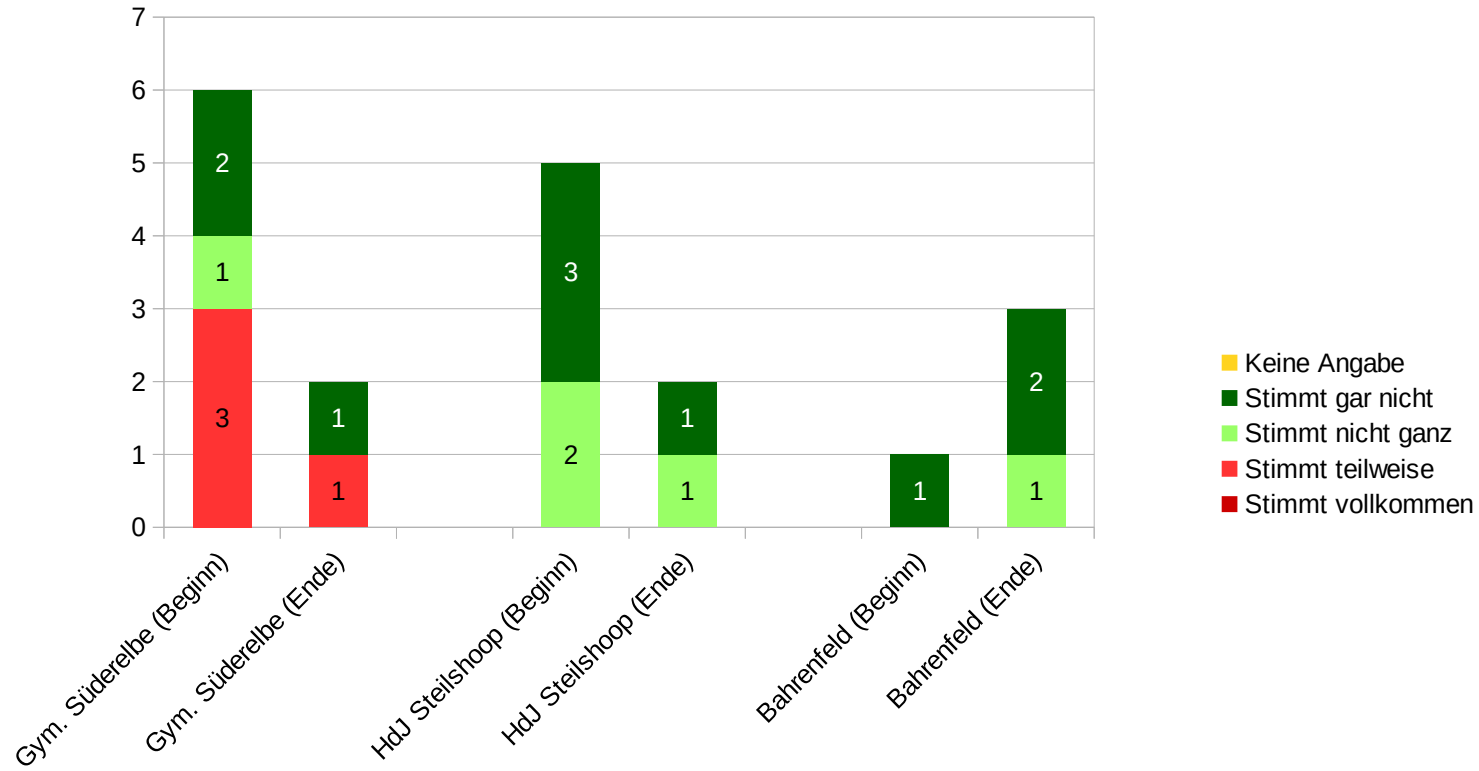
### 15. Eine Frau sollte Gewalt ertragen, um die Familie zusammen zu halten



16. Ich werde aktiv, falls eine Frau von Gewalt betroffen ist

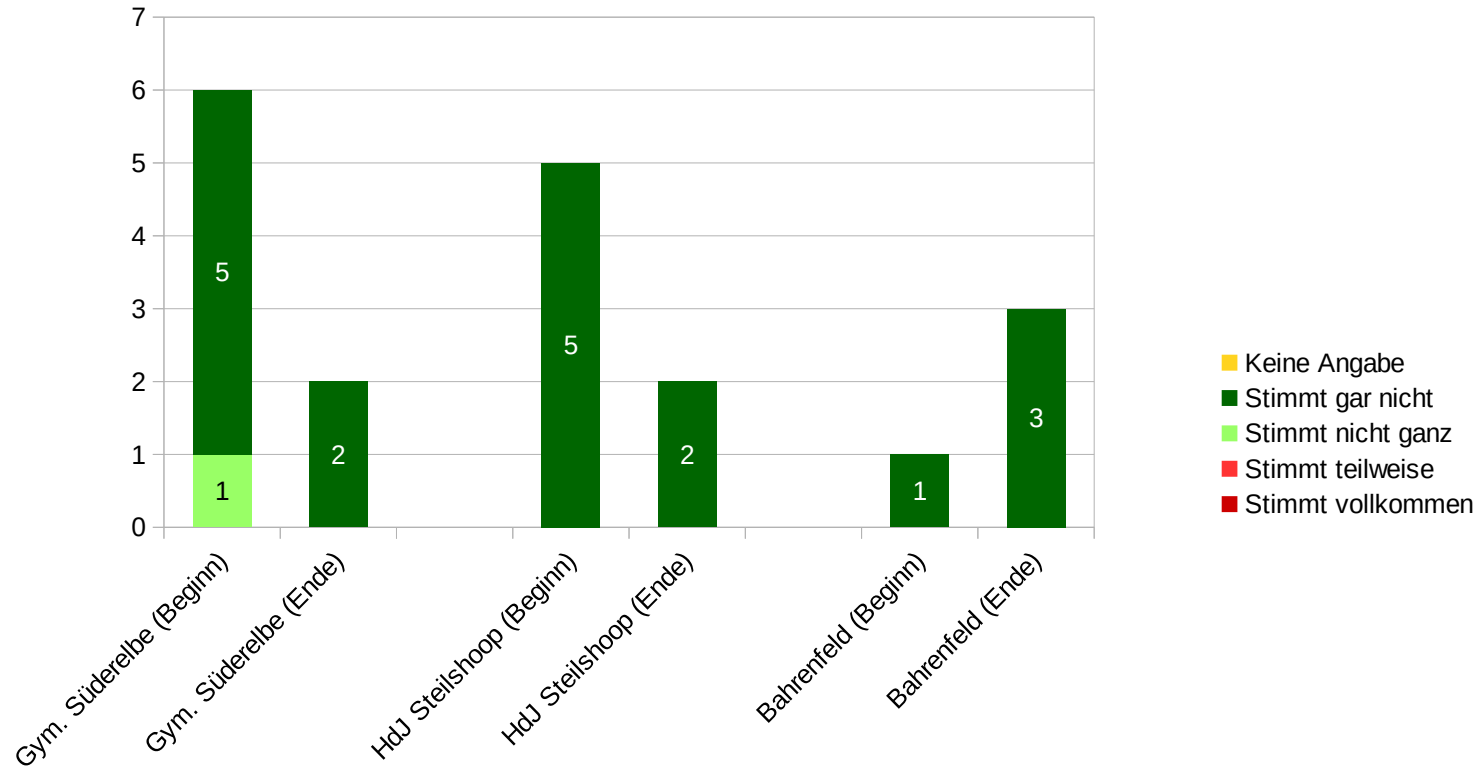


### 17. Frauen haben mehr Lust auf Sex als Männer

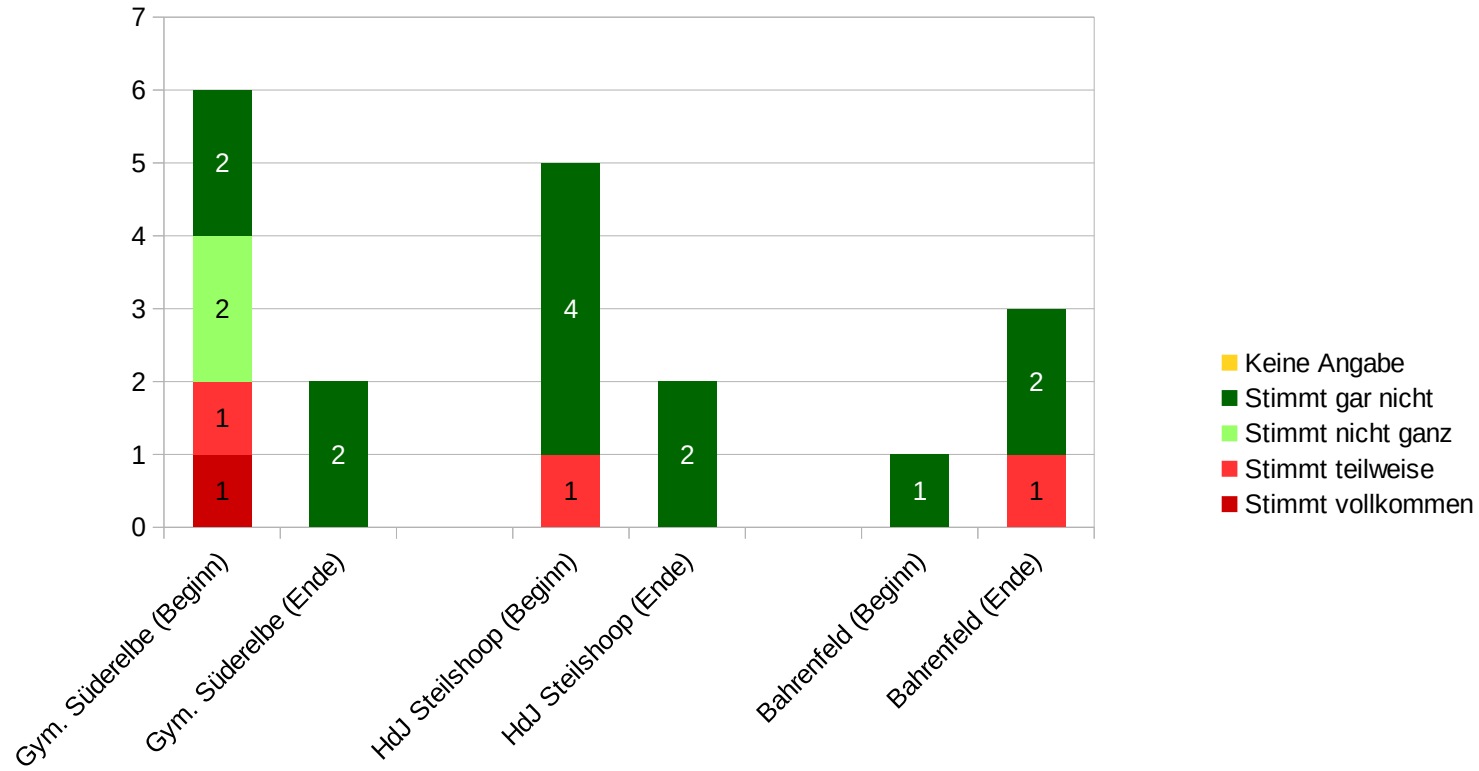




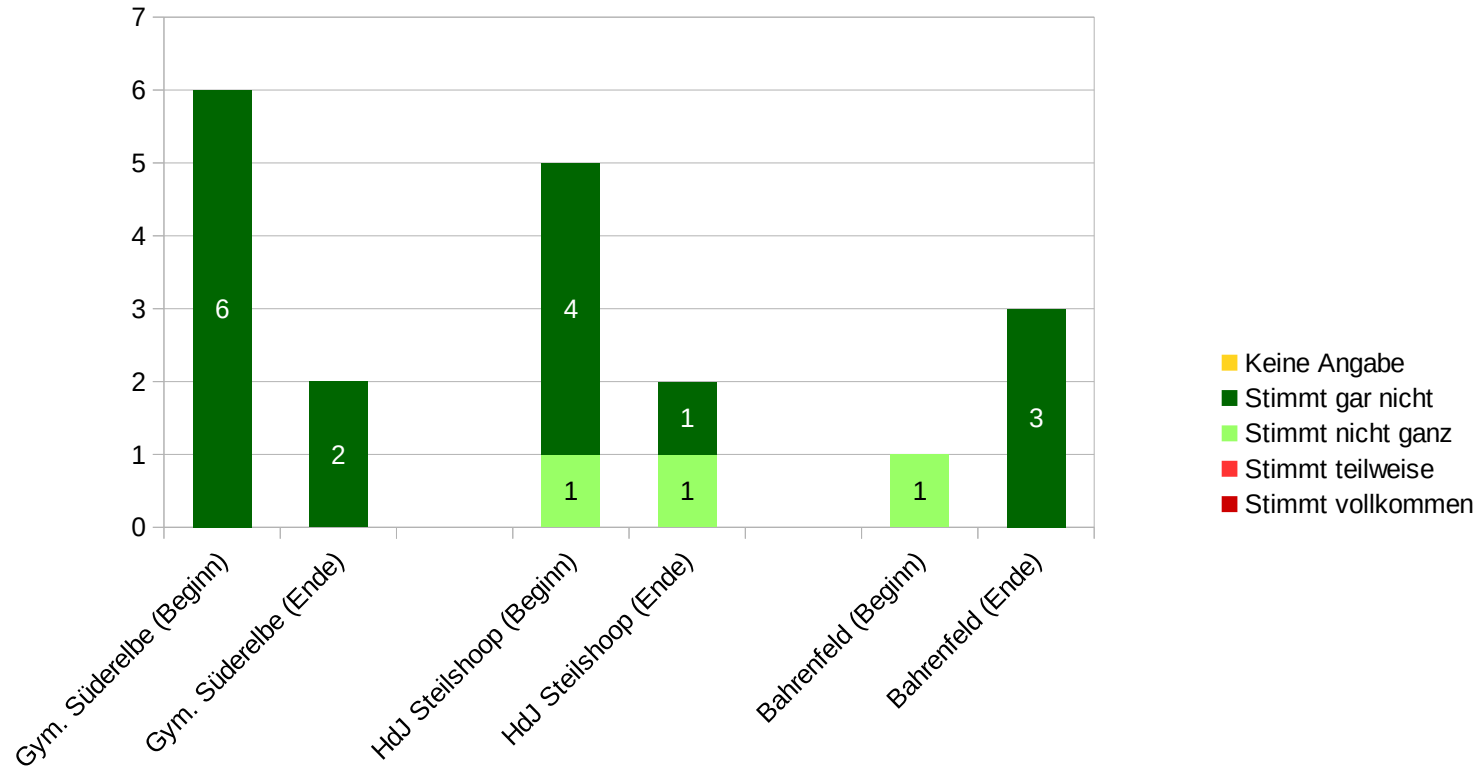
18. Männer sind berechtigt Sex zu erzwingen, auch wenn ihre Partnerin das nicht möchte



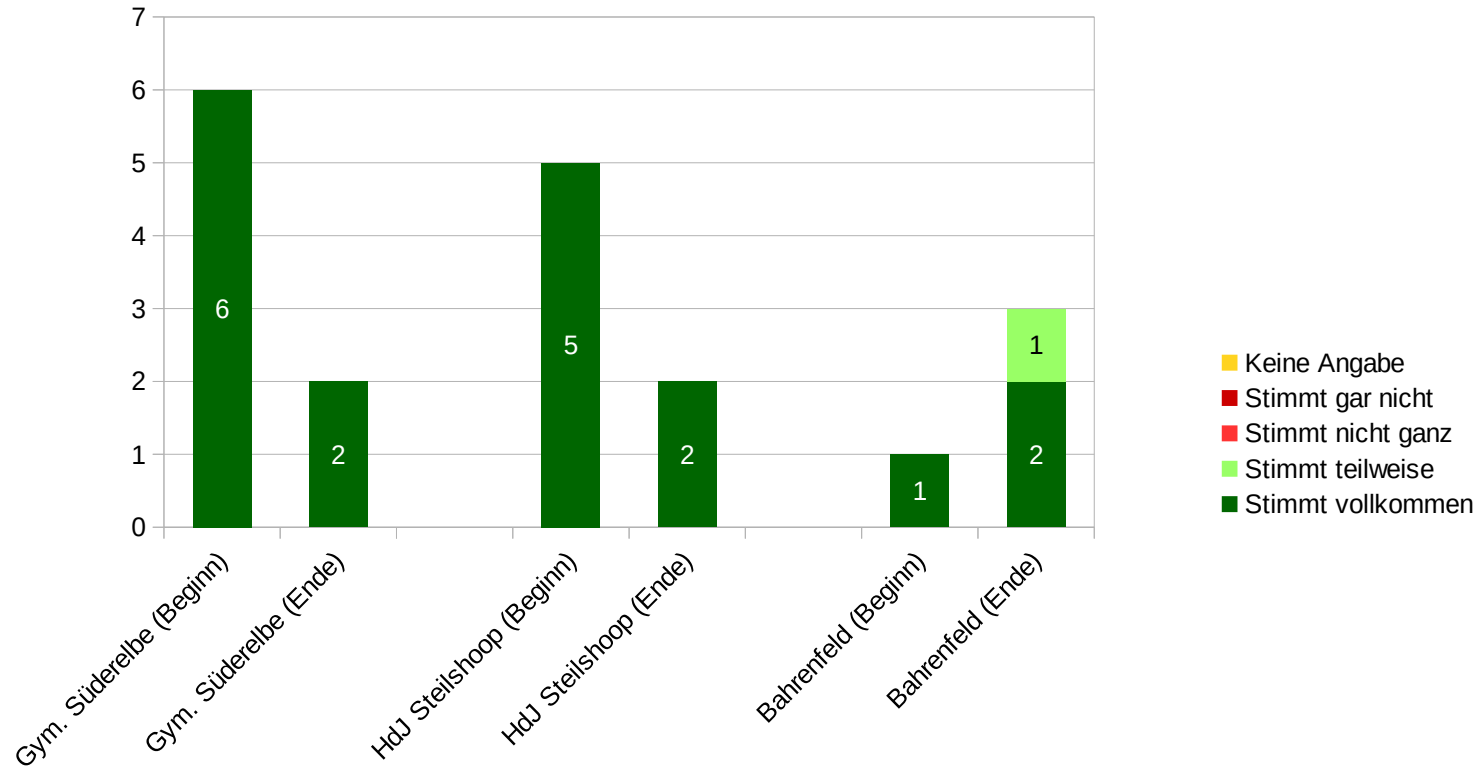
### 19. Frauen können Druck auf Männer ausüben, um Sex zu haben



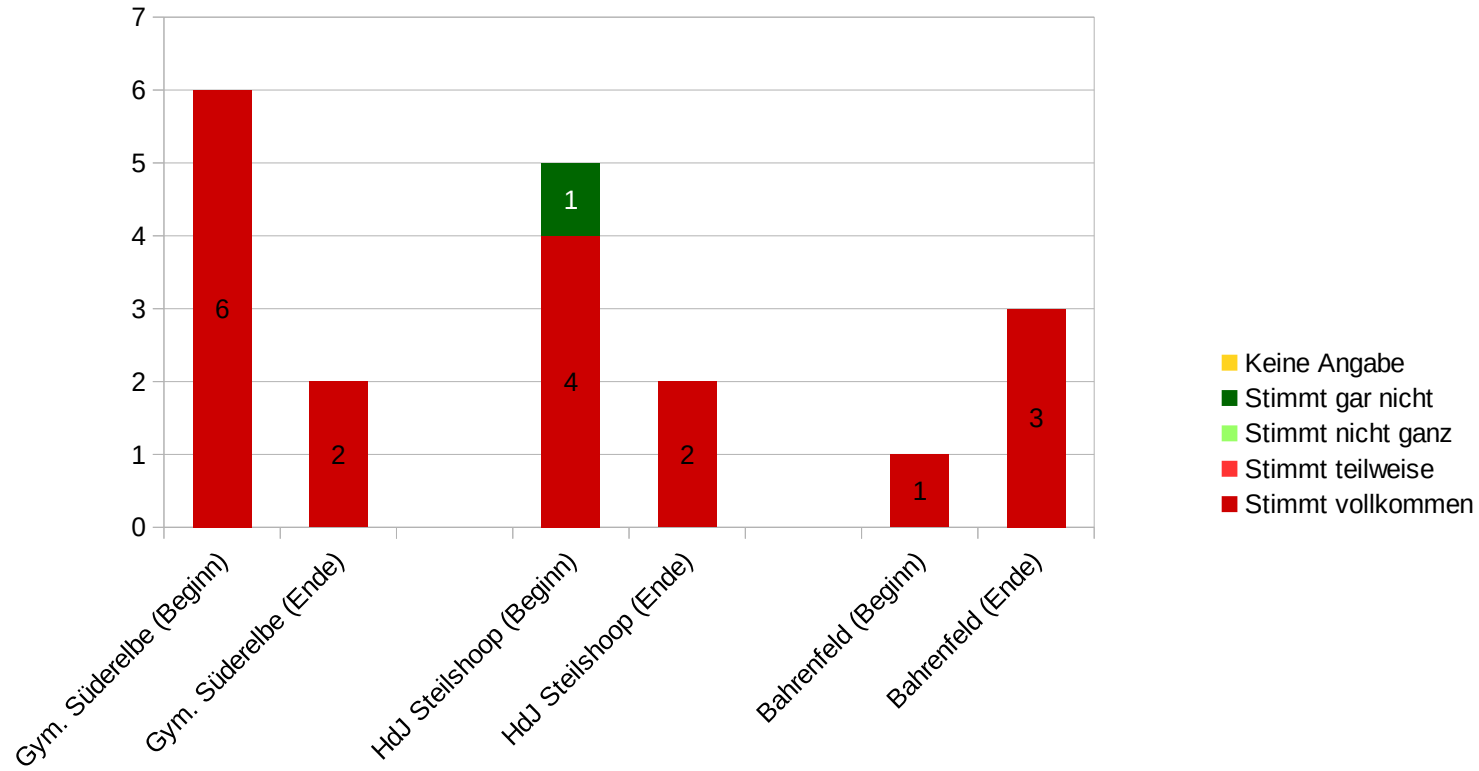
## 20. Es liegt in der Verantwortung der Frau nicht schwanger zu werden



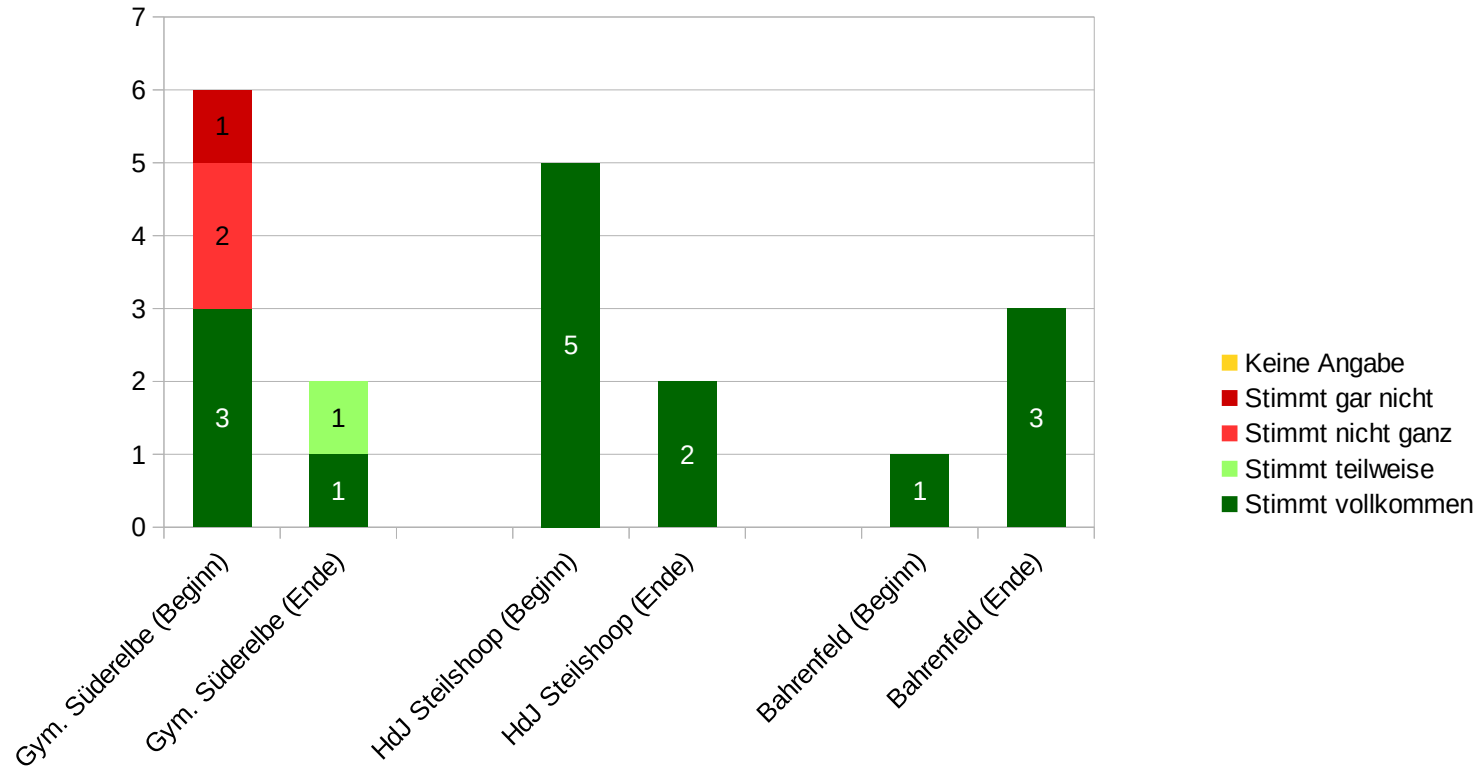
## 21. Über Verhütung sollten Männer und Frauen gemeinsam entscheiden



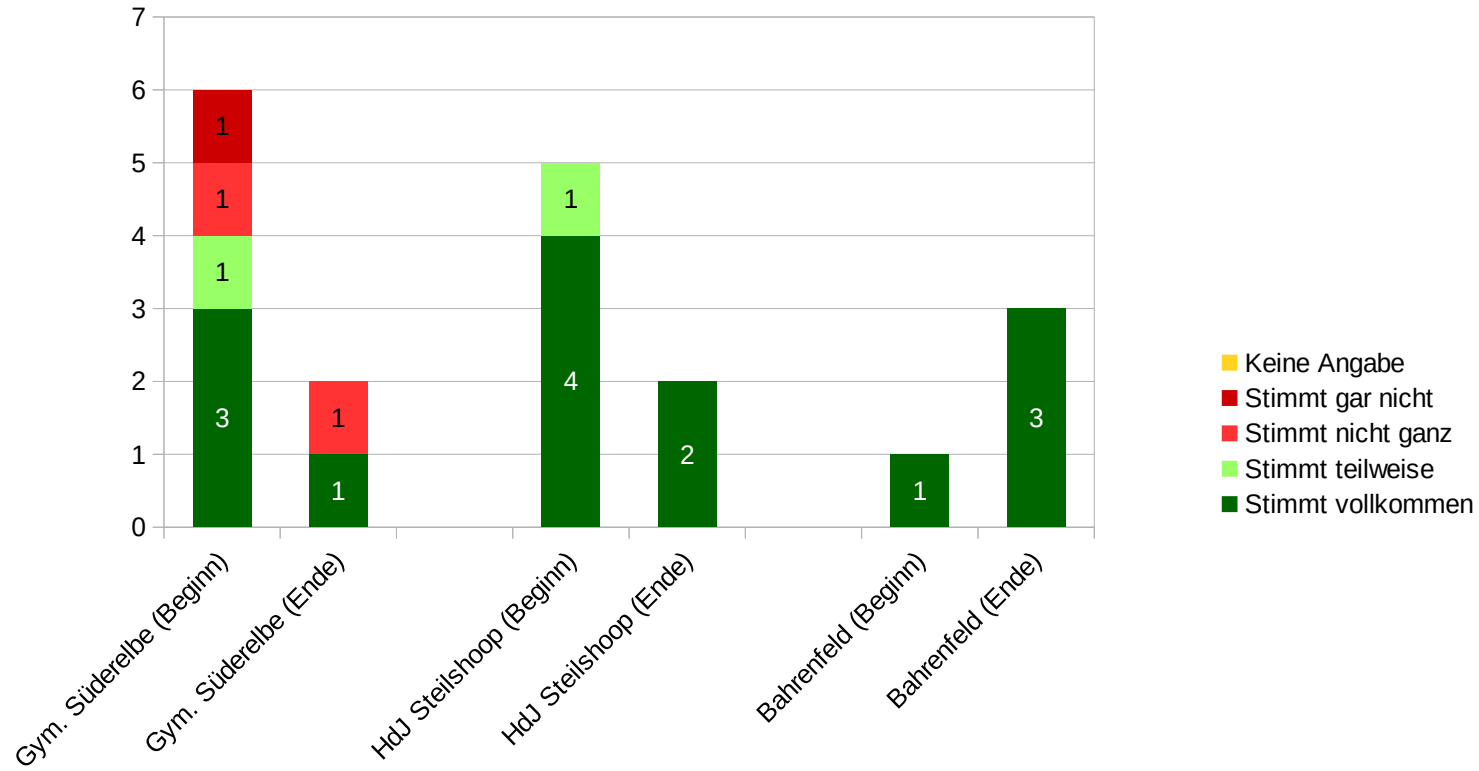
## 22. Heterosexualität ist natürlich



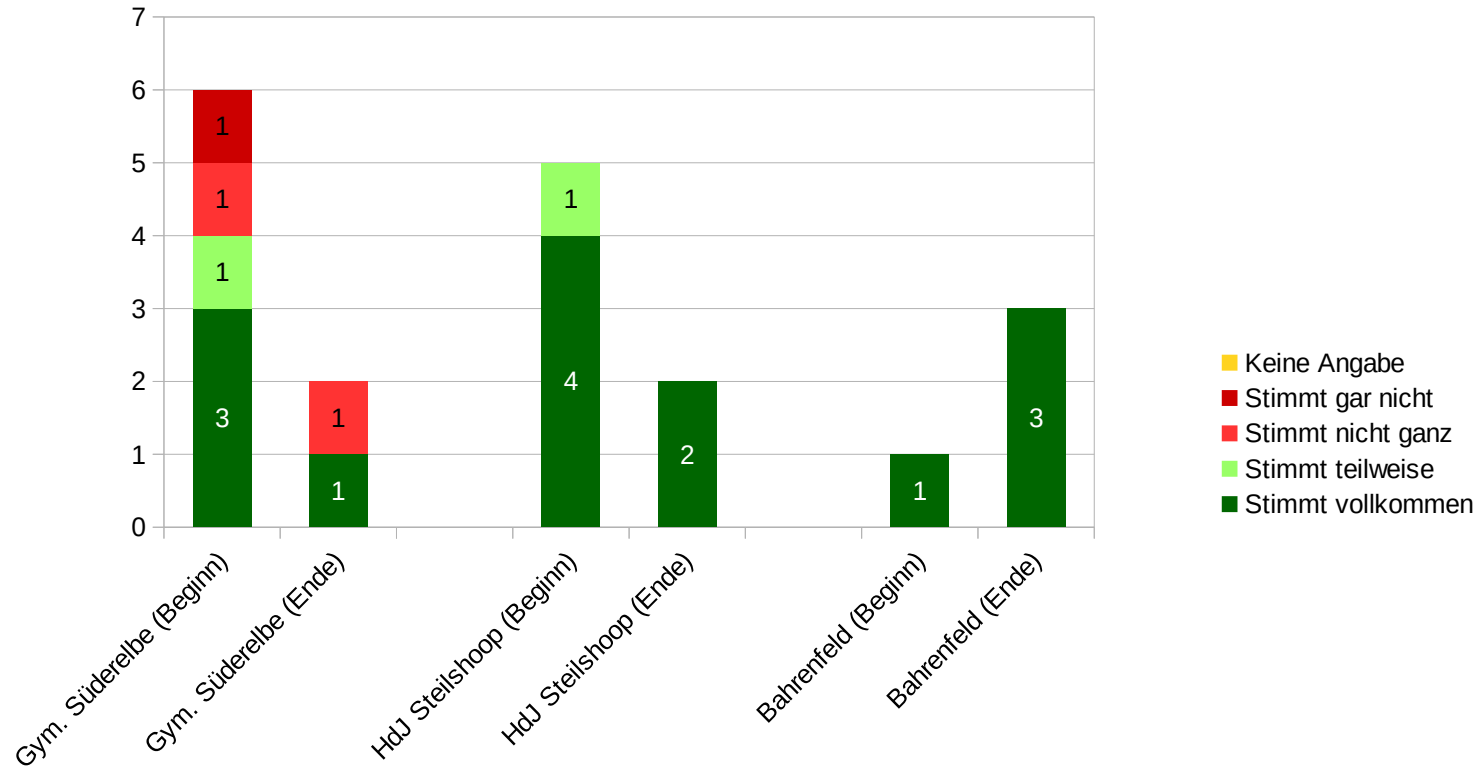
### 23. Homosexualität ist auch natürlich



## 24. Ich würde meine homosexuelle Freundin unterstützen

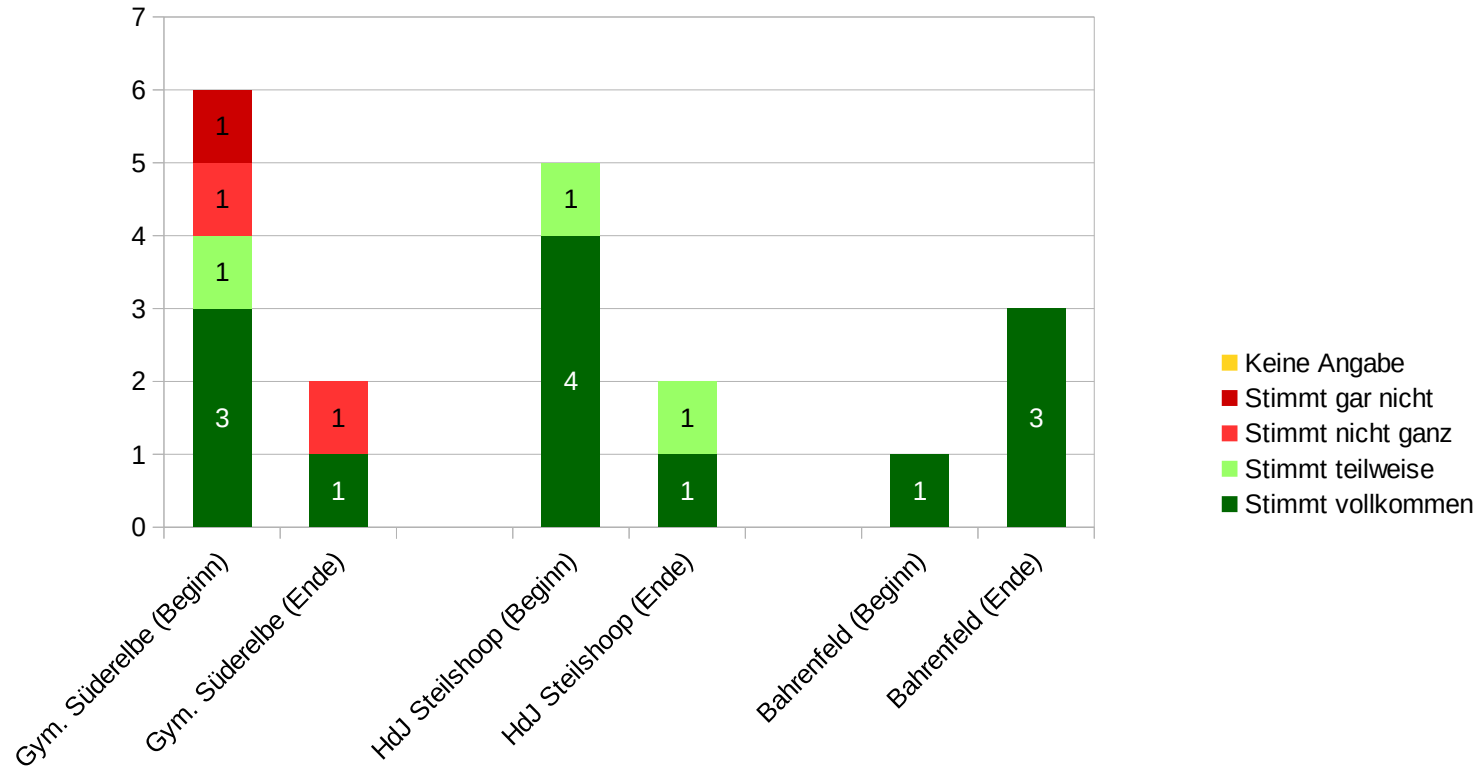


## 25. Ich würde meinen homosexuellen Freund unterstützen

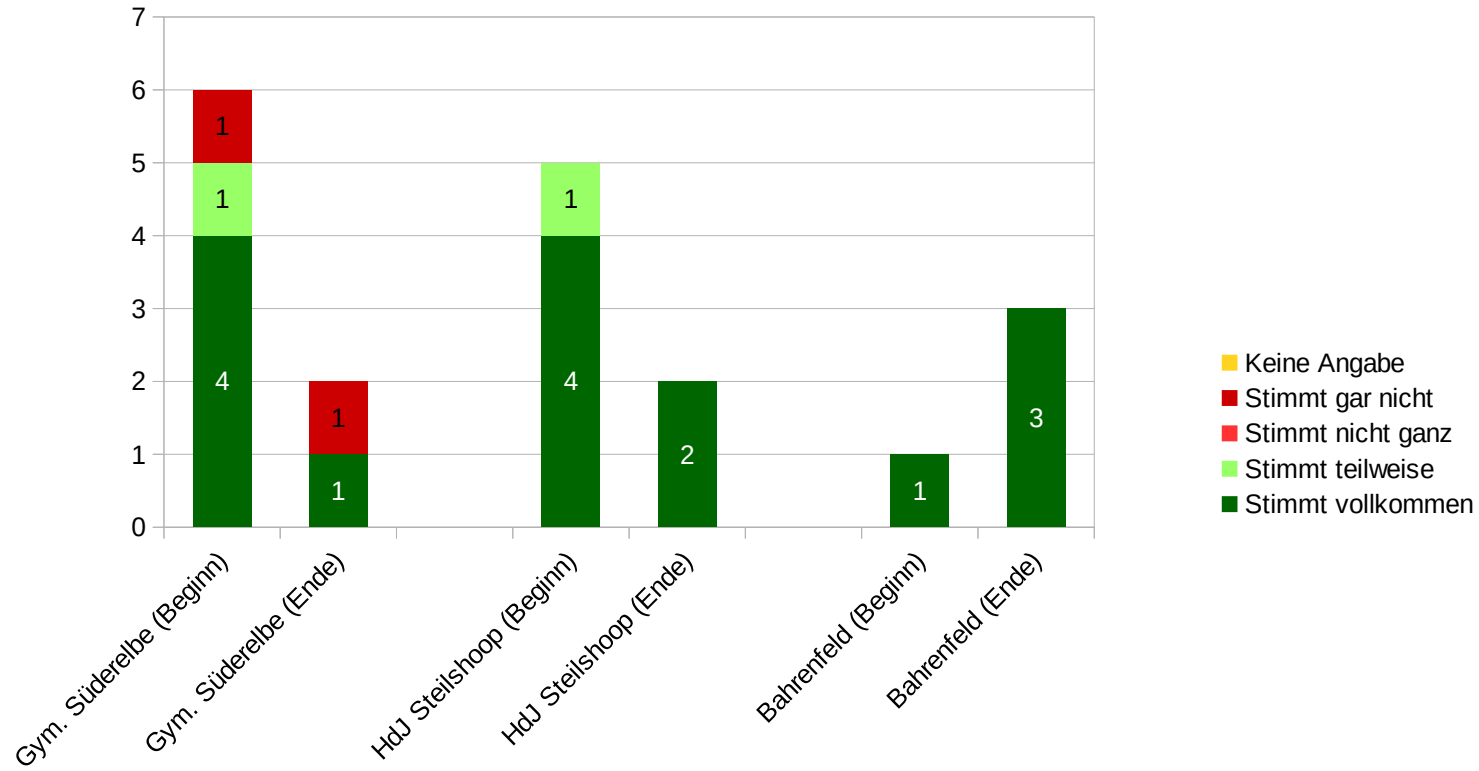




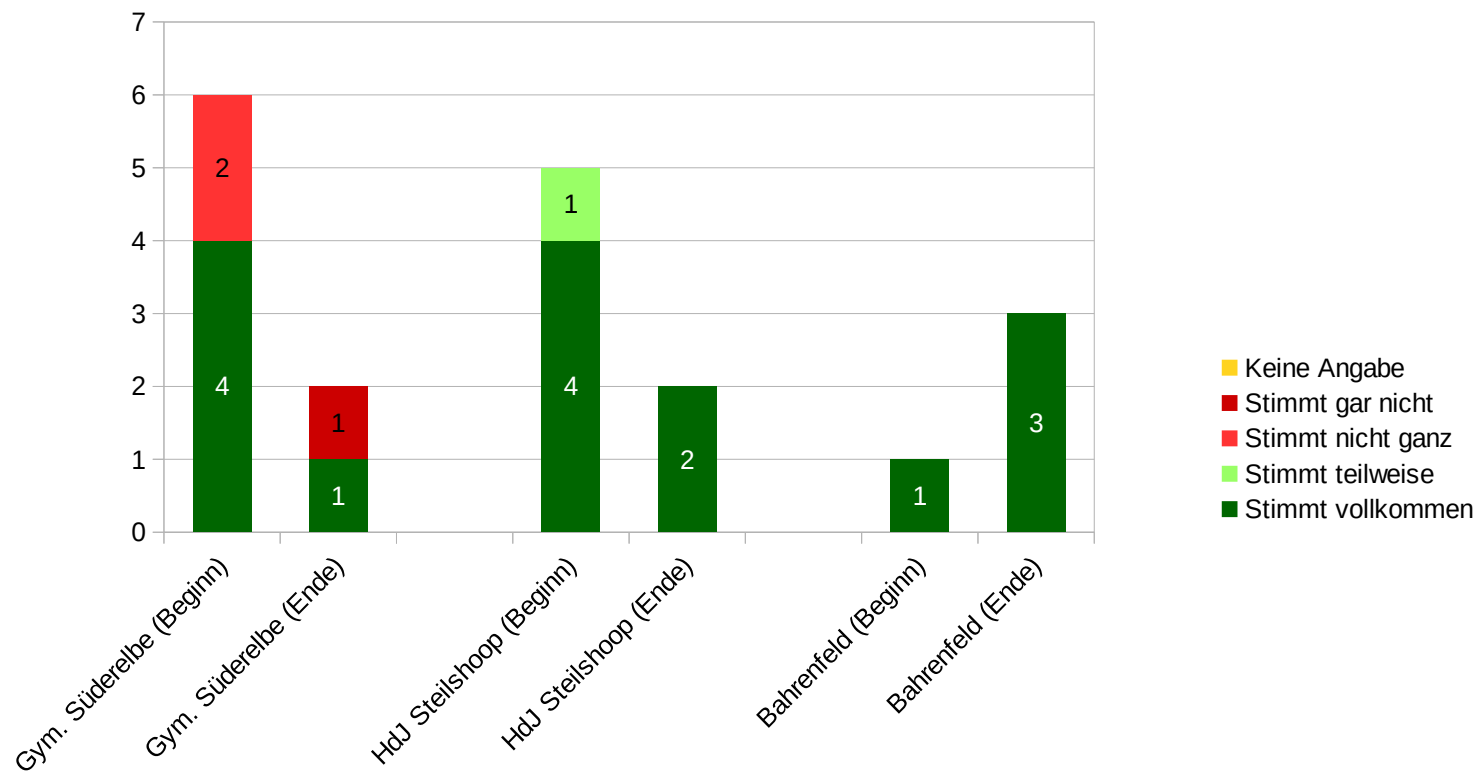
26. Ich würde meinem homosexuellen Sohn bzw. meine Tochter unterstützen



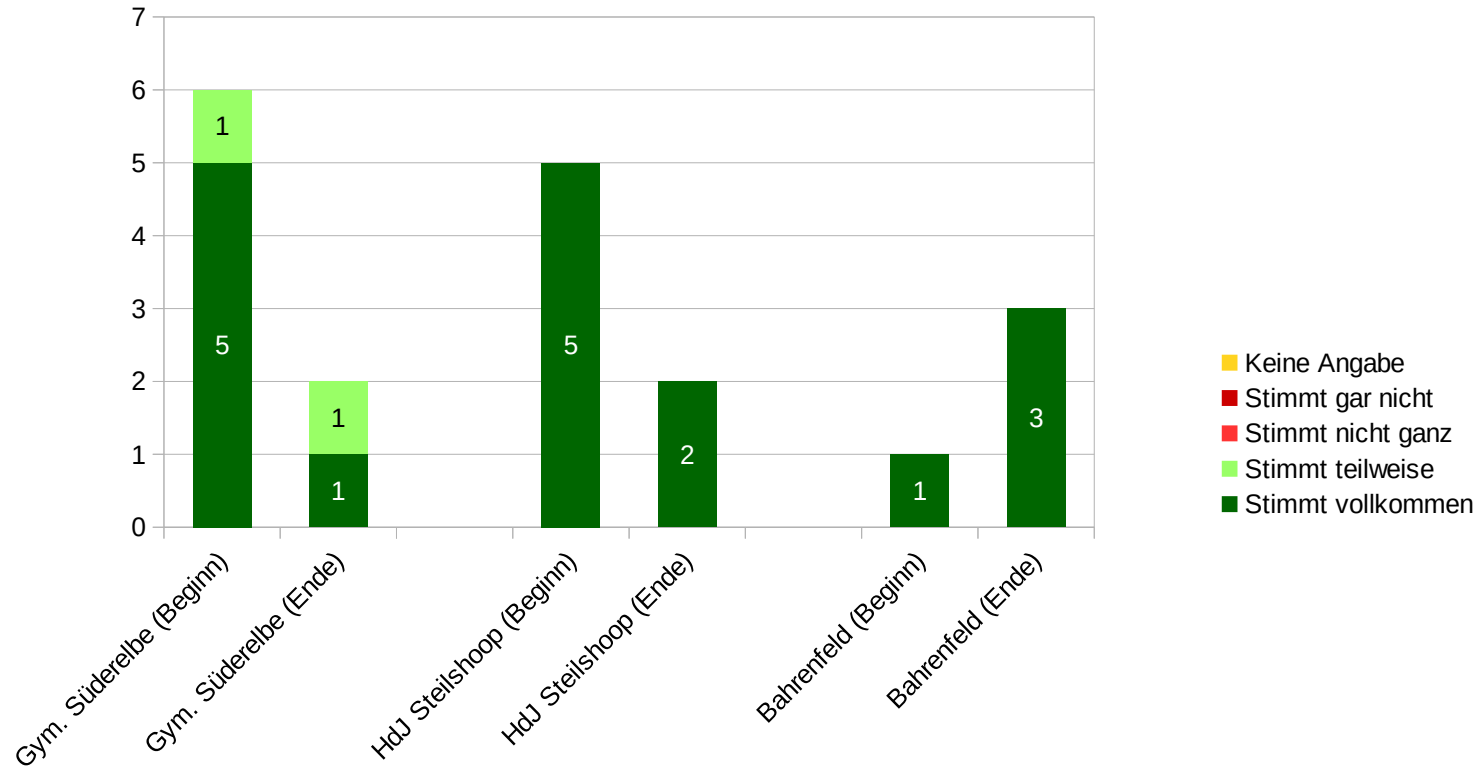
27. Ich befürworte, dass homosexuelle Paare heiraten dürfen



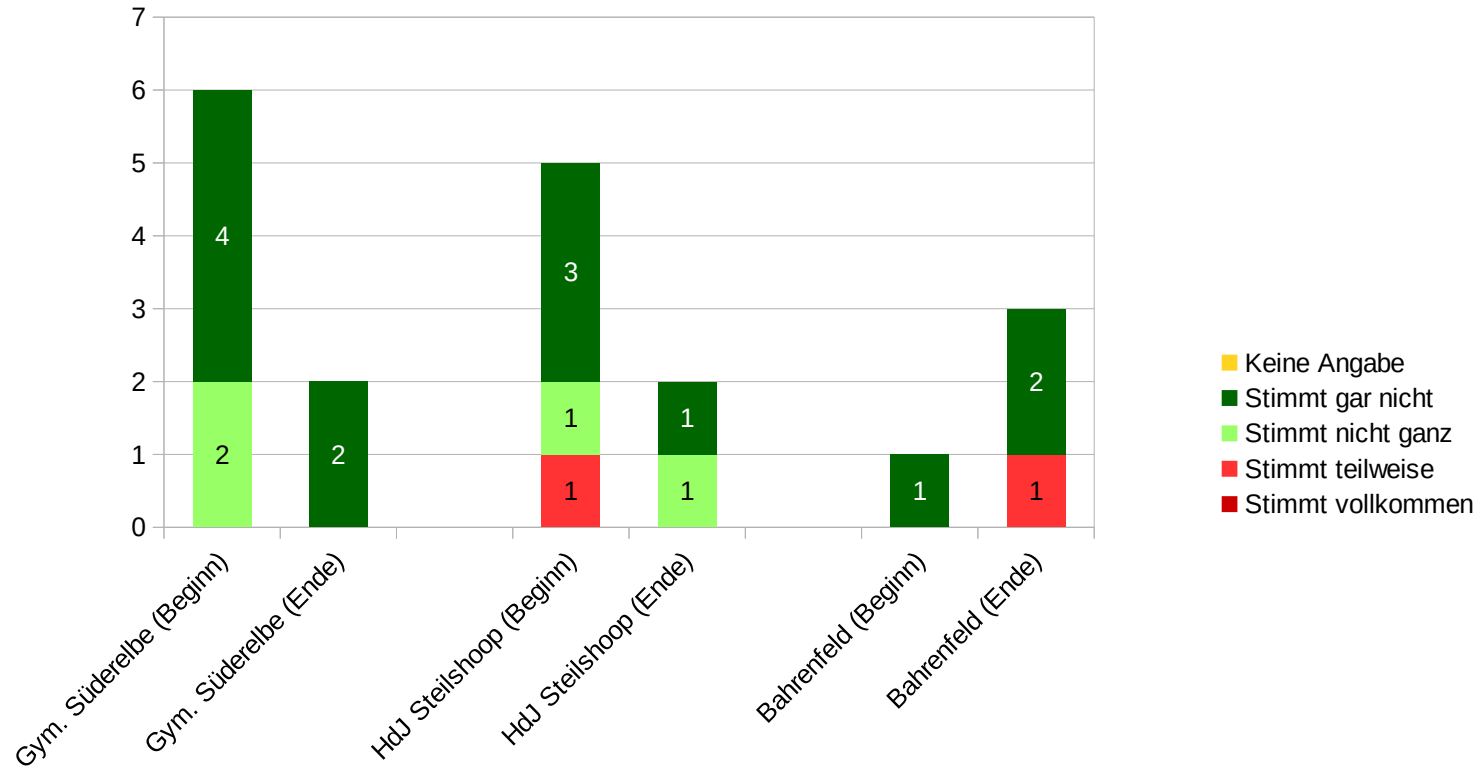
## 28. Ich bin für mehr Rechte und Offenheit für homosexuelle Menschen



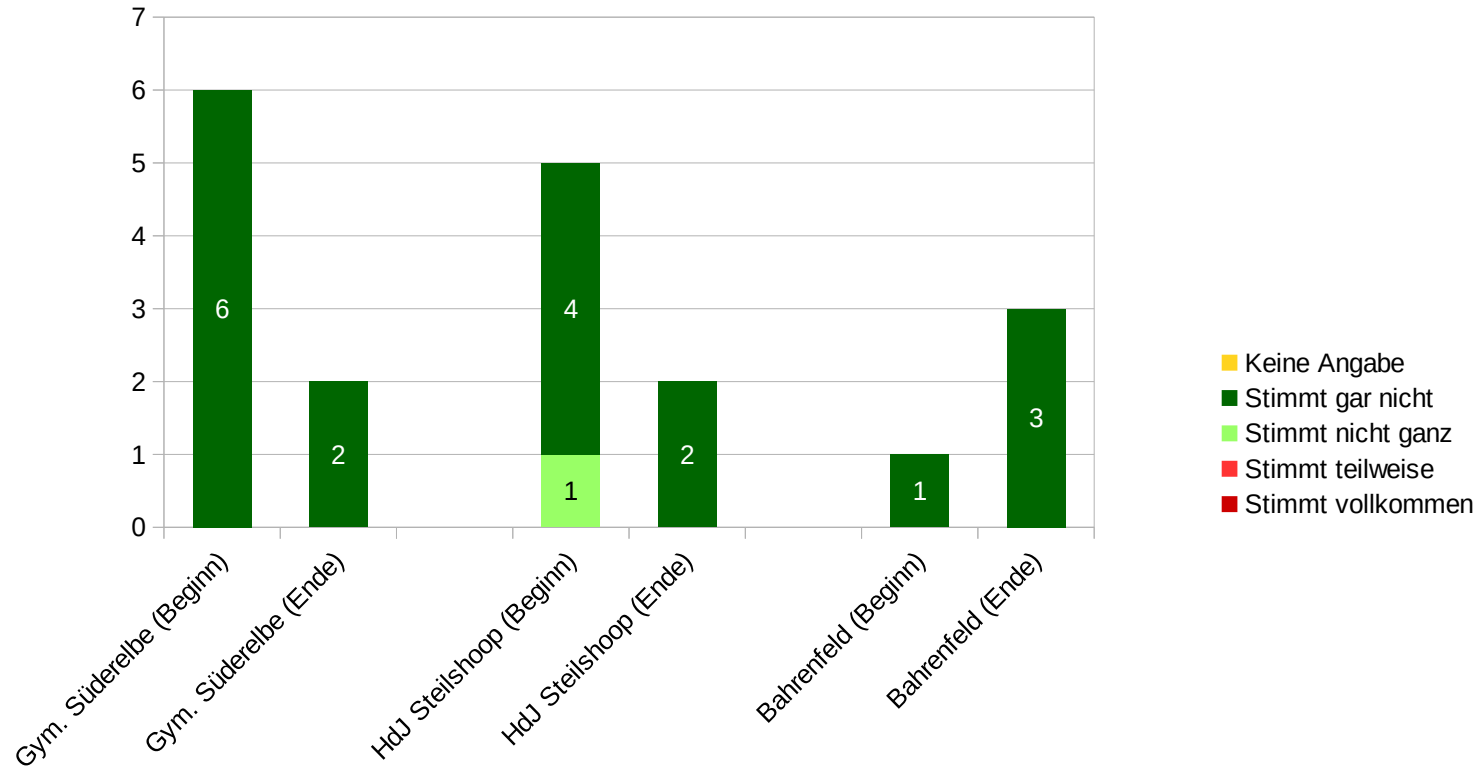
## 29. Die Gleichberechtigung von Männern und Frauen ist wichtig



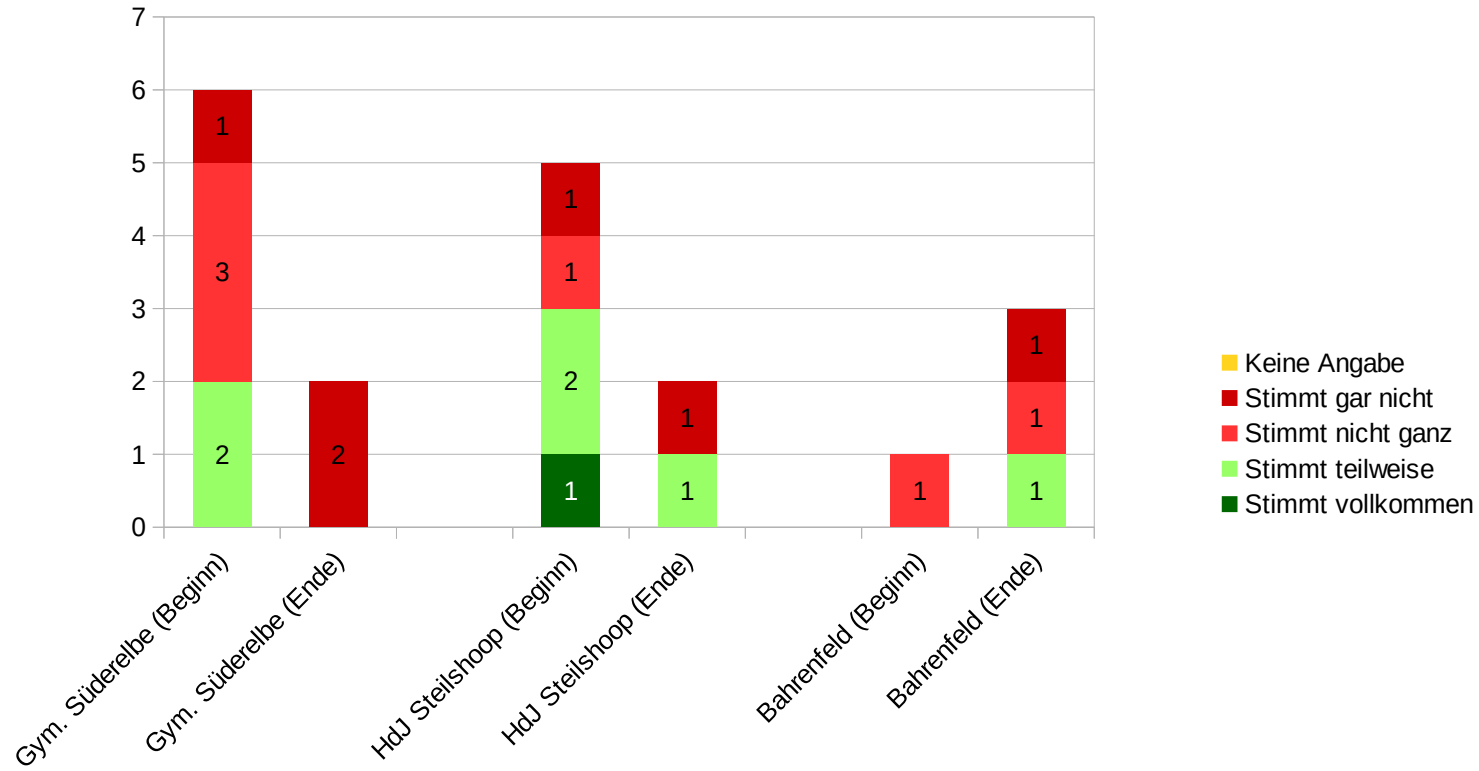
### 30. Wenn Frauen mehr Rechte haben, heißt das, dass Männer weniger Rechte haben



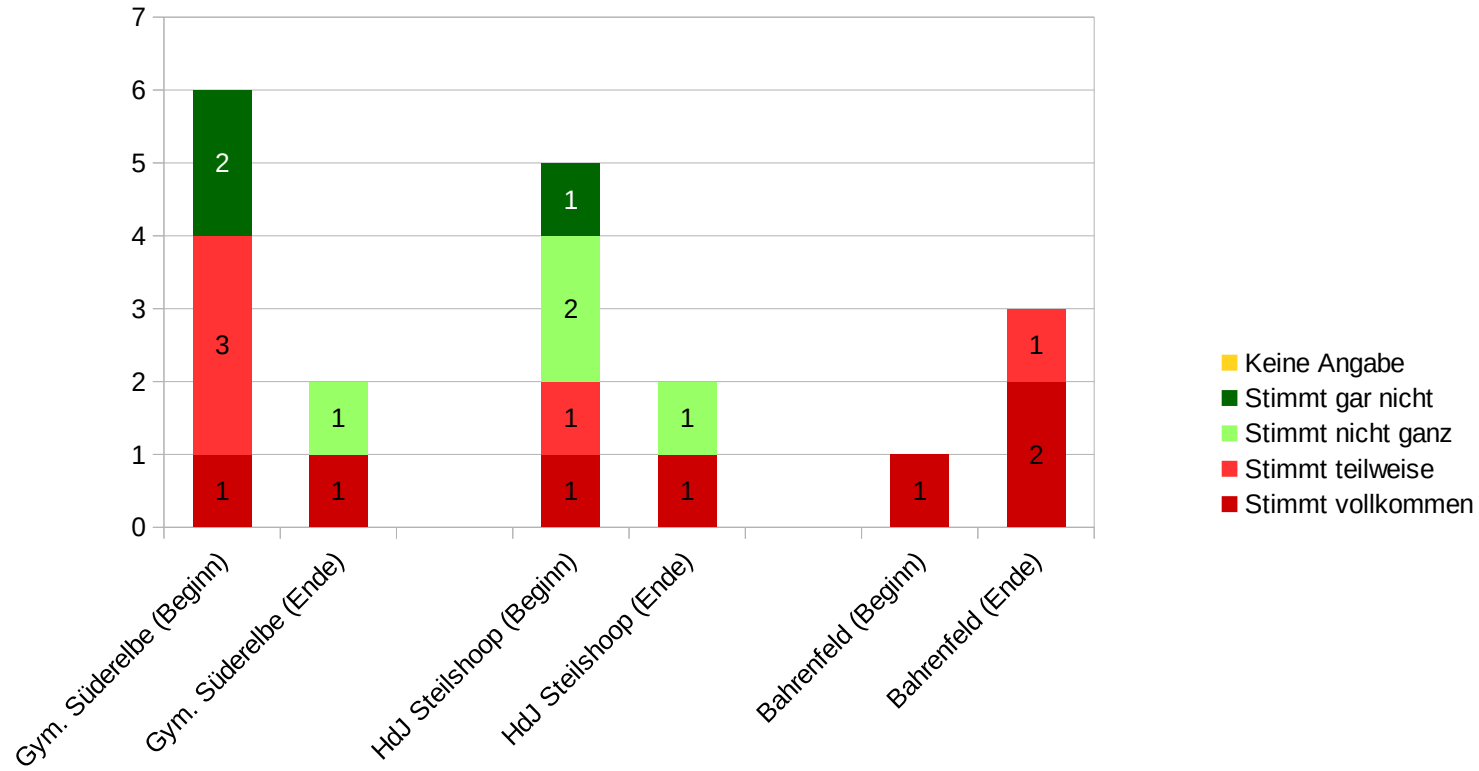
### 31. Wenn Männer zu Hause bleiben sind sie keine wirklichen Männer



### 32. Das Thema Diskriminierung wird in der Gesellschaft ausreichend diskutiert

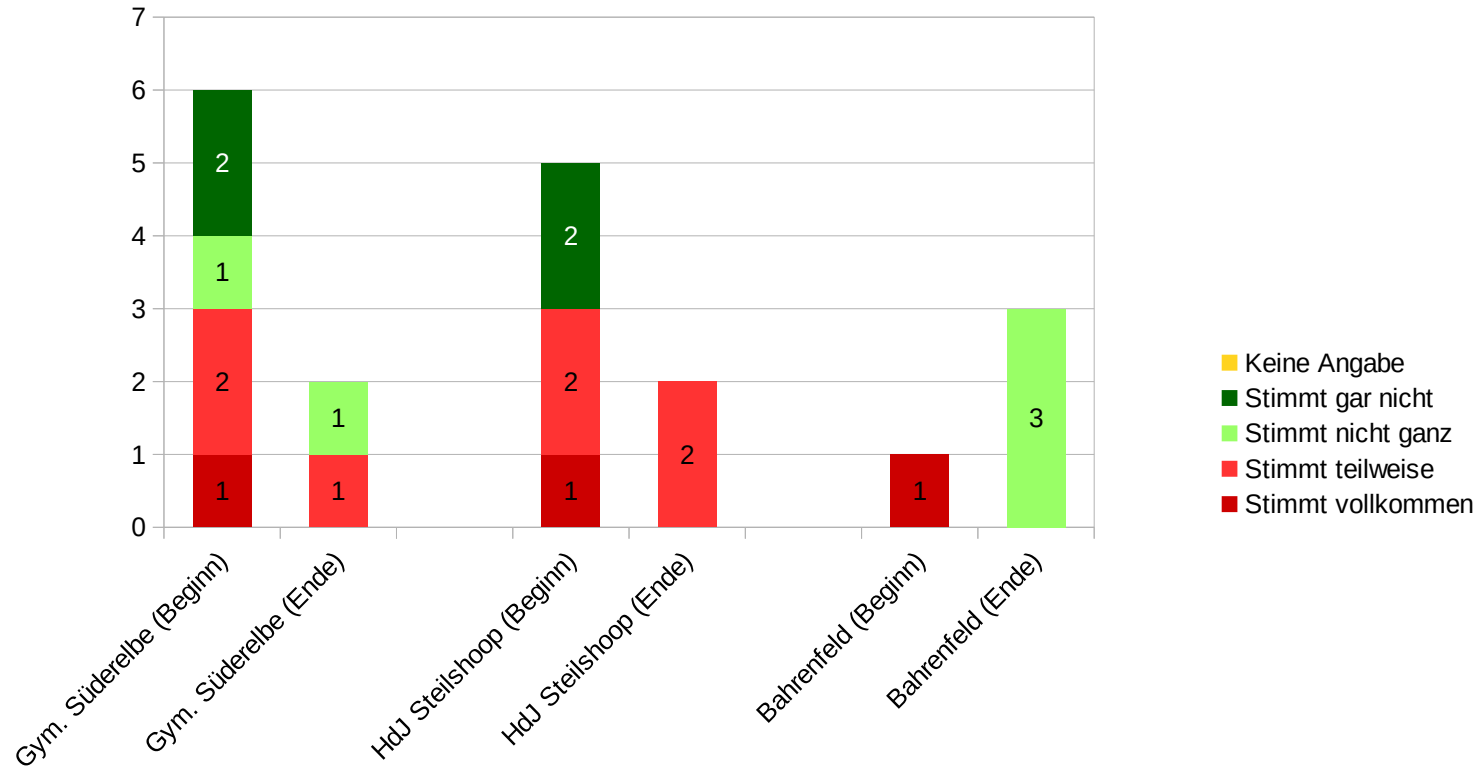


### 33. Ich habe wiederholt Situationen von Diskriminierung beobachtet

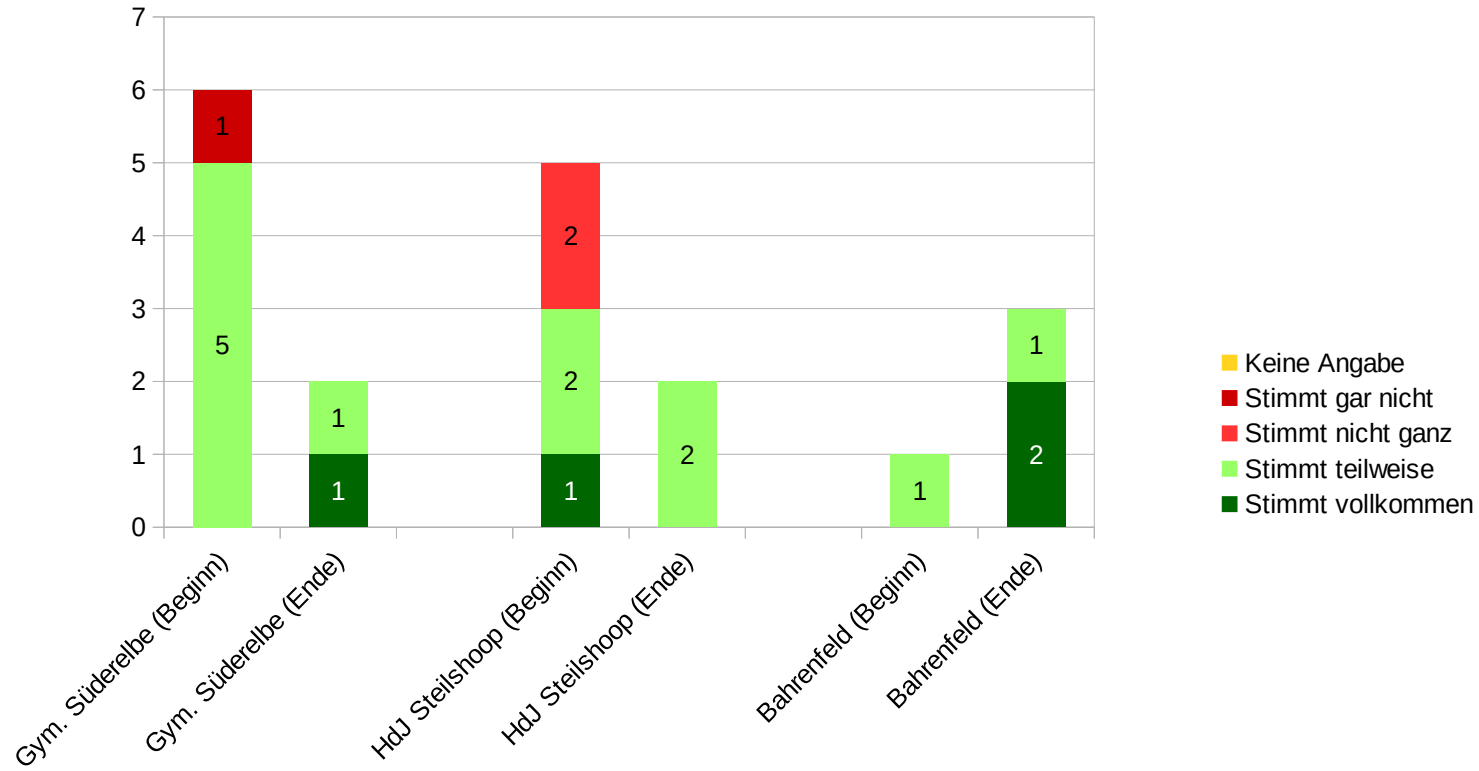




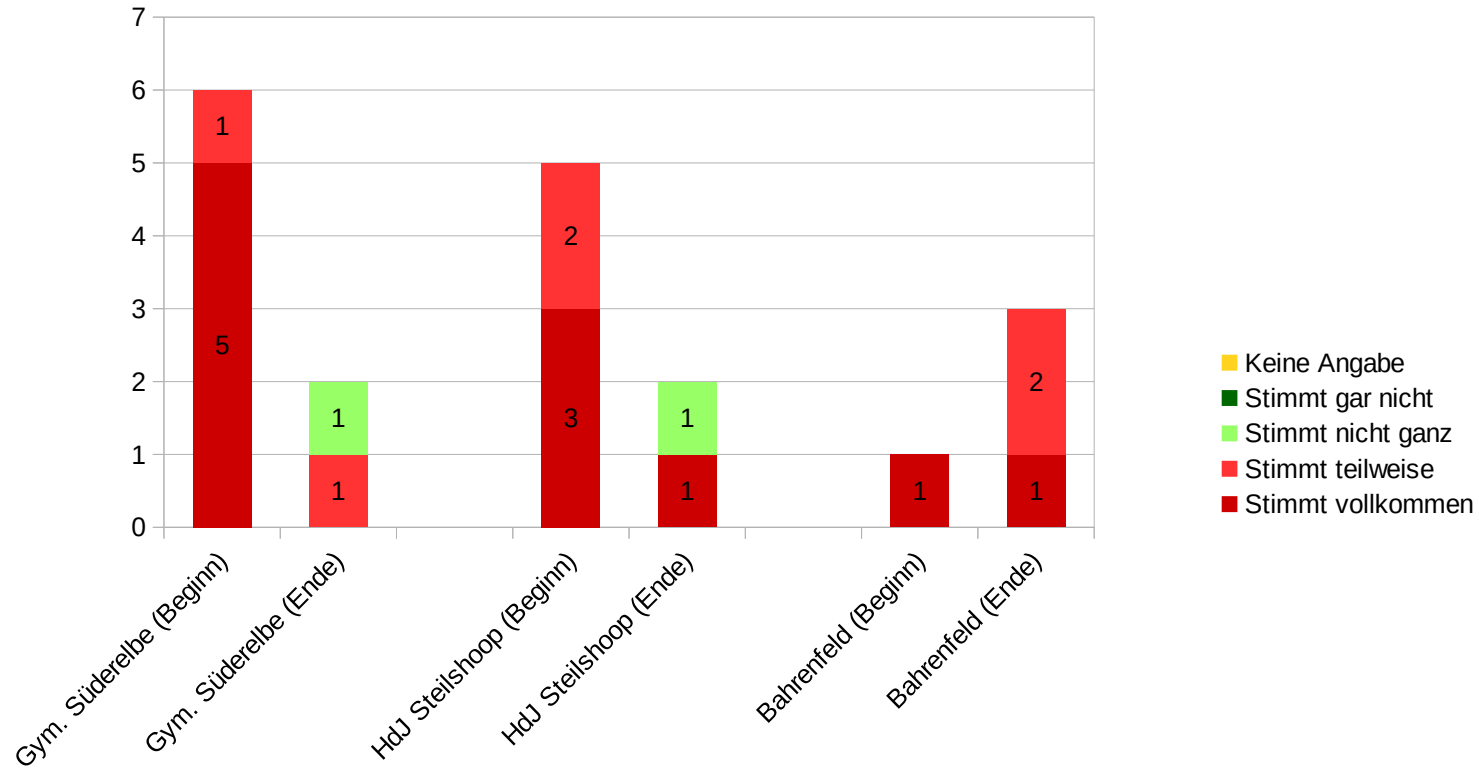
### 34. Ich habe wiederholt Situationen von Diskriminierung selber erlebt



35. Ich weiß wie man andere Menschen im Falle von Diskriminierung unterstützen kann



### 36. Ich wünsche mir mehr Informationen was man gegen Diskriminierung tun kann





## 4. Sachbericht

---

### 10.7. Dokumentation der Instagramaktivitäten

Auf den folgenden Seiten dokumentieren wir unser Instagramaktivitäten durch Screenshot. Zu finden sind wir unter <https://instagram.com/projekt.commitment>.



projekt.commitment



projekt.commitment Heute ist der internationaler Tag gegen Rassismus!

Rassismus ist wirklich verbreitet. Das strukturelle Problem wird oft nach wie oft nicht wahrgenommen oder heruntergespielt, dass dieser dicj garnicht mehr existiere.

Doch er ist da! Manchmal sehr offen,



Gefällt **projekt.talkabout** und **8 weitere Personen**

21. MÄRZ



Kommentar hinzufügen ...

Posten



**projekt.commitment**

Hamburg, Germany



**projekt.commitment** Augen-Auf-Runde:

Heute beginnt das Hauptverfahren, um den Mordprozess von George Floyd, gegen Derek Chauvin.

9 min. Lang hat Chauvin sein Knie in George Floyd Nacken positioniert und ihn in dieser Position auf den Boden gedrückt.

George bekam keine Luft mehr und starb, eine anschließende Autopsie bestätigte die Todesursache durch die gewaltvolle Handlung.



Gefällt **wellengang.hamburg** und **5 weitere Personen**

29. MÄRZ



Kommentar hinzufügen ...

**Posten**



**projekt.commitment**  
Hamburg, Germany



**projekt.commitment** Augen Auf  
Runde:

In 136 Jahren können Frauen in  
Deutschland auf eine Gleichstellung  
hoffen!  
Das ist ein krasses Statement und wir  
mussten erst mal schlucken.

Dieses Ergebnis hat eine  
Untersuchung des  
Weltwirtschaftsforum (WEF) ergeben.  
So war 2019 das Ergebnis der WEF  
noch bei "hoffnungsvollen" 95 Jahren



Gefällt **wellengang.hamburg** und  
**12 weitere Personen**

31. MÄRZ



Kommentar hinzufügen ...

**Posten**



projekt.commitment



**projekt.commitment** Wir wünschen allen entspannte Feiertage. Erholt euch und bleibt gesund!

Im April werden wir hier weniger vertreten sein. Grund dafür sind strukturelle Veränderungen/Erweiterungen.



Gefällt **clippo\_lohbruegge\_und\_boberg** und **1 weiteren Person**

1. APRIL



Kommentar hinzufügen ...

Posten





**projekt.commitment**

Hamburg, Germany



**projekt.commitment** Augen -Auf -  
Runde:

Ein Anfang ist gemacht....

Gestern wurde der Ex - Polizist Derek Chauvin im Prozess um die Tötung des Schwarzen Geore Floyd in allen Anklagepunkten für schuldig gesprochen.

Das genaue Strafmaß wird später vom Richter festgelegt. Eine Freilassung auf Kaution widersprach der Richter Cahill



Gefällt **filiz.demirel.73** und  
**8 weitere Personen**

21. APRIL



Kommentar hinzufügen ...

**Posten**



**projekt.commitment**

Accra, Ghana



**projekt.commitment** Unsere  
Urlaubszeit neigt sich dem Ende zu!  
Anfang August sind alle aus dem  
wieder Team aus dem Urlaub zurück.  
Wir freuen uns wieder auf die Arbeit in  
den Workshops, Kursen und in  
comYOU!nity

#Urlaub #Ferienende #Urlaubsende  
#Schule #neuekurse #Workshops  
#Freude #neugierig #excited

5 Wo.



Gefällt **wellengang.hamburg** und  
**7 weitere Personen**

27. JULI



Kommentar hinzufügen ...

Posten



**projekt.commitment**  
Hamburg, Germany



**projekt.commitment** Augen - Auf -  
Runde:

Gestern in Hamburg Mal geschaut wo  
und in welcher Form der Hamburg  
Pride sichtbar ist. 🍷🍷🍷🍷🍷🍷  
Hier ein paar Eindrücke aus dem  
Innenstadtbereich, mit offenen Augen  
durch die City.

Wo wird es sichtbar daß wir gerade  
CSD in HH haben?  
Schreibt uns gerne einen Kommentar.

#pridemonth #hamburgpride#cSD  
#prideweek #keeponfighting  
#mitoffenenAugendurchdieStadt



Gefällt **stop.neuwiedenthal** und  
**13 weitere Personen**

29. JULI



Kommentar hinzufügen ...

Posten



**projekt.commitment**

Hamburg, Germany



**projekt.commitment** Augen -Auf -  
Runde:

Bei Olympia sollte man meinen, liegt der Fokus auf den sportlichen Leistungen. Und Bestrafungen beziehen sich auf Doping Skandale oder unsportliche Verhaltensweisen. Aber leider ist es nicht so. So war in der letzten Woche eine Sexismus



Gefällt **wellengang.hamburg** und  
**8 weitere Personen**

2. AUGUST



Kommentar hinzufügen ...

**Posten**



projekt.commitment  
MARKK



projekt.commitment Augen -Auf -  
Runde:

Wir waren heute als Team in der  
Ausstellung:  
"Hey Hamburg, kennst du Duala  
Manga Bell"? Im @Markkhamburg.

Die Ausstellung ist sehr interessant und  
wichtig bei der Aufklärungs - und  
Bildungsarbeit. Es geht um **deutschen**  
Kolonialismus in Kamerun. Da  
Hamburg dabei eine große Rolle spielt,  
haben wir heute eine Wissenslücke  
mehr über die Stadt schließen können.  
Dieses Thema gehört an die  
Hamburger (deutschen) Schulen!  
Die kamerunische Handelsfamilie  
Manga Bell steht dabei im Mittelpunkt



Gefällt **wellengang.hamburg** und  
**5 weitere Personen**

3. AUGUST



Kommentar hinzufügen ...

Posten



projekt.commitment



**projekt.commitment** Wir haben gestern die Veranstaltung: "Queer in Schule, Wo stehen wir? Wie geht es weiter?" an der Klosterschule Hamburg besucht.

Es ist gut zu hören und zu sehen was sich an dem Ort Schule schon getan hat und wie groß die Motivation ist, den Weg weiter zu gehen. Die Erfahrungsberichte der Schüler\*innen an ihrer Schule fanden wir spannend, die ein Toleranzkonzept erarbeitet haben, welches sie auch für andere Schulen zur Verfügung stellen würden. Moderiert wurde die Runde von @farid.mueller von den @gruene\_hamburg. Die Beratungskette @soorum\_mbe war



Gefällt **queervernetzung** und **10 weitere Personen**

6. AUGUST



Kommentar hinzufügen ...

Posten



**projekt.commitment**

Hamburg, Germany



**projekt.commitment** Augen - Auf -  
Runde:

Am 07.08.21 fand die CSD  
Fahrraddemo in Hamburg statt. 🇩🇪  
Es war eine sehr farbenfrohe  
Stimmung. Das Schöne an dem  
Ganzen war zu sehen, wie wir auf dem  
Weg zum Ballindamm immer mehr  
Fahrrädern wurden und alle mit dem  
Wunsch, die Vielfalt der Gesellschaft  
sichtbar zu machen und  
wertzuschätzen! 🌈❤️💜💚💛

#csd #prideweekhamburg  
#hamburgpride #hamburg  
#vielfaltleben #vielfaltleichenmachen



Gefällt **wellengang.hamburg** und  
**13 weitere Personen**

9. AUGUST



Kommentar hinzufügen ...

Posten



projekt.commitment



projekt.commitment Augen - Auf -  
Runde:

Heute ist der internationale Tag der  
Jugend. Ein Gedenktag, der an diese  
besondere Lebensphase erinnern soll.

Diese Phase ist oft vom  
(neu)entdecken des eigenen und  
anderen Körpern, Unsicherheiten,  
Neuorientierung, durcheinander sein  
und doch klar sein wollen, anders als  
die Eltern sein zu wollen, Müdigkeit  
und dem Suchen nach Vorbildern  
geprägt.

Fragen wie: "Wer bin ich", " Wer will ich  
sein" werden in dieser Zeit oft gestellt.



Gefällt **sammy\_fluffylein** und  
**6 weitere Personen**

12. AUGUST



Kommentar hinzufügen ...

Posten





**projekt.commitment**

Kampnagel - Internationales Zentrum für sch...



**projekt.commitment** Gestern wurde auf Kampnagel im Rahmen des internationalen Sommerfestival die MUSIC NIGHT OUT x Poetisch und Politisch in Kooperation mit @mosaiq\_hamburg veranstaltet.

Im schönen Ambiente der Waldbühne unter Bäumen konnten man den Künstler\*innen lauschen. Tolle Texte zu den Themen: Homophobie, Sexismus, Rassismus.

#sommerfestivalkampnagel  
#Waldbühne #Engagement #poc  
#hinc #Kunst #poetry #marginalisiert



Gefällt **clippo\_lohbruegge\_und\_boberg** und **12 weitere Personen**

12. AUGUST



Kommentar hinzufügen ...

Posten



projekt.commitment

Hamburg, Germany



projekt.commitment Augen - Auf  
-Runde:

Wie geht es weiter in Afghanistan???



Die letzten amerikanischen Soldaten haben das Land mit dem heutigen Tage nach 20 jähriger Kriegszeit verlassen.

Die staatlichen Rückhol,- und Rettungsaktionen wurden mit dem heutigen Tage beendet. Die Talibanen haben diese Frist gesetzt, dass alle Aktionen bis zum 31.08.21 beendet sein müssen. Ansonsten ist mit Konsequenzen zu rechnen.

Aber was passiert mit den Menschen die jetzt noch vor Ort sind? Mit den Frauen, Menschenrechtler\*innen



Gefällt wellengang.hamburg und  
10 weitere Personen

VOR 22 STUNDEN



Kommentar hinzufügen ...

Posten



projekt.commitment  
Hamburg, Germany



projekt.commitment ENDLICH!!!! 🎉🎉

Die Zertifikate für die erfolgreichen teamler sind in die Post gegangen. Leider müssen wir dieses Mal noch wegen Corona auf eine feierliche Ehrung verzichten.

Das schmälert die Zertifikate nicht, die von der @sozialbehörde ausgestellt und von der Hamburger Sozialsenatorin @leonhardmelanie unterschrieben werden!

Aber auch ohne Feierlichkeit gratulieren wir allen teamlern vom ❤️ und bedanken uns noch Mal für die tolle Zeit mit euch! Die guten Beiträge, interessanten Fragen, den Mut kritisch zu sein und sich



Gefällt jungenaktionstag und 8 weitere Personen

1. SEPTEMBER



Kommentar hinzufügen ...

Posten



**projekt.commitment**

Hamburg, Germany



**projekt.commitment** Heute am Tag der Bisexualität zeigen wir digital Flagge!!!

Ab heute starten die ersten Bi+ Pride Tage in HH. Es geht um die Sichtbarkeit von Bisexualität.

Heute startet um 19 Uhr ein Workshop online " Bi und safer Sex"

Morgen gibt es verschiedene Workshops zu den Themen und am Samstag findet ab 12 Uhr eine Demo statt (Lange Reihe, HH)



Gefällt **bisexualitaetundschule** und **17 weitere Personen**

23. SEPTEMBER



Kommentar hinzufügen ...

**Posten**



**projekt.commitment**

Hamburg, Germany



**projekt.commitment** Augen - Auf -  
Runde:

Globaler Klimastreik!!! 🌍

Unter dem Motto **#AlleFürsKlima** fanden heute deutschlandweit in über 470 Orten Demos statt.

Ein starkes Zeichen für eine klimagerechte Zukunft.

#klimastreik #allefürsklima #zukunft  
#climate #bundesweit #unserplanet  
#Verantwortung #demo #fridaysforfuture  
#climatechange #hamburg  
#klimagerecht #Engagement



Gefällt **queerevernetzung** und  
**8 weitere Personen**

24. SEPTEMBER



Kommentar hinzufügen ...

Posten



**projekt.commitment**  
Frankfurt, Germany



**projekt.commitment** Fachtag  
Jungen\*arbeit in Hessen 2021  
Gewalt - Macht - Ohnmacht  
Zugänge und Auswege für Jungen\*  
organisiert vom Paritätisches  
Bildungswerk Bundesverband

Es war ein reger Austausch. Neue Ideen  
und Austausch mit anderen Fachkräften  
für die Arbeit bei comMIT!ment.  
Das Programm war sehr  
abwechslungsreich und es gab tolle  
Workshops.

Interessant fand comMIT!ment unter  
anderem den interaktiven Input von  
Rudolf Tiemann vom  
[@bremerjungenbüro](#). Die Frage die



Gefällt **jungenaktionstag** und  
**7 weitere Personen**

VOR 4 TAGEN



Kommentar hinzufügen ...

**Posten**

### FOOD

- 1. Domoda
- 2. Benachin
- 3. Ebbeh
- 4. Meat Pie
- 5. Grillhähnchen mit Kartoffelsalat
- 6. Würstchen
- 7. Talapia & Dorade
- 8. Nambé Nebé
- 9. Chakrí
- 11. Käsekuchen

### DRINKS

- 1. Wonjo Hibiscus
- 2. Baobab-Saft
- 3. Ingwersaft
- 4. Kaffee Touba
- u.v.m.

### LIVE MUSIC & KIDS CORNER




 projekt.commitment ...

 projekt.commitment cometogether  
2.10. Schanzenpark

3 Tage



 Gefällt wellengang.hamburg und 4 weitere Personen

VOR 3 TAGEN

 Kommentar hinzufügen ... Posten



# BALAFONG FAMILY-FRIENDS-FUN AND FOOD DAY

SCHANZENPARK  
02. OKTOBER 2021  
10:00 – 21:00 UHR

 EIN PLATZ  
FÜR  
BILDUNG.



projekt.commitment



projekt.commitment Wir sehen uns dort!

3 Tage



Gefällt **wellengang.hamburg** und **3 weitere Personen**

VOR 3 TAGEN



Kommentar hinzufügen ...

**Posten**





projekt.commitment  
Hamburg, Germany



projekt.commitment Heute waren wir im Rahmen des @jungenaktionstaghamburg im @hdj.steilshoop. Dieser fand dieses Jahr aufgrund der Corona Situation dezentral statt. Es wurden Hamburg weit viele verschiedene Angebote für Jungen\* ab 8 Jahren angeboten. Im @hdj.steilshoop gab es Basketball und Blowkard fahren. In den Spielpausen hatten die Jungs Lust einige Fragen zu den Diskriminierungsformen ( Rassismus, Homophobie, Gewalt gegen Frauen) zu beantworten, die bei commitment Hauptthemen sind. Sowohl im Positionsbarometer, wie auch im Einzel/Kleingruppen waren die Jungs\* interessiert dabei sich auszutauschen und mitzuteilen.

#Jungenaktionstaghamburg #jungen #dezentral #hdjsteilshoop #vielfalt #Gedanken #solidarität #wissensdurst #emotionaleswissen #Spaß #Basketball #Spiel #Hamburg #coronabeeinflusst # Corona #Gleichberechtigung #mraacdm #keinegewalt #gender #nohomophobia #stoppgewaltanfrauen #Engagement

0 Wo



bhad.u004 Love it DM ❤️ @sports\_gallery\_ig

0 Wo · Getaggt 1 Mal · Antwortet



Geht! jungenaktionstag und 10 weitere Personen

8. Oktober

Kommentieren...

Posten



projekt.commitment  
Hamburg, Germany

...



projekt.commitment Augen-Auf-Runde:

Heute ist der internationaler Tag des Coming-Out. 🏳️

Immer wieder gibt es Stimmen, die behaupten daß es im Jahr 2021 doch so etwas nicht mehr braucht...

"Man kann doch mittlerweile so sein wie man will und wird deswegen nicht benachteiligt"...

Das stimmt leider nicht. Diese Meinungen hört man von Menschen, die privilegiert sind und nicht wissen wie es ist, nicht heterosexuell zu sein.

Es ist zwar schon vieles sichtbarer geworden aber noch nicht als "normal" angesehen, in unserer Gesellschaft.

Denn die heteronormativen Wurzeln sind fest verankert.

Die Entscheidung eines coming outs liegt ganz bei der Person die es betrifft und nicht bei denen, die meinen es wissen zu wollen!!!

...

...

#comingout #lgbt #lgbtq #Vielfalt #Privilegien #Macht #nonbinär #queer #Heteronormativität #wegvonderheteronorm #Sichtbarkeit #vielfaltleben #gemeinsam #Solidarität #Engagement #solidarisch

8 WA



Gefällt arimatride und 7 weitere Personen

11. OCTOBER 2021



# com!Büse

- kochen, backen und schnacken -

Moin moin,  
hast du Lust dein Lieblingsessen zusammen mit netten Leuten in entspannter Atmosphäre zu kochen? Du bist männlich\* und zwischen 15-27 Jahren alt? Dann melde dich bei Saskia 0176/42285969 oder Stefan 0176/43542892

Wir treffen uns ab dem 10.09.21 immer Freitags von 16:30-20:30 Uhr im Jugendzentrum Bahrenfeld (JuBa), Bahrenfelder Chaussee 39, 22761 Hamburg.

Außerdem kochen wir nicht nur, wir unterhalten uns auch über wichtige Themen wie die deutsche Gesellschaft, Rassismus, Männlichkeiten, Gleichberechtigung...



projekt.commitment  
Hamburg, Germany



projekt.commitment Augen- Auf- Runde:

Kommt vorbei und kocht mit com!Büse.  
Jeden Freitag von 16:30- 20:30 im JuBa (Jugendzentrum Bahrenfeld).

Bei entspannter Atmosphäre könnt ihr eure Lieblingsessen kochen und euch zu Themen austauschen, die ihr für wichtig erachtet. Kosten entstehen keine für euch!

#Jugendliche #kochen #Lieblingsessen #Bahrenfeld #entspannt #freitags #kostenlos #wasinteressiert euch #gemeinsamesessen #Essenverbindet #Austausch #Essenistvielfalt #Esskulturen #Hamburg

8 Wn



Gefällt jungenaktionstag und 8 weitere Personen

13. OKTOBER



Kommentieren

Posten



projekt.commitment  
Kiel



projekt.commitment Gestern haben wir auf der Fachtagung "Rassismuskritische Mädchen\* und Jungen\*arbeit" an der FH Kiel einen Workshop im Rahmen unserer Projektarbeit gehalten. 🚀🔥

Mädchen\* und Jungen\* sind in unterschiedlicher Weise von Alltagsrassismus betroffen. Für die Fachkräfte in der genderreflektierenden Jugendarbeit stellen sich folgende Fragen:

- > wie bin ich selbst verweben in dem Prozess des "othering", also in die Markierung bestimmter Personen als "Fremde"?
- > welche Perspektiven kennen wir die eine rassismuskritische und empowernde Mädchen\* und Jungen\*arbeit?

Im Sinne einer diversitätsbewussten Jugendarbeit greift der Fachtag theoretische, praxisorientierte und selbstreflexive Fragen zu rassismuskritischen Ansätzen auf und gibt Impulse für die diskriminierungskritische Arbeit mit Jungen\* und Mädchen\*

Danke für die Einladung LAG Jungenarbeit SH und LAG Mädchen SH. 🙏🙏🙏🙏



#rassismuskritischearbeit #Mädchen\* #Jungen\* #Rassismus #Alltagsrassismus #Diversität #diskriminierungskritisch #diversitätsbewusst #othering #in Kiel #Fachtag #workshop #projektarbeit #poc #bipoc #engagement #solidarisch #nonracism

4 YVA



Gefällt jungenaktionstag und 6 weitere Personen

8 NOVEMBER



projekt.commitment



projekt.commitment Am 09.11.21 war der Gedenktag an die Reichspogromnacht.

Vor 80 Jahren wurden an diesem Tag in Deutschland, von organisierten Schlägertruppen, jüdische Geschäfte und Gotteshäuser in Brand gesetzt. Tausende Juden worden an dem Tag misshandelt, verhaftet und getötet.

Um den Gedenktag "sichtbarer" zu machen, haben wir am 09.11.21 neben einem Stolperstein eine Kerze angezündet. Kein Vergessen dieser Gräueltaten. Heute haben wir gesehen, das jemand Blumen zu der Kerze gelegt hat. Das aufgreifen des Gedenkens wollen wir hier auch sichtbar machen!

#Reichspogromnacht #Kristallnacht #Novemberprogrome #remember #kein vergessen #niewieder #erinnern #gegenAntisemitismus #9november #solidarisch #Gedenktag #sichtbarbleiben

3 Wo



Gefällt jungenaktionstag und 16 weitere Personen

13 NOVEMBER



Kommentare ...

Posten



25. November 2021 ab 17 Uhr  
rund um den Campus Steilshoop  
Gropiusring 43, 22309 Hamburg

Ein leuchtendes Zeichen  
gegen Gewalt an Frauen  
und Mädchen



projekt.commitment  
Hamburg, Germany



projekt.commitment Am 25.11. ist der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen.

Das Projekt StoP Steilshoop bezieht sich unter dem Motto "Du bist nicht allein, Nachbar\*innen unterstützen und stärken" an der Beleuchtungsaktion der Zonta Clubs.

Jede 3. Frau ist in Deutschland mindestens ein Mal im Leben von Gewalt, innerhalb der Partnerschaft betroffen.  
2020 gab es 5397 Einsätze der Polizei im Zusammenhang mit Häuslicher Gewalt.  
Oft haben die Betroffenen das Gefühl alleine zu sein bzw. schämen sich was ihnen angetan wurde.

Um das Schweigen zu brechen sollen, die bis dahin gesammelten (orange gestallten) Gläser ( mit Teelichtern), rund um das Campusgelände Steilshoop ein leuchtendes Zeichen gegen Partnerschaftsgewalt setzen!

ComMITment wird StoP an dem Tag unterstützen.

·  
·  
·

#InternationalerTaggegengewaltanfrauen #keinegewaltanfrauen #stoP #stopptpartnergewalt #schweigenbrechen #keinschweigen #HilfefürBetroffene #solidarisch #Solidarität #steilshoop #hamburg

2 Wo.



Gefällt [hdj\\_bramfeld](#) und 6 weitere Personen

23 NOVEMBER



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment



projekt.commitment Heute am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen hat stoP Steilshoop eine Lichteraktion gestartet. Die ca. 2000 gespendeten, in orange gestaltenden Gläser, wurden von den Helferinnen auf dem Campus Steilshoop aufgestellt. Ein großen Dank an alle die engagiert mitgewirkt und geholfen haben. Aufgestellt wurde die Nummer des Hilfelefon Gewalt gegen Frauen und mit Teelichtern bestückt. Sichtbarkeit! "Du bist nicht allein"

Hilfelefon Gewalt gegen Frauen:  
08000 116 016

#Hilfelefonfürfrauen #keinegewaltanfrauen  
#internationaler tag gegen gewalt an frauen #stoPsteilshoop  
#Lichteraktion #orange city #steilshoop #keinschweigen  
#sichtbarkeit #Engagement #solidarisch #Solidarität

2 Wts.



Gefällt [jungaktionstag](#) und 13 weitere Personen

26 NOVEMBER



Kommentare ...

Posten



International  
Day of  
**Persons with  
Disabilities**  
3 DECEMBER



projekt.commitment • Folgen



projekt.commitment Und da ist wieder die Frage...sind Menschen von Behinderung betroffen oder wird sie gemacht? Auf jeden Fall wichtig !!heute dazu zu sensibilisieren...Slichwort: # Diskriminierung #ABLELISM

3 Mio



Gefällt 3 Mal

3 DEZEMBER



Kommentieren...

Posten





projekt.commitment • Folgen  
Hamburg, Germany



projekt.commitment Heute ist Tag der Menschenrechte

Am 10.12.1948 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.

1. Artikel: "Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren"

Die Menschenrechte definieren die Rechte, die jedem Mensch, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion zustehen sollten.  
30 Stück, dieser Rechte wurden festgeschrieben und werden immer wieder diskutiert.

Kennt ihr weitere?

#menschenrechte #würde #recht #menschenrechteschützen  
#humanrightsday #amrights #Gleichheit

1 WA



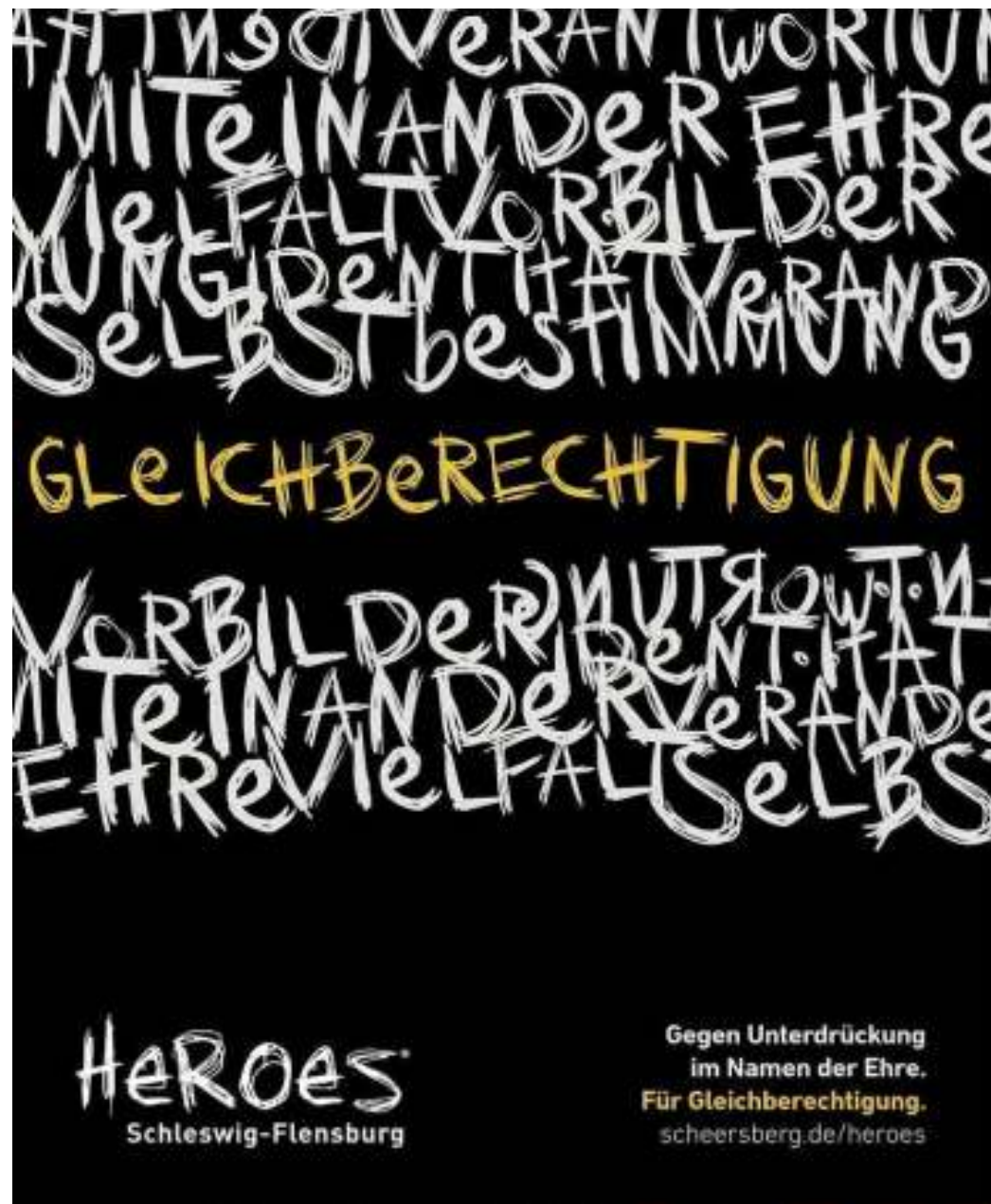
Gefällt 5 Mal

10. DEZEMBER



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment • Folgen  
Scheersberg, Schleswig-Holstein, Germany

projekt.commitment Gestern hatten wir ein sehr gutes, informelles Austauschtreffen, mit dem Team der @heroes\_schleswigflensburg.

Wir haben uns in der Bildungsstätte Scheersberg getroffen, wo das Projekt angesiedelt ist. Das Projekt betreut die Kreise Flensburg und Schleswig, wie der Name schon sagt. Es gibt einige Projektüberschneidungen in Themen, pädagogischen Methoden, sichtbar machen von vielfältigen Männlichkeiten. Wir hatten "befruchtende" Gespräche über Diskriminierungsformen. Im nächsten Jahr ist ein weiteres Treffen geplant. Danke das wir da sein dürfen! 🙌

#heroesschleswigflensburg #Männlichkeiten #Vielfalt #Männervielfalt #toxischemännlichkeit #Gleichberechtigung #Engagement #Multiplikatoren #Austausch #engagiert

1 We...

👍 🗨️ 📌

Gefällt 6 Mal

VOR 1 TAGEN

👤 Kommentieren ...

🔖 Hashtags



projekt.commitment • Folgen  
Hamburg, Germany



projekt.commitment Heute der 21.12. 21

Es war ein sehr turbulentes Jahr für unser Projekt. An dieser Stelle werden wir mal "persönlich".

Auch dieses Jahr war geprägt von Flexibilität, sich neu zu finden, planen, verwerfen, an Grenzen stoßen, Pandemie bedingt. Versuchen neue Orte und Rahmenbedingungen zu schaffen, um das Projekt weiter mit Leben zu füllen. Viele Absagen, wenig Kursteilnehmende, Frust auf Seiten der Teilnehmenden und bei uns. Ängste, wie es weiter geht.

Und dann gab es natürlich auch eine "gute" Seite. Zeit für Konzeptarbeit, sich einzustellen auf neue Rahmen, Zeit für Fortbildungen, neue Ideen zu comYOU!nity, nicht verzagen, Zusammenhalt im Team, Werbung machen, neue Schulen und evtl. Kooperationen, Dankbarkeit nicht in der Kurzarbeit zu sehen, homeoffice, neue engagierte Menschen kennen gelernt, Netzwerk erweitert, Workshop an der FH Kiel gestaltet, Austauschtreffen mit den @heroes\_schleswigflensburg, um einiges zu nennen.

Zum Ende hin, ein Anfang: unser 1. gemeinsames Teambild von comMITment auf Insta! 🥳  
So zu sagen, eine kleine Premiere.

Wir wünschen euch ein Frohes Fest und entspannte Feiertage, Gesundheit, Freude und Zufriedenheit. 🍷

Auf dem 1. Bild seht ihr, das Team, die die Kurse arbeitet. Auf dem 2. Bild seht ihr uns komplett, mit der Projektleitung.

#projekt #Corona #Herausforderungen #Pandemie #Zeit #Flexibilität #Ängste #persönlich #Team #Engagiert #hoffnungsvoll #Geduld #Schulen #Netzwerk #Weihnachten #2021 #Engagement #solidarisch #Solidarität

20:00



Gefällt 10 Mal

VOR 21 STUNDEN



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment



**projekt.commitment** Ein frohes, gesundes und spannendes neues Jahr wünschen wir allen! 🌟🌱

Wir hoffen ihr seid alle gut rein gekommen. Bei uns beginnt ab heute wieder der Arbeitsalltag und wir freuen uns schon auf die bevorstehenden Workshops im Januar + Februar. Auf engagierte junge Menschen, denen wir in diesem Jahr begegnen, diskriminierungskritisch arbeiten, auf lustige Momente und die Hoffnung, das sich in diesem Bereich weiter etwas ändern kann und muss in unserer Gesellschaft!

Auf das das Jahr 2022!!! 🍷🍷

#neuesjahr #newyear #2022 #Hoffnung #Schule #workshops #neuekurse #Engagement #engagiert #solidarisch #Solidarität #diskriminierungskritisch

4 Wu.



👤👤👤 Gefällt stefanieimhimmel und 9 weitere Personen

3. JANUAR



Kommentieren...

Posten

WIR GEDENKEN HEUTE OURY JALLOH,  
DER VOR 17 JAHREN IN EINEM  
DESSAUER POLIZEIREVIER, GEFESSELT  
VERBRANNT.



projekt.commitment  
Hamburg



projekt.commitment Augen- Auf- Runde:

Seid 17 Jahren fordern Angehörige, Aktivist\*innen und Freund\*innen eine Aufklärung der Verbrennung von #Oury Jalloh. Er starb an Händen und Füßen gefesselt, liegend auf einer Matratze, in einer Dessauer Polizeizelle.

Obwohl es 2 Gerichtsverfahren gab mit mehreren Gutachten, konnte der Fall nicht aufgeklärt werden, wie ein Mensch in der Obhut des Staates so grausam ums Leben kommen konnte. Die Angaben der damals zuständigen Polizist\*innen, Oury Jalloh habe sich selbst mit einem Feuerzeug angezündet, wurden durch unabhängige Gutachten widerlegt.

Warum gibt es auch nach 17 Jahren keine Aufklärung? Warum gab es bis heute keinen Untersuchungsausschuss?

-

-

#Ouryjalloh #polizeigewalt #Dessau #Polizeigewaltdeutschland #Polizeigewaltdessau #strukturellegewalt #strukturelpolizeigewalt #keinvertessen #Aufklärung #Gerechtigkeit #keineinzelfall #transparenz #Rassismustötet #solidarisch #Solidarität #Engagement

3 Wo.



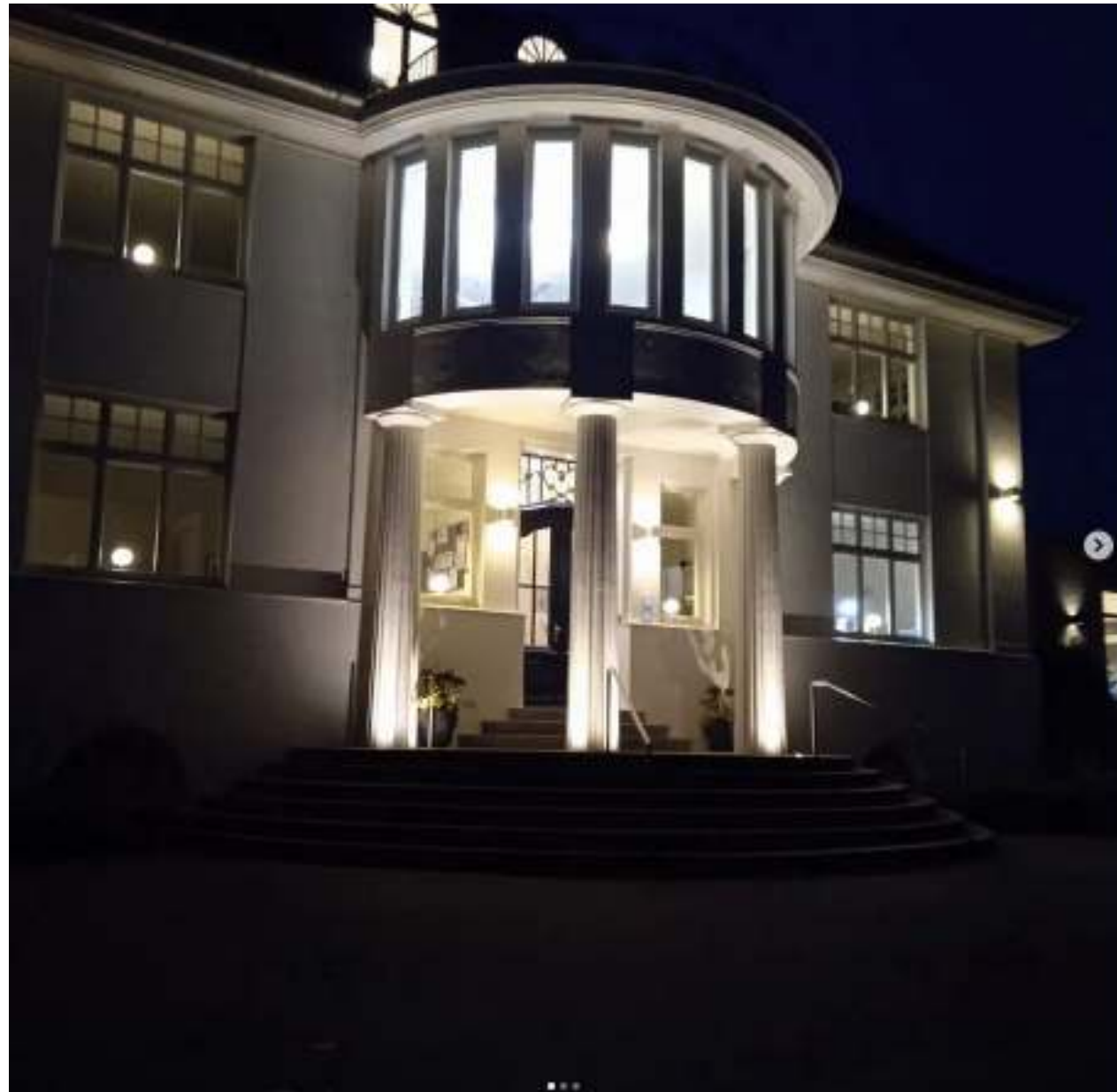
Gefällt queerevernetzung und 18 weitere Personen

7. JANUAR



Kommentieren

Posten



projekt.commitment

Haus Rissen Hamburg – Institut für Internationale Politik und Wirtschaft



projekt.commitment Augen -Auf -Runde:

Heute war es endlich wieder soweit... 🎉👏👏

Der erste analoge Schnupperworkshop seit fast einem Jahr! Den Auftakt haben wir heute morgen um 8 Uhr, in den Räumlichkeiten vom @Haus\_rissen gemacht. Wir waren das erste Mal dort und wir können die schönen Räumlichkeiten und das nette Ambiente empfehlen (unbezahlte Werbung)

22 Schüler des Jahrgangs 11, der @atsrissen haben heute morgen unseren Schnupperworkshop besucht.

Wir haben mit den Schülern unsere Hauptthemen gegen Diskriminierung: Rassismus, Gewalt gegen Frauen und Homofeindlichkeit, die strukturellen Gewaltverhältnisse, die Auswirkung auf Betroffene bei ungleichen Machtverhältnissen und die Notwendigkeit, warum wir uns mit diesen Themen auseinander setzen, angesprochen.

Es waren gute 90 min.

In zwei Wochen werden wir noch Mal einen Workshop in Rissen geben, damit alle Schüler aus Jahrgang 11 die Chance haben uns, bei Interesse, zu wählen. 😊

#Schule #Schnupperworkshop #analog #strukturellegewalt #Machtverhältnisse#Privilegien #Ungleichheit #gltrassismuskeinechance #racism #keinehomofeindlichkeit #sexism #keinsexismus #keingewaltgegenfrauen #keinstranfeindlichkeit #queer #Gleichberechtigung #Engagement #solidarisch #Solidarität #gemeinsamgegendiskriminierung #diskriminierungskritisch #srisen #hausrissen

1 Wo



Gefällt jungenaktionstag und 6 weitere Personen

18. JANUAR



Kommentieren...

Posten



projekt.commitment  
Leinpfadbrücke



**projekt.commitment** Heute, der 27.01, ist weltweit Gedenktag an die Opfer des Holocaust und erinnert an die Betretung der Konzentrationslager Auschwitz und Auschwitz Birkenau. Ganz besonders heute wurden Stolpersteine geputzt um die Spuren der Opfer wieder "sichtbarer" für alle Menschen zu machen und uns an die vielen Schicksale zu erinnern.

Den Stolperstein, den ich heute geputzt habe, stand 2021 in der Presse. Im Leinpfad 20, in Winterhude, wurde der Stolperstein im Oktober 2021, im Auftrag der Hamburger Stolperstein - Initiative gelegt. Der Stein erinnert an die Jüdin Paula Jakobsen, die am 19.09.1934 aufgrund von Demütigungen und Entbehrungen Selbstmord verübte. Ein paar Tage nach dem er gelegt wurde, war der Stolperstein verschwunden und an dieser Stelle eine neue Gehwegplatte eingesetzt.

Diese fassungslose Tat blieb bislang unbestraft, es konnte niemand ermittelt werden.

Ein neuer Stein wurde angefertigt und eingesetzt! Diese "besondere" Geschichte wird heute auch erinnert. #weremember

#keinvergessen #holocaust #Gedenktag #Auschwitz #Konzentrationslager #Betretung #Nationalsozialismus #weremember #niewieder #holocaustgedenktag #nirvergessen #Erinnerung #erinnern #solidarisch #Solidarität.

5 Tage



👍👏👤 Gefällt queerevernetzung und 13 weitere Personen

100% 0 TAGEN



Kommentieren.....

Posten



projekt.commitment

Hamburg



projekt.commitment Augen -Auf -Runde:

Wenn Menschen in HH sexualisierte Gewalt erleben und den Mut und die Kraft haben, bei der Polizei Strafanzeige zu erstatten, kann es oft Monate dauern bis die Ermittlungen gegen die Täter\* aufgenommen werden!

Im LKA 42 gibt es eine Spezialabteilung für Sexualdelikte, wo die "Fälle" bearbeitet werden.

Die zuständige Abteilung ist überlastet, so liegen 115 Ermittlungen auf Eis, aufgrund von Personalmangel, so die Polizei!

Für die Betroffenen ist das schwer zu ertragen!

Zu der sexualisierten Gewalt, die die Betroffenen erlebt haben, erleben sie danach die Auswirkungen von struktureller Gewalt. Verzögerter Bearbeitung durch Personalmangel und zu wenig geschultes Personal, führen dazu das die Betroffenen keine würdevolle Achtsamkeit mit ihrer Situation, Verständnis, Hilfe und Schutz durch das Rechtssystem erfahren!

#sexualisiertegewalt #gewalt #lka42 #polizeihamburg #hh #Betroffene #Strukturellgewalt #veränderungimrechtssystem #rechtssystem #Würde #Achtsamkeit #schutzfürbetroffene #solidarisch #Engagement

4 We...



👉 Gefällt clippo\_lohbruegge\_und\_boberg und 9 weitere Personen

2. FEBRUAR





projekt.commitment

Hamburg-Horn



Wir haben gestern unseren Kurs in der Stadteilschule Horn gestartet. So wie das Wetter gestern sehr grau, regnerisch, trüb und vor allem stürmisch war, so ist auch leider die Kursplanung bei und noch etwas ungeklärt. Wann und wie kann der Kurs stattfinden? Kommen noch weitere Teilnehmer? Die gestrigen drei Teilnehmer haben mit uns überlegt, wie der Kurs am besten in ihrem Stundenplan passt und auch weiteren Schülern, durch eine veränderte Kurszeit, eine Teilnahme ermöglichen könnte. Danke für euer Engagement. Die drei Jungs haben Wissensdurst zu den Diskriminierungsformen, wollen ihre Perspektiven erweitern, sensibler für Betroffene sein und eigene Betroffenheit erkennen und benennen. "Wann hört Rassismus auf?" "Was bedarf es dafür?" "Welche Strukturen müssen nachhaltig verändert werden?" "Wer sorgt dafür?" Super Fragen und den Willen etwas verändern zu wollen haben wir gestern wahrgenommen.

#sthorn #kursbeginn #schule #schulstrukturen #fürden  
#wissendurst #diskriminierungskritisch #Betroffenheit #Betroffene  
#diskriminierungsformen #freivonrassismus #rassismuskritisch  
#engagiert #Engagement #Wille #stürmisch #hh

1 Wo.



Gefällt jungenaktionstag und 9 weitere Personen

16. FEBRUAR



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment

Hamburg



projekt.commitment Yeah! 🙌🙌

Wir freuen uns! Heute ist unser erstes Missy Magazin in Papierform im Büro angekommen. Nach dem wir auf Insta @missymagazine schon länger folgen und die Beiträge lesen und sie für gut und wichtig empfinden, kam jetzt das Abo! 🥳

#missymagazine #feminismus #feminismusingell #magazine #oldschool #Gleichberechtigung #vielfalt #zusammenleben #gleichberechtigtegesellschaft #keinausschluss

1 Wo.



projekt.commitment Gem. Danke für eure super Arbeit und Berichte. ❤️



1 Wo. Antworten



missymagazine ❤️❤️❤️ Danke für euren Support!



1 Wo. Antworten



Gefällt stefanieimhimmel und 5 weitere Personen

21. FEBRUAR



projekt.commitment

JUKZ am Stintfang

22



projekt.commitment In einer Woche ist es so weit! Wir laden alle die eine comMIT!ment Ausbildung gemacht haben, zu unserem ersten comYOU!nity-Treff ein. Und zwar am 03.03.22 ab 17 Uhr in Jukz am Stintfang (<https://www.jukz-am-stintfang.de/infahrt/>). Wir freuen uns auf Euch!

...

#jukzstintfang #jukz #vielfalt #achtsamkeit #miteinander #Schule #teamer #morosism #gibrassismuskeinechance #geschlechtlichevielfalt #diversity #gleichberechtigung #keinehomophobie #wirtschemännlichkeit #keinegewaltgegenrauen #strukturellegewalt #patriachat #gewaltfreiekommunikation #Zertifikate #Engagement #solidarisch #Solidarität #comyoulnity

1 Wo.



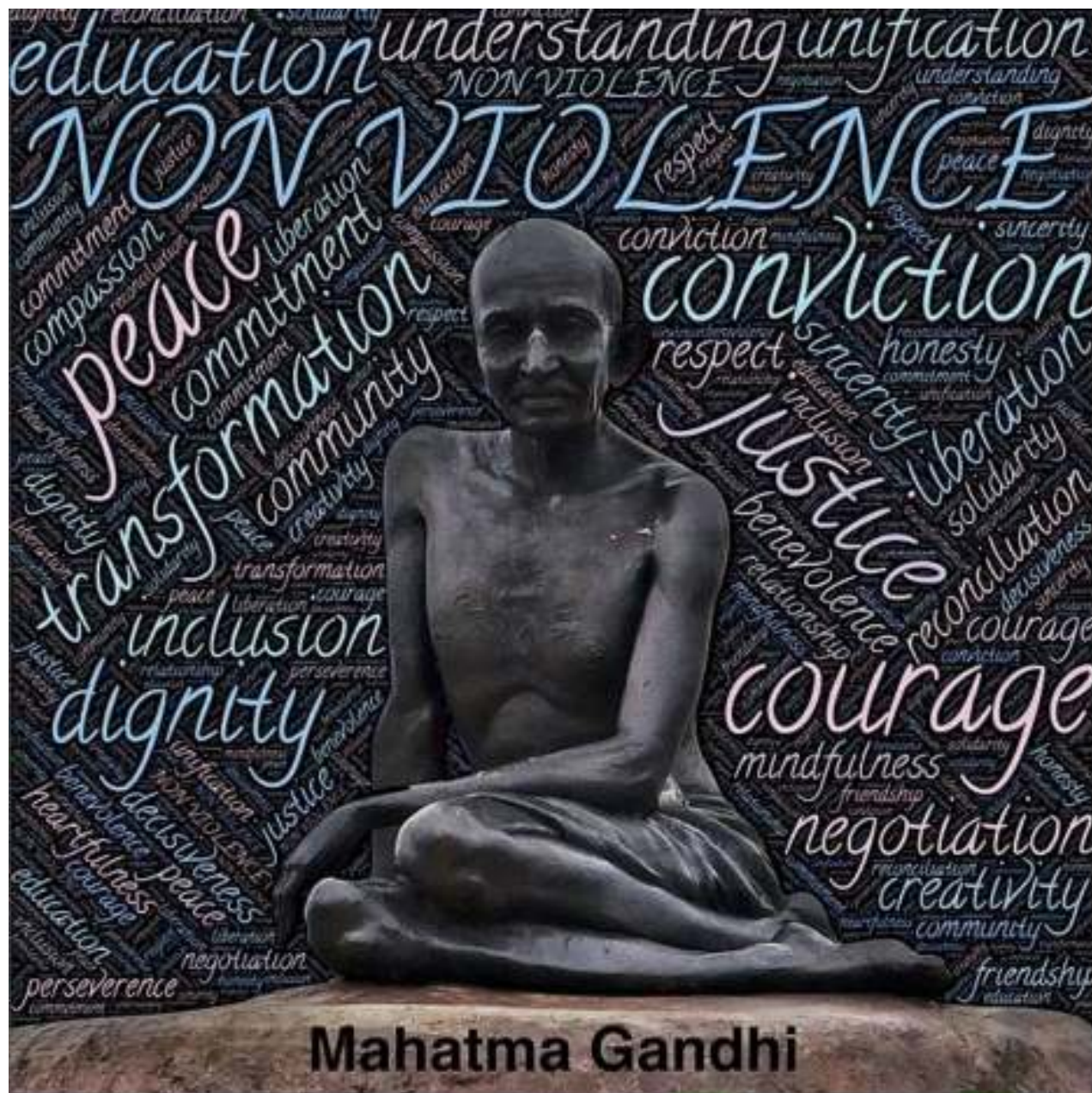
21 Aufrufe

WOLFGANG



Kommentare...

Poste



**Mahatma Gandhi**

projekt.commitment • Gefolgt  
Handlung

projekt.commitment Augen - Auf - Runde:

Heute, am 01.03. ist der #zerodiscriminationday.  
Es geht darum, an diesem Tag ein Zeichen gegen Diskriminierung zu setzen.  
Es soll die Gleichstellung vor dem Gesetz und der Praxis fördern

Unser Projekt comMITment setzt sich gegen Diskriminierung ein, arbeitet an der Sensibilität, Diskriminierung zu erkennen, Handlungsoptionen aufzuzeigen und Diskriminierung zu bekämpfen.

#zerodiscriminationday #keinediskriminierung #vielfaltleben  
#gemeinsamgegengediskriminierung

4 Wk



Gefällt 8 Mal

1. MÄRZ

Kommentieren ...

Posten



7. März 2022  
EQUAL PAY DAY

**Ich fordere:  
Equal Pay 4.0 jetzt!**

**Frauen und Männer haben den gleichen Zugang zu Weiterbildungsangeboten.**

**Zusätzliche Fähigkeiten und Qualifikationen für die digitale Arbeitswelt spiegeln sich auch in der Bezahlung wider.**

**Algorithmen für Personalauswahl, Kreditfinanzierung oder Gehaltsfestlegung diskriminieren nicht.**

**Mehr Frauen sind in attraktiven Jobs im zukunftssträchtigen IT-Sektor tätig.**

**Frauen werden konsequent an der Entwicklung und Umsetzung mobiler Arbeitsprozesse beteiligt.**



projekt.commitment + Gefolgt



**projekt.commitment** Wir von comMITment schließen uns diesen Forderungen an. Zwar gab es in den letzten Jahren leichte Verbesserungen aber die Gehaltsunterschiede von Männern\* und Frauen\* in Deutschland liegen im Durchschnitt immer noch bei 18% (unbereinigter Gender Pay Gap). Auch bei vergleichbarer Tätigkeit und Qualifikation beträgt der Unterschied laut Statistischen Bundesamt 6% (bereinigter Gender Pay Gap). Da muss sich noch einiges tun...

#equalpayday #equalpay #epd2022 #epd22 #equalpay4punkt0 #genderpaygap #lohnluücke #gleichberechtigung #gleichberechtigungfüralle #gleichebezahlungfürgleicharbeit #postpatriarchy #postpatriarchal

3 Wo.



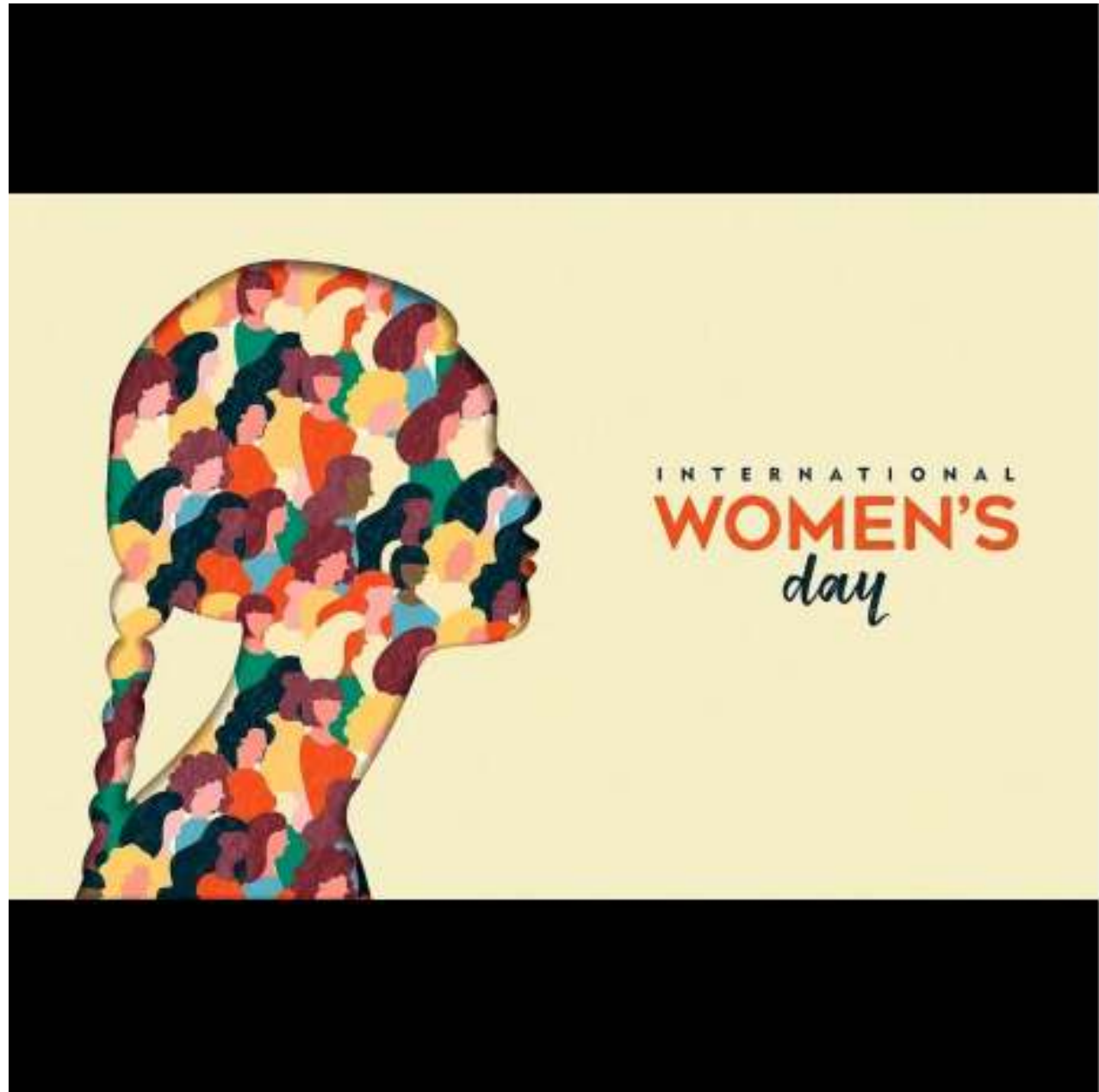
Gefällt 7 Mal

7. MÄRZ



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment • Gefolgt



projekt.commitment Anlässlich des Weltfrauentages wollen wir darauf aufmerksam machen, dass sich die Situation für viele Frauen im vergangenen Jahr leider nicht verbessert hat. Ganz im Gegenteil, sei es unter der Herrschaft der Taliban in Afghanistan, die Restriktionen bei Abtreibungsrechten in den USA oder dem Ausstieg der Türkei aus der Istanbul-Konvention. Nicht zuletzt kam es durch die Coronapandemie zu einem signifikanten Anstieg der häuslichen Gewalt gegen Frauen\* in vielen Ländern, auch bei uns.

„Ich denke, es ist Zeit, daran zu erinnern: Die Vision des Feminismus ist nicht eine weibliche Zukunft. Es ist eine menschliche Zukunft. Ohne Rollenzwänge, ohne Macht- und Gewaltverhältnisse, ohne Männerbündelei und Weiblichkeitswahn.“  
(Johanna Dohnal)

#weltfrauentag #weltfrauentag2022 #gleichberechtigung #feminismus #feminismus #gegenaspatriarchat #postpatriarchat #kritischemännlichkeit #gleicherechtfüralle

0 Likes



Gefällt lalle.beratung und 11 weitere Personen

6. MÄRZ

Kommentieren ...

Posten

# INTERNATIONALER TAG GEGEN POLIZEIGEWALT



projekt.commitment • Gefolgt

Hamburg



projekt.commitment Heute ist der Internationale Tag gegen Polizeigewalt.

Das ist ein großes Problem, dass leider nur punktuell die angemessene Aufmerksamkeit erfährt. Nach dem Mord an George Floyd durch Polizeigewalt 2020 war die gesellschaftliche Empörung groß, jedoch auch schnell verebbt.

Dabei erleben gerade marginalisierte Menschen im Alltag, Gewalt durch Polizist\*innen. Sie leiden unter Racial Profiling, anlasslosen Identitätskontrollen, Abschiebungen, um nur einiges zu nennen.

Das negativ geprägte Menschenbild, der Polizei, gegenüber dieser Gruppen geht mit pauschaler Kriminalisierung einher.

Wir sind erschüttert, dass Menschen durch Mitarbeitende einer Institution sterben, die in der Gesellschaft für Gerechtigkeit und Schutz sorgen soll.

2020 wurden in Deutschland unter anderem Maria B., Mohamed Idrissi, Ferhard Mayouf im Zusammenhang mit Polizeigewalt ermordet.

Die Betroffenen werden als Schuldige dargestellt, die Polizist\*innen nicht zur Verantwortung gezogen.

Diese Struktur muss aufgebrochen werden. Es muss Aufklärung geben.

—

—

#Polizeigewalt #policeviolence #strukturelleGewalt  
#keinwegschauen #racialprofiling #gesellschaftsproblem  
#keinegewalt #marginalisierteGruppen #diskriminierung  
#keingeressen #saytherenames #solidarität #solidarisch  
#Engagement

Bearbeitet · 2 Wo



Gefällt 6 Mal

10. MAI 2021



Kommentieren ...

Posten



projekt.commitment • Gefolgt

Hamburg



**projekt.commitment** Zum internationalen Tag gegen Rassismus schauen wir uns Mal um. Wir haben 2022, aktuell ist Krieg in der Ukraine. Schwarze und PoC Geflüchtete aus der Ukraine werden schon an der Grenze diskriminiert. Es werden Unterschiede gemacht. Geflüchtete Menschen, die nicht - weiß (kursiv geschrieben) gelesen werden, kommen schwerer über die Grenze. Generell ist das jetzige Verhalten gegenüber den Geflüchteten aus der Ukraine, zu den Geflüchteten 2015 komplett anders. Die Gastfreundschaft und die Maßnahmen, die jetzt von der Regierung gefordert und umgesetzt werden, waren 2015 nicht sichtbar. Warum werden nicht alle gleich behandelt? Warum ist es ein Unterschied ob Menschen aus Afghanistan, der Ukraine, aus Togo, oder Somalia kommen?

Weil Rassismus weiter in unseren Strukturen steckt, weil es nach wie vor um "wir" und "die" geht. Weil der Fokus auf Spaltung, anstatt auf Gemeinsames gelenkt wird. Weil Rassismus offen und verdeckt abläuft. Weil es Menschen gibt, die Rassismus nicht erkennen (wollen), leugnen und reproduzieren.

Wir sind gegen Rassismus!

...

#InternationalerTaggegenRassismus #againstracism  
#gegenRassismuskeineChance #keintoleranzgegenüberRassismus  
#stopRassismus #stopracism #vielfalt #Schwarz #PoC  
#Gleichberechtigung #strukturellerRassismus #strukturelleGewalt  
#solidarität #solidarisch #Engagement #refugeeswelcome  
#gemeinsamgegenRassismus

Erweitert - 1 Vis.



Gefällt **Jungenaktionstag** und 13 weitere Personen

21. MÄRZ



Kommentieren, ...

Posten





projekt.commitment • Gefolgt

Hamburg



projekt.commitment Heute ist der internationale "Transgender Day of visibility"

Trans Menschen gab es schon immer. Der Unterschied zu heute ist, die Sichtbarkeit! Und das ist gut so.

Das gefühlte Geschlecht eines Menschen, kann von den körperlichen Merkmalen abweichen.

Überall auf der Welt werden Menschen aufgrund ihrer Körper in Männer und Frauen eingeteilt. Rollen und damit verbundene Aufgaben werden zugewiesen. Menschen, die außerhalb dieser "Norm" leben, wird die Sichtbarkeit abgesprochen, Partizipation erschwert. Diese gesellschaftlichen Strukturen hindern Menschen so zu leben wie sie sind. Es geht so weit das es in Teilen der Erde gefährlich und tödlich sein kann, weil das bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht (äußeres Genital) mit der Geschlechtsidentität der jeweiligen Person nicht übereinstimmt.

#transgenderdayofvisibility #trans #transvisibility #transgerechtigkeit #transrightarehumanrights #sichtbarkeit #sichtbar #menschistmensch #vielfalt #Geschlechtsidentität #Partizipation #gesellschaftstrukturen #gbtransfeindlichkeitkeinechance

1 000



Gefällt 1 Mal

VOR 3 STUNDEN



☺ Kommentieren ...

Posten